

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine  
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine  
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 199.

Leipzig, Montag den 29. August 1910.

77. Jahrgang.

## Rürschners Jahrbuch 1911

Ⓜ

### Mitte September dieses Jahres

gelangt der 14. Jahrgang – zeitiger als bisher –  
zur Ausgabe. Die bedeutend vornehmere  
Ausstattung des Jahrbuches läßt einen noch

### größeren Absatz

erhoffen, der durch die notwendig ge-  
wordene Preiserhöhung nicht beeinträchtigt  
werden wird. — Auch der neue Jahrgang  
wird reich illustriert werden und etwa

### 500 Seiten Umfang

erreichen. Prospekte kostenlos. Auslieferung nur  
in Leipzig. Wir bitten um tätige Verwendung.

Hermann Hillger Verlag, Berlin W.9 u. Leipzig

#### Bezugsbedingungen

Preis brosch. *M.* 1.20 ord., 90 *Pf.* netto, 85 *Pf.* bar; 10 Exemplare für *M.* 8.— bar.

Preis gebd. *M.* 1.80 ord., *M.* 1.25 bar (nur bar); 10 Exemplare für *M.* 12.— bar.

In Kommission liefern wir bis zum 15. Februar 1911 in gleicher Höhe des Barbezugs.

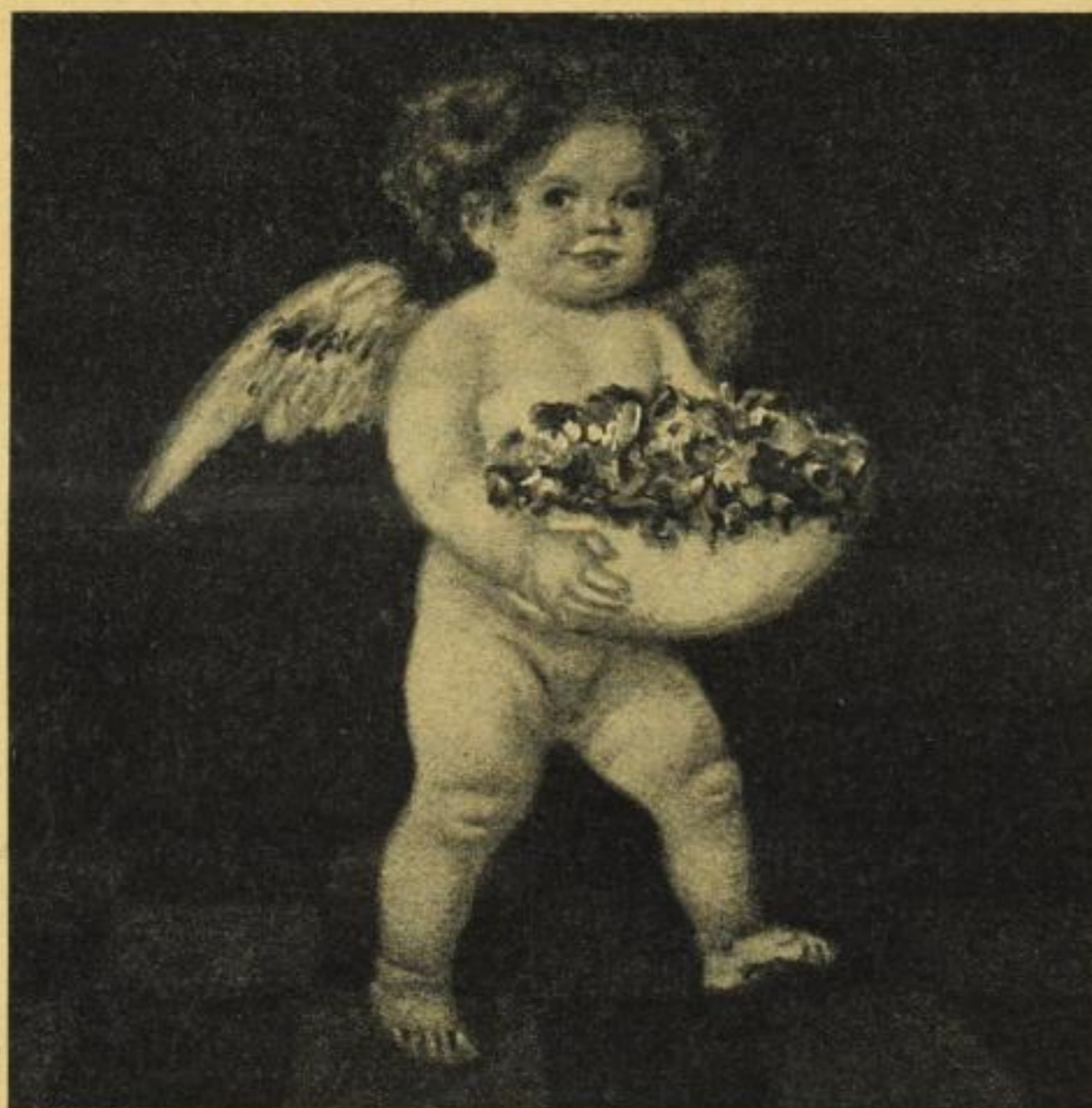


Z

# DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

ILL. MONATSHEFTE FÜR MALEREI, PLASTIK, ARCHITEKTUR  
WOHNUNGSKUNST, GÄRTEN, KÜNSTLER. FRAUENARBEITEN

XIV. JAHRGANG 1910/11



**PROPAGANDAHEFT** OKTOBER 1910  
ERSCHEINT AM **15. SEPTEMBER**

BESTELLUNGEN AUF BEILIEGENDEM WEISSEN ZETTEL ERBETEN  
VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH-DARMSTADT



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidenseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 199.

Leipzig, Montag, den 29. August 1910.

77. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Schweizerischer Buchhändler-Verein.

In unseren Verein wurden aufgenommen:

Herr August Raillard } in Firma Raillard & Schiller  
" Friedrich Schiller } vorm. Hans Körber in Bern.  
" Dr. Wilhelm Rauer in Firma Art. Institut Drell  
Füßli in Zürich.

Bern und St. Gallen, den 25. August 1910.

Namens des Vorstandes des Schweiz. Buchhändler-Vereins  
Der Präsident: Der Schriftführer:  
H. Franke. D. Fehr.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

f vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

### Art. Institut Drell Füßli, Abtlg. Verlag, in Zürich.

Weiler, Dr. Pet. Hans: Direkte Staats- u. Gemeindesteuern in der Schweiz. Die heut. Belastg. phys. Personen durch direkte Staats- u. Gemeindesteuern in der Schweiz, m. besond. Berücksicht. der Progression. (VII, 118 S. m. Tab.) gr. 8°. '10. 7.—

### Julius Bard in Berlin.

Führer durch die königl. Museen zu Berlin. Hrsg. v. der Generalverwaltg. Das Kaiser Friedrich-Museum. Amtliche Ausg. (Titelzeichng. u. Einbandentwurf v. Walt. Tiemann.) (V, 519 S. m. 300 Abbildgn. u. 2 Grundrissen.) kl. 8°. '10.  
Geb. in Pappbd. 3. —; in Leinw. 3. 50

### C. G. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

Mitteilungen aus der Staatsforstverwaltung Bayerns. Hrsg. vom I. Staatsministerium der Finanzen, Ministerial-Forstabteilg. gr. 8°.  
11. Heft. Anweisung üb. die Forsteinrichtung in den f. b. Staatswaldungen. (142 S. m. 7 z. Tl. farb. Taf. u. 2 [1 farb.] Karten.) '10. 3.—

### Hermann Beher in Leipzig.

Wie baue ich mir selbst? 8°. Jeder Bd. —, 60  
94. Pram, Dr. N.: Vorschriften-Sammlung. (Umschlag: Aus der Praxis f. die Praxis.) VII. Die Färbungsmethode f. Rauchwaren, Haare u. Wolle m. Anwendg. der modernen Anilin-Farbstoffe. (20 S.) ('10.)  
97. Dasselbe. X. Kosmetica. Sammlung v. 100 teils neuen Vorschriften zur Herstellg. v. Haarpflege- u. Haarerhaltungsmitteln. (23 S.) ('10.)  
102. Konwiczka, Hans: Naturholzarbeiten. I. Tl. Innendekoration. (40 S. m. 54 Abbildgn.) ('10.)

### Buchhandlung des Bayer. Bundes der Christl. Vereine Junger Männer u. Evangel. Jünglingsvereine in Mainbernheim.

In Freundesland. Erlebnisse u. Eindrücke der bayer. Teilnehmer an der Studienreise nach England, veranstaltet v. der Nationalvereinigg. der evangel. Jünglingsbündnisse Deutschlands Mai/Juni 1910. (37 S. m. Abbildgn.) 12x15,5 cm. '10. —, 30

### Buchhandlung des Ostdeutschen Jünglingsbundes in Berlin.

Arbeiterinnen-Wohlfahrt. Kursusvorträge f. Arbeiterinnen-Wohlfahrtspflege 1.—4. IX. 1909 in Berlin. Hrsg. vom Verein Wohlfahrt der weibl. Jugend. (68 S.) gr. 8°. ('10.)  
b n.n. —, 75  
Zahn, Sabine v.: Die Stellung der Jungfrauen-Vereine zur sozialen Bewegung. (20 S.) 8°. ('10.) b —, 40

### Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Göhre, Paul: Die deutschen Arbeiter-Konsumvereine. (XII, 655 S.) Lex.-8°. '10. 12. 50; geb. in Halbfz. 16. —

### Christl. Buch- u. Kunstverlag Carl Hirsch A.-G. in Konstanz (Baden).

Bibelerklärung, praktische. Eine allgemein verständl. Erläug. der hl. Schrift des Alten u. Neuen Testaments, nach der durchgeseh. Ausg. v. Luthers Übersetzg. Hrsg. v. Past. Paul Fabianke. II. Tl. Das Alte Testament. Lex.-8°.

Jeder Bd. b Substr.-Pr. (f. bis Ostern 1908 substr. Gr.) I. —; geb. in Leinw. 1. 60; Einzelpr. 1. 20; geb. 1. 80

11. Bd. Stuhmann, Dir. P. Heinr.: Der Psalter. I. Tl. (Psalm 1—72.) (168 S.) ('10.)

12. Bd. Dasselbe. II. Tl. (Psalm 73—150.) (156 S.) ('10.)

14. Bd. Kober, Archant. Dr. Reinh.: Der Prophet Jesaja. (154 S.) ('10.)

Stuhmann, Dir. P. Heinr.: Der Psalter. Für den praft. Gebrauch erklärt. (III, 168 u. 156 S.) gr. 8°. ('10.)  
Geb. in Leinw. 3. 60

### Franz Hugo Coblenzer in Bonn a. Rh. (Nur direkt.)

Coblenzer, Frz. Hugo Adf.: Die ersten 24 »Coblenzer Strophen«, neue Dichtformen, 1907—08 erfunden u. benannt. Mit Anh.: Meine bürgerl. Wappenstiftg. (48 S. m. 30 Abbildgn.) kl. 8°. '10. Geb. 2. —

### J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Fontane, Thdr.: Quitt. Roman. 5. Aufl. (383 S.) 8°. '10. 3. —; geb. 4. —  
Straß, Rud.: Der du v. dem Himmel bist. Roman. 6. u. 7. Aufl. (408 S.) 8°. '10. 3. 50; geb. 4. 50  
Studien, Münchener volkswirtschaftliche. Hrsg. v. Lujo Brentano u. Walth. Lotz. gr. 8°.

102. Stück. Abel, Ferd.: Das Mühlengewerbe in Nassau-Hadamar u. Diez. (VIII, 256 S.) '10. 5.—

### G. Danner's Verlag in Mühlhausen i. Thür.

Aufführungen f. Weihnachten u. Neujahr. 8°. Jede Nr. 1. 50  
34. Freimut, Walth.: Verfehmt. Weihnachts-Schauspiel. (30 S.) ('10.)  
35. Grafemann, B.: Der Weihnachtsmann kommt! Lebensbild. (36 S.) ('10.)  
36. Philipp, Siegf.: Das Weihnachtsauto. Lustspiel. (48 S.) ('10.)

### C. F. Delff's Buchh. in Husum.

Fraustädter, Werner: Die internationale Hilfssprache. Eine kurze Geschichte der Weltsprach-Bestrebgn. (127 S.) 8°. '10. 1. 50

### J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H. in Berlin.

Vendix, Rechtsantw. Dr. L.: Substitution u. Simultanzulassung bei den Berliner Landgerichten. (26 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '10. 1. —



**Huber & Rahme Nachf. in Wien.**

- Draue, Herm.:** Unter Ugabunden. Skizzen aus der Verbrecherwelt. (Umschlagzeichnung v. Fritz Schönplug.) (133 S.) H. 8°. '10. 1. —; geb. b 1. 50
- Jagdausstellung, 1. internationale.** Wien 1910. (32 S. m. 28 Abbildgn.) Lex.-8°. '10. 1. —
- Jagdbilder aus Nordamerika.** (28 S. m. 20 Abbildgn.) 8°. '10. 1. —
- Klampfl, E.:** Jagden in den Polarregionen. (28 S. m. 22 Abbildgn.) Lex.-8°. '10. 1. —
- Seefeld, Heinrich:** Schmalz's Aeroplan u. andere Humoresken. (Umschlagzeichnung v. Fritz Schönplug.) (136 S.) H. 8°. '10. 1. —; geb. b 1. 50

**R. Keil's Nachf. Otto Marx in Rudolstadt.**

- Taschen-Liederbuch, Thüringer.** Hrsg. v. den Thüringerwald-Zweig-Vereinen Blankenburg, Rudolstadt u. Saalfeld. 2. verb. Aufl. (42 S.) 16°. ('10.) —. 20

**Julius Klinhardt in Leipzig.**

- Bausteine f. die Schule.** Hrsg. v. Bez.-Schulinsp. Bartsch, Sem.-Ob.-Lehr. Dr. Dernoscheck, Schuld. Grohmann, Schuld. Dr. Groschupp, Dr. Lauba, Sem.-Ob.-Lehr. Dr. Meinhold, Sem.-Lehr. Dr. Schneider, Schuld. Uhlig u. Sem.-Ob.-Lehr. Zeissig (IV, 142 S.) gr. 8°. '10. 2. 60
- Hartmann, Sem.-Ob.-Lehr. Dr. Ernst, Eman. Neumann, Sem.-Ob.-Lehr. Walther Schmidt, Mädchench.-Ob.-Lehrer:** Hilfsbuch f. den evangelischen Religionsunterricht an höheren Mädchenschulen u. verwandten Bildungsanstalten f. Mädchen. Nach den Bestimmgn. v. 1908 hrsg. gr. 8°.
1. Heft. Lehrstoff f. Klasse VII der höheren Mädchenschule. (IV, 103 S. m. Abbildgn.) '10. Geb. 1.—
2. Heft. Lehrstoff f. Klasse VI der höheren Mädchenschule. (IV, 91 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Karte auf dem Einb.) '10. Geb. 1.—
3. Heft. Lehrstoff f. Klasse III der höheren Mädchenschule (Klasse VI od. Untertertia der Studienanstalt). (VII, 91 S. m. 1 farb. Karte auf dem Einb.) '10. Geb. 1.—
- Sildebrand, Rud.:** Vom deutschen Sprachunterricht in der Schule u. v. deutscher Erziehung u. Bildung überhaupt Mit e. Anh. üb. die Fremdwörter u. e. üb. das Mitteldeutsche in der Schule. 12. Aufl. (VII, 279 S.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 3. 60
- Kühnel, Johs.:** Moderner Anschauungsunterricht. 3. Aufl. (VII, 225 S.) gr. 8°. '10. Geb. in Leinw. 3. 20
- Lesebuch, deutsches, f. höhere Mädchenschulen.** Nach den Bestimmungen vom 18. VIII. u. 12. XII. 1908 unter Mitwirkg. v. Mädchench.-Oberlehr. Prof. A. Esderts, Stadt- u. Kreis-Schulinsp. Dr. C. Grundscheid, Dir. B. Kannegießer, Mädchench.- u. Sem.-Vorsteherin Julie Kollmorgen u. Mädchench.- u. Sem.-Dir. Dr. A. Lange hrsg. v. Mädchench.- u. Sem.-Dir. A. Ernst. gr. 8°.
8. Bb. Im Kampfe um Freiheit u. Einheit. Für Klasse II. (XVI, 432 S.) '10. Geb. 2.80
9. Bb. Gegenwart u. schaffendes Leben. Für Klasse I. (XIV, 464 S.) '10. Geb. 2.80

**— dasselbe. Ausg. B in 5 Bdn. gr. 8°. Geb. 11. —**

1. Bb. Das Vaterhaus. Für das 2. Schulj. (XII, 154 S. m. Abbildgn.) '10. Geb. 1.20
2. Bb. Haus u. Heimat. Für das 3. u. 4. Schulj. (XVI, 264 S. m. Abbildgn.) '10. Geb. 1.80
3. Bb. Haus u. Vaterland. Für das 5. u. 6. Schulj. (XVI, 379 S.) '10. Geb. 2.60
4. Bb. Deutscher Frühling — deutsches Ringen. Für das 7. u. 8. Schulj. (XVI, 444 S.) '10. Geb. 2.60
5. Bb. Im Kampfe um Freiheit u. Einheit. Gegenwart u. schaff. Leben. Für das 9. u. 10. Schulj. (XVI, 476 S.) '10. Geb. 2.80

**Päggold, Schuld. B.:** Der junge Volksschullehrer. Briefe an e. jungen Lehrer u. Ratschläge f. Abfassg. aml. Schriftstücke. Ein Bademeccum zum Eintritt ins Lehramt. 3. verb. Aufl. (VII, 175 S.) gr. 8°. '10. 1. 60; geb. 2. —

**Schriften der statistischen Zentralstelle des deutschen Lehrervereins.** gr. 8°.

2. Baar, Ewald: Die deutsche Fortbildungsschule im J. 1909. Eine Darstellung der gesetzl. u. behördl. Bestimmgn. üb. das Fortbildungsschulwesen der deutschen Staaten sowie seines gegenwärt. Standes. Auf Grund der aml. Statistik u. der Ergebnisse e. Umfrage der statist. Zentralstelle des deutschen Lehrervereins bearb. (VIII, 120 S.) '10. 1.60; geb. in Leinw. 2.20

**Zeissig, Sem.-Ob.-Lehr. Emil:** Theoretische Volksschulmethodik (Unterrichtsfächer u. Unterrichtsprinzipien) f. Seminaristen u. Lehrer. (XII, 279 S.) gr. 8°. '10. 3. 80; geb. in Leinw. 4. 60

**Wilhelm Knapp in Halle a. S.**

- Bender, Hütteningen. Thdr.:** Der praktische Hochofenbetrieb. (VII, 124 S. m. 16 Abbildgn.) gr. 8°. '10. 5. 40
- David, Oberstleutn. Ludw.:** Ratgeber im Photographieren. Leicht fassl. Lehrbuch f. Amateurphotographen. Mit 106 Textbildern u. 26 Bildertaf. 51.—53. neu bearb. Aufl. (151.—159. Taus.) (VII, 264 S.) kl. 8°. '10. 1. 50

**Wilhelm Knapp in Halle a. S. ferner:**

- Laboratoriumsbücher f. die chemische u. verwandte Industrien.** Hrsg. v. L. Max Wohlgenuth. gr. 8°.
- XI. Bd. Tandler, Dr. R.: Laboratoriumsbuch f. den klinischen Chemiker. (X, 123 S. m. 10 Abbildgn.) '10. 4.80
- Mitteilungen aus dem Institut f. Metallographie u. Probierkunde an der königl. sächs. Bergakademie in Freiberg,** hrsg. v. Prof. K. Friedrich. I. Heft. (V, 138 S. m. 302 Fig. im Text u. auf 22 [2 farb.] Taf.) Lex.-8°. '10. 12. —
- Monographien üb. angewandte Elektrochemie,** hrsg. v. Ob.-Ingen. Chefchem. Dir. Vikt. Engelhardt. gr. 8°.
37. Bd. Schlötter, Chem. Dr.-Ing. M.: Galvanostegie. I. Tl. Über elektrol. Metallniederschläge. (XIV, 257 S. m. 22 Fig.) '10. 12.—
- Silberberg, Dr. Ludw.:** Gesetz üb. den Absatz v. Kalisalzen. Mit Erläutergn. u. Sachregister. (VI, 140 S.) 8°. '10. 5. 40

**Benno Koenig Verlag in Leipzig.**

- Dreyer, Dr. A.:** Ueber Gonorrhoe u. Syphilis in der Schwangerschaft. [Aus: »Reichs-Medizinal-Anzeiger.«] (10 S.) Lex.-8°. '10. b 1. —
- Essays, medizinische.** Unter Mitwirkg. v. W. H. Becker, L. Blum, Ph. Bockenheimer u. a. hrsg. v. Karl Loening. I. Bd. 1. Tl. (VIII, 240 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. '10. 4. 20

**Königl. Universitätsdruckerei G. Sturz A.-G., Verlags-Abteilg., in Würzburg.**

- Riegler, Unteroffizierch.-Realienlehr. Max:** Marschliederbuch f. Soldaten. (IV, 187 S.) 16°. '10. Geb. in Leinw. n.n. — 50

**Konfordia, A.-G. f. Druck u. Verlag in Bühl (Baden).**

- Bedenk, Kath.:** Alphabete zum Zeichnen der Wäsche nebst Stickmustervorlagen. 10. Aufl. (12 S.) 14,5 × 22 cm. ('10.) n.n. —. 25
- Bürkel, † Reallehr. Karl:** Karte des Grossherzogt. Baden in übersichtlicher Darstellung. Dem Lesebuch f. Volksschulen angepasst. 20. Aufl. 32,5 × 24,5 cm. Farbdr. ('10.) n.n. —. 15
- Heim, Red. R.:** Rechnungs-Aufgaben f. gewerbliche Schulen. I. Heft. Berechnung v. Umfang, Flächen-, Oberflächen- u. Kubikinhalt, Gewicht- u. Preisberechn. u. Prozentrechnen nebst Mass- u. Gewichtstabellen etc. Hrsg. durch den Verband bad. Gewerbeschulmänner. 17. Aufl. (14 S. m. Fig.) 8°. ('10.) n.n. —. 30
- Kammerer, Hauptlehr. A.:** Rappe f. Fortbildungsschüler. 5. Aufl. (4 S.) 34 × 22,5 cm. ('10.) n.n. —. 30; Formulare dazu n.n. —. 45

**H. G. Kosteletzky in Budapest**

(IV, Ferencz-József Raspart 6—7).

- Fremdenführer, neuer mitteleuropäischer.** Handbuch f. Reisende durch Deutschland m. Ausflug nach Skandinavien, Oberitalien incl. Rom, Neapel u. die Riviera. 1910. 29. Jahrg. Hrsg.: Rud. E. Kosteletzky. (549 u. XLIX S. m. Karten u. Plänen.) kl. 8°. Geb. 10. —

**Missionshandlung in Hermannsburg.**

- Missionschriften, kleine Hermannsburger.** 8°.
- Nr. 47. Eine indische christliche Hochzeitsfeier m. Hindernissen. Tafel. (Von Miss. J. R. Wittmann.) (16 S. m. 1 Abbildg.) ('10.) —.10
- Nr. 48. Festschrift zum 50jährigen Dankfest 1899, enth. e. Überblick üb. die Geschichte der Hermannsburger Mission u. den Bericht üb. d. J. 1898. (48 S.) ('10.) —.20
- Nr. 49 u. 50 sind bereits früher erschienen.
- Bedruf zu kräftiger Mitarbeit an dem Werke der Mission.** (8 S.) 8°. '10. —. 05 (Partiepreise.)

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

- Einzelschriften, kriegsgeschichtliche.** Hrsg. vom Großen Generalstabe, kriegsgeschichtl. Abteilung I. Lex.-8°.
47. Heft. Erfahrungen außereuropäischer Kriege neuester Zeit. II. Aus dem russisch-japan. Kriege 1904—1905. 6. Der Streifzug gegen Pin tou u. die Schlacht bei San de pa. Mit 3 Ansichten u. 7 Karten in Steindr. (VI, 80 S. m. 3 Tab. u. 2 Taf.) '10. 4.—
- Leudfeld, Hauptm.:** Geschichte des 5. westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 53. Auf Befehl des Regiments bearb. (IV, 353 S. m. 2 Bildnissen, 11 Karten u. 5 Skizzen.) gr. 8°. '10. 8 —; geb. n. 9. 50
- Meereskunde.** Sammlung volkstüml. Vorträge zum Verständnis der nationalen Bedeutg. v. Meer u. Seewesen. Hrsg. vom Institut f. Meereskunde zu Berlin unter Schriftleitg. v. Dr. Paul Dinse. IV. Jahrg. 8°. Jedes Heft —. 50
8. Lütgens, Ob.-Realsch.-Ob.-Lehr. Dr. Rud.: Auf e. Segler am Kap Horn. (26 S. m. 23 Abbildgn. u. Titelbild.) '10. Heft 1 ist noch nicht erschienen.



**E. S. Mittler & Sohn in Berlin ferner:**

Deberg, Leutn. Adjut.: Stammliste der Offiziere, Sanitätsoffiziere u. Zahlmeister des 5. westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 53. Auf Befehl des Regiments zusammengestellt. Abgeschlossen am 30. IV. 1910. (III, 199 S. m. 2 Bildnissen.) gr. 8°. '10. 6. —; geb. n. 7. 25

**Modernes Verlagsbureau Curt Wigand in Berlin.**

Dörffel, Frdr.: Im Märchenlande. (Umschlag: Der Jugend erzählt.) Mit Bildern v. Kurt Rübner. (58 S.) 8°. '10. 1. 50  
 Kälem, Kasp.: Die schwarze Krankheit. Märchen in 3 Aufzügen. (71 S.) 8°. '10. 3. —  
 Kemuri, G.: Auf Flügeln des Kosmoplan. Ein Sommernachts-traum. (144 S.) 8°. '10. 2. 50  
 Knaudt, M.: Des Universums Werdegang. Eine philosophisch-naturalist. Studie. (45 S.) 8°. '10. 1. 50  
 Schnizer, Frdr.: Widukind, der Sachsenherzog. Ein Drama. (181 S.) 8°. '10. 4. —

**Otto Rahmacker in Berlin.**

Stavemann's, Fr., Lehrbuch der vereinfachten deutschen Stenographie. (Einigungs-System Stolze-Schrey.) Den Unterrichtskursen kaufmänn. u. städt. Fortbildungsanstalten, gewerbl. u. Kapitulanten-Schulen des Bäckler'schen Stenographen-Vereins Stolze Schrey zu Berlin, sowie verschiedener anderer Vereine zugrunde gelegt. Ausg. A. 24. Aufl. (48 S.) gr. 8°. ('10.) Geb. 1. —

**Paulinus-Druckerei G. m. b. H. in Trier.**

Kunfenthaler, Wanderlehr. G.: Düngung unserer landwirtschaftlichen Kulturpflanzen unter besond. Berücksicht der Kunstdünger. (35 S.) 8°. '10. —. 20

**Berthold Pokrantz Verlag in Hannover.**

Wirtschaftsbuch f. deutsche Beamte auf d. J. 1911. Mit Vorwort u. Einleitg.: „Über die Ordng. der Hauswirtschaft m. besond. Rücksicht auf den Haushalt der Beamten“, v. weil. Staats-minist. D. Dr. R. Bosse. (32. Jahrg.) (II, 114 S.) Lex.-8°. Geb. in Halbleinw. n.n. 1. 40  
 — f. deutsche Beamtenfrauen auf d. J. 1911. (31. Jahrg.) (40 S.) Lex.-8°. Geb. in Halbleinw. n.n. —. 70

**Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.**

Harford, Dir. Instruk. Ch. F.: Ratgeber f. die Ausrüstung v. Reisenden nach Übersee u. Tropen. Deutsche Ausg., bearb. v. Dr. F. Paech u. J. Steiner. Praktische Ratschläge f. Forschungsreisende, Expeditionen, Auswanderer nebst ausführl. Verzeichnis v. Büchern u. Karten. (VII, 148 S.) 8°. ('10.) 1. —  
 Schweinfurth, Geo.: Aufnahmen in der östlichen Wüste v. Ägypten. I. Serie. (10 Blätter.) 4. Lfg. Farbdr. '10. Auf Leinw. in Mappe 16. —; jedes Bl. 8. —  
 7. Die Wüstenregion zwischen Nil u. Uadi Keneh von der Wasserscheide zwischen Nil u. Rotem Meer bis Assiut, östl. Hälfte, nach Routenaufnahmen in den J. 1877, 1878 u. 1884 entworfen u. gezeichnet. 1: 200,000. 57x54,5 cm.  
 8. Dasselbe. Westliche Hälfte. 1: 200,000. 48x54 cm.

**Jr. Nivnád in Prag.**

Jerábek, W.: Zur Schattenkonstruktion des Plückerschen Konoids. [Aus: „Sitzungsber. d. kgl. böhm. Ges. d. Wiss.“] (13 S. m. 2 Fig.) Lex.-8°. '10. —. 30

**E. Schaffnit in Düsseldorf.**

Schaffnit's neue Verkehrs-Karte v. Hannover-Oldenburg u. den angrenzenden Gebieten. [Aus: „Dr. W. Koch u. C. Opitz, Eisenb.- u. Verkehrsatlas.“] 1: 600,000. 4. Aufl. 50,5x59 cm. Farbdr. ('10.) b. —. 30

**Moritz Schauenburg in Lahr i. Baden.**

Volksbibliothek des Lahrer hinkenden Boten. II. 8°. ('10.) Jede Nr. —. 02  
 1619—1625. Horn, W. D. v. (W. Dertel): Ein Ostindienfahrer. Eine Geschichte f. die Jugend u. das Volk. (109 S.)

**Schlesier & Schweikhardt in Straßburg i. G.**

Greber, Jul.: Dr. Unkel Güsschtav. Schwank in Straßburger Mundart. 2. Aufl. (37 S.) 8°. '10. 1. —

**Schlosser'sche Buchh. (F. Schott) in Augsburg.**

Breit, Pfr. Thom.: Freie Wahrheit u. wahre Freiheit! Predigt. (10 S.) 8°. '10. —. 20

**Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.**

Haus-Kalender, süddeutscher, f. Stadt u. Land. 1911. 18. Jahrg. (56, 13 u. XVIII S. m. 1 Farbdr. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 25

**Verlag der Dietzgen'schen Philosophie in München.**

Roland-Holst, Henriette: Josef Dietzgen's Philosophie, gemeinverständlich erläutert in ihrer Bedeutung f. das Proletariat. Hrsg. v. Eug. Dietzgen. (V, 91 S.) gr. 8°. '10. 1. —  
 Untermann, Ernst: Die logischen Mängel des engeren Marxismus. Georg Plechanow et alii gegen Josef Dietzgen. Auch e. Beitrag zur Geschichte des Materialismus. Hrsg. u. bevorwortet v. Eug. Dietzgen. (XXIII, 753 S.) gr. 8°. '10. 7. 50; geb. in Halbfrz. 9. —

**Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin.**

Hildebrandt, F.: Die Hamburger Staatsanwaltschaft u. die deutsche Vacuum Oil Company. 4. Aufl. (38 S.) gr. 8°. '10. 1. —

**Verlagsgesellschaft Kaduga in Halbstadt.**

Krüger, J.: Verborgenes Leben. 6 Hefte. 16x7,8 cm. ('10.) Je —. 12

1. Wachsende Erkenntnis. (15 S.)
2. Tiefere Reinigung. (15 S.)
3. Ungeteilte Hingabe. (15 S.)
4. Geistliche Leitung. (16 S.)
5. Fruchtbringendes Leben. (15 S.)
6. Bewußte Kraft. (15 S.)

**Wallmann's Verlag u. Buchdruckerei in Gr.-Lichterfelde.**

Lebensversicherungs-Gesellschaften, die deutschen, im J. 1909. [Aus: „Wallmann's Versichergs.-Ztschr.“] (96 S.) gr. 8°. '10. b n.n. 2. —

**Weller'sche Buch- u. Antiquariats-Handlung Oscar Roedger in Gießen.**

Adreßbuch der Stadt Gießen. Nach behörbl. Angaben zusammengestellt. Mit (farb.) Stadt- u. Theaterplan, nebst e. Anh., enth. ortspolizeil. Bekanntmachgn. ic., sowie e. Geschäfts-Anzeiger. Hrsg. f. d. J. 1910 II v. der Geschäftsstelle der Gießener Nachrichten (XVI, 314 S.) gr. 8°. Geb. f. n.n. 4.50

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**F. E. Baumann in Schmiedeberg.**

Gott m. uns! Zum Licht! Hrsg. unter Mitwirkg. v. P. Braun v. F. E. Baumann. 72. Heft. (12. Bd. S. 241—288.) 8°. —. 50

**Friedrich Cohen in Bonn.**

Archiv f. mikroskopische Anatomie u. Entwicklungsgeschichte, hrsg. v. O. Hertwig u. W. Waldeyer. 76. Bd. 1. Heft. (248 S. m. 8 Fig. u. 11 Taf.) gr. 8°. b 16. —

**J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.**

Heise, Paul: Romane u. Novellen. I. Serie: Romane. 59. Bfg. (10. Bd. S. 161—192.) 8°. b —. 40

**Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.**

Kraemer, Hans: Der Mensch u. die Erde. 1. Gruppe. 111. Bfg. (6. Bd. S. 217—240 m. Abbildgn. u. 3 Taf.) Lex.-8°. b —. 60

**Serdes & Hödel in Berlin.**

Gremer, G.: Die poetischen Formen der deutschen Sprache. 2., wesentlich veränd. u. verm. Aufl. 10. (Schluß-)Bfg. (S. 433—444 u. XVI S.) gr. 8°. —. 60

**Th. Grieben's Verlag (L. Fernau) in Leipzig.**

Eberhard's, Joh. Aug., synonymisches Handwörterbuch der deutschen Sprache. 17. Aufl. v. Otto Lyon. 5. Lfg. (S. 385—480.) gr. 8°. b 1. —



**August Hirschwald in Berlin.**

Zeitschrift f. klinische Medizin. Hrsg. von Drs. Wirkl. Geh. Rat E. v. Leyden, W. His, F. Kraus, Dir. H. Senator, W. von Leube, Prof., em. Prof. B. Naunyn, Prof. C. v. Noorden, E. Neusser, A. v. Strümpell. Red. von E. v. Leyden u. G. Klemperer. 71. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. III, 164 S. m. 5 Fig. u. 8 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. '10. 16. —

**Langenscheidt'sche Verl.-Buchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.**

Methode Toussaint-Langenscheidt. Briefflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium der ungar. Sprache v. J. Balassa u. L. Palóczy. 30. Brief. (S. 505—520.) Lex.-8°. b 1. —

**Moritz Schäfer in Leipzig.**

Holz, Alfr.: Die Schule des Elektrotechnikers. 2. Aufl. Hrsg. im Verein m. H. Vieweger u. H. Stapelfeldt. 33. Heft. (2. Bd. S. 513—544 m. Fig.) Lex.-8°. — 75

**Verlag der Schönheit in Berlin.**

Geschlecht u. Gesellschaft. Zentralorgan f. Sexualwissenschaft u. Sittenreform. Hrsg. u. Red.: Karl Vanselow. 5. Bd. Jahrg. 1910. 7. Heft. (S. 289—336 u. 97—104 m. Abbildgn. u. Taf.) gr. 8°. Halbjährlich b 4. 50

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

Muspratt's theoretische, praktische u. analytische Chemie in Anwendung auf Künste u. Gewerbe. 4. Aufl. Hrsg. v. F. Bunte. X. Bd. 1. Lfg. (Sp. 1—64.) Lex.-8°. 1. 20

**Leopold Voß in Hamburg.**

Richter, M. M.: Lexikon der Kohlenstoff-Verbindungen. 3. Aufl. 5. Lfg. (S. 641—800.) Lex.-8°. 6. —

**Georg Wigand in Leipzig.**

Rehtwisch, Thdr.: Das Volk steht auf, der Sturm bricht los! Geschichte der Freiheitskriege in den J. 1812—1815. 56. Lfg. (3. Bd. S. 481—512 m. Abbildgn.) Lex. 8°. b —. 50

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.** 9743  
\*Bed: Die Maximalhypothese der Bürgerlichen Gesetzbuches. 3 M.
- M. Braunschweig in Wien.** 9737. 9744  
Schwab: Das Elend des Priesterzölibats. 50 J.  
Hutter: Gänsehäufel. 1 M.
- Wilhelm Fried, I. I. Hofbuchhändler in Wien.** 9741  
Offizielles Souvenir der I. Internationalen Jagdausstellung Wien 1910. 2 M.
- J. Gabel in Regensburg.** 9746/47  
\*Denk: Alter deutscher Humor. Geb. in Leinen 4 M.; geb. in Pergament 10 M.
- Hachmeister & Thal in Leipzig.** 9741  
Herrmann: Welche Glühlampe ist für mich die billigste? 1 M 20 J.
- H. Hartleben's Verlag in Wien.** 9748  
\*Hartlebens Volks-Atlas. 5. Aufl. Liefgr. 6. 50 J.
- Hermann Hillger Verlag in Berlin.** U 1  
\*Kürschners Jahrbuch 1911. 1 M 20 J.; geb. 1 M 80 J.
- Reimar Hobbing in Berlin.** 9754/55  
\*Stahl: Staatslehre. Geb. 4 M.

**Insel-Verlag in Leipzig.**

9757

\*Hans Sachsens Ausgewählte Werke. 2 Bde. 10 M.; geb. 12 M.; in Halbpergament 14 M.; in Schweinsleder 50 M.

**Rud. Lion in Hof i. S.**

9758

\*Pyramiden für Turner. H. 1. 2. 6. à 1 M 20 J.; H. 1—7 zusammen 8 M 40 J.

**Robert Luß in Stuttgart.**

9736

Genjel: Die Wahrheit über Helen Keller. 3. Aufl. 1 M 20 J.

**M. & S. Marcus in Breslau.**

9749

\*Schriften der Jüdisch-Hellenistischen Literatur in deutscher Übersetzung hrsg. v. Prof. Dr. L. Cohn. Bd. 2: Philos Werke. 2. Teil. 6 M 40 J.

**Moderne Verlagsbureau (Curt Wigand) in Berlin.**

9759

\*Kirsten: Zurück zu Schopenhauer. 2 M.  
\*Abrahamsehn: Frau des Radikalen. 3 M.

**Ludwig Müßler in Leoben.**

9741

Graunig: Mitteilungen über die steiermärkischen Kohlenvorkommen am Ostflusse der Alpen. 4 M.

**Ernst Ohle Hofbuchhandlung in Düsseldorf.**

9745

\*Die Bücherschau. I. Jahrg., No. 2. 50 J.

**Phönix-Verlag in Rattowitz.**

9753

\*Schlesischer Kalender 1911. 1 M.

**Karl Siegmund in Berlin.**

9756

\*v. Pelet-Marbonne: Deutsche Heerführer. 3 M.; geb. 4 M.

**Siegmund & Volkering in Leipzig.**

9743

\*Westerius: Die psychologisch-pädagogische Bedeutung der Lernfrage. 40 J.  
\*Heyser: Veranschaulichung im Rechnen. 1 M 50 J.; geb. 1 M 80 J.

**Leonhard Simion Nf. in Berlin.**

9760

\*Jastrow: Problem der Arbeitslosen-Versicherung und die Grundsätze des wirtschaftlichen Liberalismus. 1 M.

**Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.**

9758

\*Arendt: Erlebnisse einer Polizei-Assistentin. 4.—6. Tausend. 2 M.; geb. 2 M 60 J.

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.**

9744

Tauchnitz Edition. Vol. 4210:  
Mason: At the Villa Rose. 1 M 60 J.; Original-Leinenband 2 M 20 J.; Original-Geschenband 3 M.  
— do. Vol. 4211:  
Maartens: Harmen Pols Peasant. 1 M 60 J.; Original-Leinenband 2 M 20 J.; Original-Geschenband 3 M.

**Georg Thieme in Leipzig.**

9749

\*Guttman: Grundriss der Physik für Studierende, besonders für Mediziner und Pharmaceuten. 7.—9. Aufl. 3 M 80 J.  
\*Oppenheimer: Grundriss der organischen Chemie. 7. Aufl. 2 M 80 J.

**Verlag für Literatur, Kunst und Musik in Leipzig.**

9761

\*Schölermann: Deutsche Not. 2 M 50 J.; geb. 3 M 50 J.  
\*— Deutsche Akademie in Weimar. 50 J.; auf Bütten 1 M.  
\*— Künstler-Kolonial-Politik und Revolution von Oben. 30 J.

**Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.**

9740

Donders: Heimkehr. Geb. 1 M 20 J.  
Füßler: Kunst und Heim. Geb. 80 J.  
Pieper: Jugendfürsorge und Jugendvereine. 2. Auflage. 4.—10. Tausend. Geb. 3 M.

**J. J. Weber in Leipzig.**

9750—52

\*Haenel u. Tscharmann: Einzelwohnhaus der Neuzeit. 2. Band. Geb. in Rohleinen 7 M 50 J.  
\*Lange: Land- und Gartensiedlungen. Gebunden in Künstlerleinen 10 M.

**George Westermann in Braunschweig.**

9738/39

Westermanns Monatshefte. 55. Jahrgang. Heft 1 (Nr. 649). 1 M 50 J.



## Nichtamtlicher Teil.

### Die volkswirtschaftliche und sozialpolitische Bedeutung der Einführung der Setzmaschine im Buchgewerbe.

Von Gewerbereferendar Dipl.-Ing. Fr. Chr. Beyer.  
(Karlsruhe i. B., G. Braun'sche Hofbuchdruckerei.)\*

Es ist das erste Mal, soweit mir bekannt, daß es versucht worden ist, die Setzmaschine als selbständiges Objekt in den Kreis volkswirtschaftlicher Betrachtung zu ziehen, ein Bemühen, das sehr anerkennenswert ist. Denn wir beschäftigen uns mit den existierenden Setzmaschinen wohl in bezug auf ihre Arbeitsweise und Rentabilität, lesen auch über Neuerfindungen; die soziale Seite dieses wichtigen Satzbeschleunigungsmittels, die Wirkungen, die sie auf das Gewerbe und seine Angehörigen bereits ausgeübt hat, lassen uns aber meist unberührt. Und es ist deshalb ganz zweckmäßig, auch hierauf einmal einen Blick zu werfen, selbst auf die Gefahr hin, daß das dazugehörige Zahlenmaterial zuweilen etwas trocken wird. Aber Zahlen beweisen, diese Tatsache bleibt bestehen.

Gewissermaßen als Einleitung kommt der Verfasser auf die geschichtliche Entwicklung des Buchdrucks zu sprechen.

Vor Erfindung der Buchdruckerkunst durch Gutenberg besorgten Mönche das Abschreiben der Bücher. Wie langweilig das war, beweist folgendes Beispiel: Cosimi von Medici ließ 1444 für seine Bibliothek in Florenz 200 Bände abschreiben. Dazu brauchten 45 Schreiber 22 Monate. Der Wert solcher Bücher war sehr groß; so zahlte Dr. Göttinger 1427 für einen Livius 120 Goldgulden und erhielt beim Verkauf des Buches ein Landgut dafür.

Gutenbergs Erfindung räumte mit solchen Verhältnissen gründlich auf.

Der fleißigste Schreiber konnte in 12 Stunden nicht mehr als 12 Bogen schreiben. Die Handpresse lieferte bereits stündlich etwa 250 auf einer Seite bedruckte Bogen. Die Bücherpreise gingen darum bald auf ein Fünftel bis ein Achtel der alten Handschriftenpreise zurück. Infolgedessen wandten sich viele Schreiber der Buchdruckerkunst zu, denn eine gewisse Erwerbslosigkeit riß auch unter der Schreibergilde ein.

Durch die fortschreitende Ausbreitung des Buchdrucks sahen sich nun viele Behörden und Regierungen veranlaßt, wegen der Gefahr des freien Wortes besondere Druckerordnungen zu erlassen, die Buchdruckerei zu privilegieren. Das ist auch wohl die Ursache, weshalb die Technik bis Ende des achtzehnten Jahrhunderts nahezu unverändert geblieben ist.

Dann aber sprangen die Fesseln. Die alte Holzpresse wurde durch die eiserne, diese durch die Erfindung Koenigs, nämlich durch die Schnellpresse verdrängt.

Die Satzmethode blieb die alte, dagegen nahm die Erzeugung der Typen eine größere Schnelligkeit an durch Erfindung der Letterngießmaschinen.

Nun war man auch bestrebt, die Leistungen des Setzers mit denen des Druckers in Einklang zu bringen. Seit hundert Jahren bemühten sich findige Köpfe, Satzbeschleunigungsmittel zu erfinden. Eine Geschichte der Setzmaschine sei mir hier

erlassen. Nur erinnern will ich noch an die Versuche, durch Logotypen den Satz zu beschleunigen. Aber all diesen Bestrebungen blieb der Erfolg versagt; sie bewiesen jedoch, wie sehr dem Gewerbe die maschinelle Satzbeschleunigung fehlte, denn unter den bis 1900 gemachten nachweisbaren 169 Erfindungen dieser Art waren nur wenige, die wenigstens vorübergehend einen gewissen Wert hatten.

Interessant ist, zu beobachten, aus welchen Berufskreisen sich die Erfinder von Setzmaschinen und -Apparaten zusammensetzten. Da finden wir Techniker, Uhrmacher, Schlosser, Professoren, Oberlehrer, Ärzte, Journalisten, Offiziere, Advokaten und sogar Geistliche.

Die Versuche kann man in 3 Gruppen teilen, nämlich 1. Setzapparate, die die vom Schriftgießer erzeugten Typen verarbeiteten, 2. Maschinen, die aus Matrizen gegossene, fertig ausgeschlossene Zeilen liefern, und 3. Maschinen, die Einzelbuchstaben setzen, gießen und ausgeschossen in Zeilen hervorbringen.

Die erstere Gruppe hatte den Nachteil, daß außer der Setzmaschine auch noch eine Ablegemaschine notwendig war; sie war umständlich in der Bedienung, und nur wenige Maschinen dieser Art konnten sich — wenn auch nur kurze Zeit — behaupten. Es ist daher zu verwundern, daß heute noch immer wieder Erfinder auftreten mit Maschinen, die demselben Prinzip dienen. Als brauchbarster Repräsentant dieser Gruppe kann die Kastenbein gelten, von der 25 Stück in der Londoner »Times« arbeiteten. Auch in Deutschland waren einige Exemplare im Betrieb, so u. a. in den »Dresdener Nachrichten« 5 Stück —, die von Mädchen bedient wurden. Zwei standen in der Reichsdruckerei. Außerdem hat wohl auch bei Teubner in Leipzig 1 Kastenbein einige Zeit Aufnahme gefunden.

Die Technik ging nun dahin, die Zahl der an den Setzmaschinen beschäftigten Arbeiter zu vermindern, und so kam man allmählich auf die Zeilengießmaschinen, die nur je einen Mann Bedienung beanspruchen. Die Entwicklung dieser Gruppe von Setzmaschinen ist bekannt. 1892 waren 700 solcher Maschinen im Betrieb, heute sind es deren ca. 20 000. Wie gering man noch vor ca. 18—20 Jahren die Bedeutung der Setzmaschine in Deutschland einschätzte, geht aus einem Bericht aus jener Zeit hervor, in dem es heißt: »Eine Bedeutung scheint diesen Maschinen auch in der nächsten Zukunft nicht zu blühen«. Und 1895 stand noch in der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« zu lesen: eine allgemeine Einführung der Setzmaschine sei für durchaus unwahrscheinlich zu erklären, obwohl damals bereits in England und Amerika gegen 3300 Setzmaschinen in Betrieb waren.

Der Verfasser des Werkes geht nun auf die Beschreibung der modernen Setzmaschine ein, die er in ihrem Wesen beschreibt. Dieser Beschreibung zu folgen, will ich mir ersparen, denn der Verfasser bringt nur dem Fachmann Bekanntes. Er erwähnt auch die tariflichen Bestimmungen über die Setzmaschinen, ferner stellt er Vergleiche der drei Systeme Linotype, Typograph und Monoline an. Er kommt nach Berechnungen dahin, daß der Nutzen gegenüber dem Handsatz bei der Linotype 32 ½ Prozent, beim Typograph 31 ½ Prozent und bei der Monoline 39,8 Prozent betragen soll.

Nach Berechnungen Dr. Morgensterns ergibt sich, daß im Durchschnitt Handsatz um 30—40 Prozent teurer ist als Maschinensatz abgesehen von den übrigen Vorteilen.

Der Verfasser kommt dann auf die Monotype zu sprechen, deren Beschreibung er gleichfalls gibt, die ich aber, da sie nur Bekanntes sagt, ebenfalls übergehen will.

Nun wendet sich der Verfasser zur Ausbreitung der Setz-

\*) Freiburger volkswirtschaftliche Abhandlungen, herausgegeben von Karl Diehl und Gerhard von Schulze-Gävernitz. I. Band, I. Heft: Die volkswirtschaftliche und sozialpolitische Bedeutung der Einführung der Setzmaschine im Buchdruckgewerbe. Von Dr. rer. pol. Friedr. Christ. Beyer, Dipl.-Ing., Gewerbereferendar. 8. XI, 166 S. Karlsruhe i. B., 1910, G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.



maschine im Zusammenhang mit der Lohnhöhe. Die Ausbreitung ging in Anbetracht der wesentlich höheren Löhne in Amerika am schnellsten vor sich. Während 1889 der durchschnittliche Sezerlohn in Deutschland 20,50 *M*, in England 31 sh. bis 39 sh. betrug, schwankten in Amerika die Löhne zwischen 18 und 30 Dollar wöchentlich. Es gab 1901 in Amerika 4568 Linotypes, 96 Thorne, 44 Empire, 80 Rogers (Typograph), 3 McMillan, 41 Simplex, 94 Lanston und 48 Monolines, davon 4138 in Zeitungs- und 837 in Werkbetrieben.

Nach dem Bericht des Commissioner of Labor 1895 brauchte der Handschreiber zum Satz von 10 000 ems 20 Stunden 57 Minuten, der Maschinenschreiber nur 4 Stunden 32 Minuten, dieses Quantum kostete im Handsatz 2,96 Dollar, im Maschinensatz 1,66 Dollar.

Nach einer größeren Steigerung auch der deutschen Arbeitslöhne, etwa 1899, begann auch bei uns die Einführung der Setzmaschine rascher vor sich zu gehen, und so waren in Deutschland 1901 bereits 551 gegen 116 in 1899 vorhanden.

Der Verfasser berührt dann die Vorteile des Setzmaschinenbetriebes und beschäftigt sich mit der Berringerung des Personals. Die durch die schnelle Einführung der Setzmaschinen hervorgerufene Berringerung der Arbeiterzahl hat die Position der Unternehmer sehr gestärkt, was sich 1906 bei der Tarifberatung bereits bemerkbar machte, indem die Arbeitgeber erklärten: Besteht ihr auf einer zu weit gehenden Lohnerhöhung, nämlich 15 Prozent, so bewilligen wir die, greifen aber gleichzeitig zur umfangreichen Anschaffung von Setzmaschinen, infolgedessen die Gehilfenvertreter in ihren Forderungen nachgelassen haben.

Wenn auch nicht so schnell wie die Linotype, so doch ebenfalls stetig hat sich der Typograph verbreitet, von dem 1904 das erste Tausend, 1908 das zweite Tausend überschritten war. Wie groß die Verbreitung der Monoline gegenwärtig ist, weist der Verfasser nicht genau nach, wir können aber sicher mehrere Hundert annehmen. Seine Zahlen gehen bis 1908 und verzeichnen für sämtliche Setzmaschinen in Deutschland 1119 Linotypes, 763 Typograph, 339 Monolines, 227 Monotypetafter und 142 Monotypiegießmaschinen. Letztere beiden Zahlen betragen gegenwärtig rund 500 Monotypetafter und 320 Gießmaschinen.

Die Folgen der Setzmaschineneinführung machten sich nun in erster Linie in der Veränderung der Arbeitszeit und des Lohnes bemerkbar. Die Arbeitszeit an den Setzmaschinen wurde allmählich verkürzt. 1900—1901 hatten 47 Firmen eine Setzzeit von 7 Stunden und weniger, 1907 ließ sich bereits bei 342 Maschinenschreibern eine Arbeitszeit von 7½ bis herab auf 6 Stunden feststellen. Zu dieser Zeit wurde an 414 Setzmaschinen in 1½facher, an 648 Setzmaschinen in doppelter und an 10 Setzmaschinen in dreifacher Schicht gearbeitet.

Neben der Herabsetzung der Arbeitszeit trat eine allmähliche Lohnerhöhung bis zu 30 Prozent ein. Der Durchschnittslohn der Maschinenschreiber betrug 1898 28 *M* 50 *S*, im Jahre 1907 37 *M* 70 *S*, während 1898 38 Prozent aller Maschinenschreiber mehr als 30 *M* Lohn erhielten, waren es 1907 deren 95,3 Prozent. Die Prinzipale waren selbst diejenigen, die die höhere Entlohnung der Maschinenschreiber anerkannten.

Aber auf der anderen Seite trat auch zunächst eine wesentliche Verminderung der Arbeitsgelegenheit ein. Entlassungen kamen zuweilen in außerordentlichem Umfange vor. Verfasser teilt mit, daß bereits 1894 durch 1450 Setzmaschinen 3500 Sezer arbeitslos geworden waren, 6 große New Yorker Zeitungen beschäftigten vor Einführung der Setzmaschine zusammen 513 Sezer, nachher nur noch 242

In Deutschland wurden die Verhältnisse ähnlich. 1901 verzeichnete das Tarifamt 641 entlassene Handschreiber, was auf die Einführung der Setzmaschine zurückzuführen war. In Berlin kamen allein durch ca. 40 Setzmaschinen 151 Handschreiber zur Entlassung. 1897 waren nach den Verbandsberichten bei 22 894 Mitgliedern 3,25 Prozent oder ca. 735 arbeitslos, 1909 dagegen bei 58 306 Mitgliedern 5 Prozent oder ca. 2915, eine ganz gewaltige Zahl, an der die Setzmaschine wohl den stärksten Anteil hat.

Dementsprechend waren auch die Summen der arbeitslosen-Unterstützungen ganz beträchtlich. Diese stiegen beim Verband von 193 619 *M* im Jahre 1893 auf 274 088 *M* im Jahre 1899. 1901 wurden für arbeitslose 758 882 *M* ausgegeben. 1909 zahlte der Verband 1 218 740 *M*, der Gutenbergbund 24 638 *M* Unterstützungen an arbeitslose. Diesen standen ca. 3100 Setzmaschinen gegenüber. Es läßt sich also nicht abstreiten, daß letztere ganz erheblichen Anteil an jenen gewaltigen Summen haben.

Nun ist nicht zu leugnen, daß doch allmählich ein Ausgleich geschaffen wurde durch die infolge der Setzmaschinen gesteigerte Produktion. Die Entwicklung des Zeitungswesens im letzten Jahrzehnt ist eine gewaltige. 1887 beförderte die Post in Deutschland 511 782 421 Nummern, 1897 bereits 976 624 082 Nummern, und im Jahre 1907 waren es 1 595 617 753 Nummern. Daß dies mit der Einführung der Setzmaschine ebenfalls zusammenhängt, ist unleugbar. Daneben ist aber auch die Bücherproduktion ganz gewaltig gewachsen, und es sind mit der Herstellung ja nicht allein Setzmaschinen, sondern Tausende von Handschreibern beschäftigt. Das Verhältnis ist meistens so, daß da, wo Setzmaschinen aufgestellt wurden, auch die Zahl der Handschreiber gesteigert wurde. Der Verfasser beweist dies zahlenmäßig an einigen Beispielen. Die Buchdruckerei Knorr & Hirth in München beschäftigte 1899 70 Sezer und 2 Setzmaschinen, 1909 68 Sezer und 6 Setzmaschinen. Buchdruckerei Ohlenroth in Erfurt hatte 1899 62 Sezer und keine Setzmaschine, heute dagegen 92 Sezer neben 5 Linotypes, 3 Monotypetaftern und 2 Gießmaschinen. Breitkopf & Härtel in Leipzig hatten 1900 133 Sezer, heute 203, sowie 7 Monotypetafter nebst 4 Gießmaschinen. Weitere markante Beispiele dieser Art sind Oscar Brandstetter und Otto Spamer in Leipzig.

Nun war mit der Einführung der Setzmaschine die Gefahr für die gelernten Sezer verbunden, daß nämlich an erstere ungelernete oder gar weibliche Arbeitskräfte gesetzt wurden. Dies ist auch hier und da geschehen; aber infolge der tariflichen Organisation im Buchdruckgewerbe hatte diese Gefahr für die Gehilfenschaft nicht die gefürchteten Folgen. Die Frauenarbeit an der Setzmaschine ist bis jetzt ganz vereinzelt bei uns in Deutschland geblieben, die Gründe hierfür liegen wohl in der Hauptsache in der geringeren physischen Eignetheit und in den mangelnden technischen Kenntnissen der Frauen.

Das Buchdruckgewerbe kann sich nun rühmen, daß es eine Unternehmerorganisation besitzt, die nicht den einseitigen Interessenstandpunkt einnimmt, sondern auch die Gehilfenschaft an den durch die Setzmaschine herbeigeführten Verhältnissen teilnehmen läßt. Es ist nicht abzustreiten, daß der Maschinenschreibertarif sehr günstig ist, sowohl was Entlohnung und Arbeitszeit betrifft, wogegen die Leistung wohl sicher noch gesteigert werden könnte. Daß sich die Maschinenschreiber durch Gründung ihrer Spartenvereine ein wesentliches Wortlein bei künftigen Tarifberatungen gesichert haben, ist gewiß, denn von den etwa 3300 deutschen Maschinenschreibern gehören mindestens 3000 ihren Spartenvereinen an.

Bornehmlich haben die Sparten die Besserung der sanitären Verhältnisse erstrebt, und eine Ermittlung im Jahre 1907 zeitigte wichtige Ergebnisse. So waren von 2082 Setzmaschinen



in 990 Betrieben 967 Segmaschinen in besonderen Räumen untergebracht. Die übrigen befanden sich entweder im Handsetzsaal oder im Druckerfaal. Die Ermittlung der Luftdräume ergab pro Maschine 10 bzw. 12,5 cbm, welches Verhältnis nicht den Bundesratsbestimmungen entspricht. Dr. Hahn in München forderte demzufolge bei dem schnellen Verbrauch des Kohlendioxidgehaltes pro Maschine mindestens 30 cbm und für mehr als 2 Segmaschinen einen eigenen Arbeitsraum. Auch bestehen erhebliche gesundheitliche Gefahren bei Füllung und Heizung der Gießkessel. Von 941 Betrieben schmelzen 658 die gebrauchten Zeilen ohne Reinigung im Gießkessel der Segmaschine wieder ein. In 73 Betrieben fehlten Abzugsrohre, in 97 anderen erfüllten die vorhandenen ihren Zweck nicht.

Auch die Berufsgenossenschaft hatte ihren Anteil an der Segmaschinenarbeit; so haben sich die Unfälle von 4 im Jahre 1902 auf 17 im Jahre 1908 und die dafür gezahlten Entschädigungen von 173 M auf 1920 M im gleichen Zeitraum gesteigert. Der Gesundheitszustand der Maschinenseher soll ebenfalls stärker beeinflusst sein; so wurde besonders über erhöhtes Auftreten von Magenleiden, Verstopfung und Sehstörungen geklagt. Ob die Bleivergiftung einen höheren Prozentsatz an Erkrankungen durch Segmaschinenarbeit hervorruft, ist noch nicht genügend festgestellt.

Ein wichtiges Kapitel ist auch der Einfluß der Segmaschine auf Mittel- und Kleinbetriebe, und es ist interessant, zu welchen Ergebnissen der Verfasser hier kommt. Die weitgehendste Ausnutzung erfährt die Segmaschine natürlich im Großbetrieb, da sie hier immer gleichmäßig und vorteilhaft beschäftigt werden kann. In kleineren und mittleren Betrieben, besonders Zeitungsbetrieben, kann man noch ohne Segmaschine auskommen, dagegen reißt sie den Werktag immer mehr an sich. Das drängt darauf hin, daß kleine Betriebe, die diese Sazart pflegen, immer schwerer zu kämpfen haben, und es steht zu befürchten, daß sie vollständig vernichtet werden. Vom Standpunkte der Arbeiterwohlfaht ist dies nach Ansicht des Verfassers nicht zu bedauern, denn nachweislich würden mit der Größe der Betriebe auch die Arbeitsräume geräumiger und gesünder, Heizung, Beleuchtung und Lüftung besser.

Schließlich widmet der Verfasser auch noch den Arbeitern in den Industrien, die von der Segmaschine abhängig sind, einige Worte. Er hat dabei besonders die Segmaschinenfabriken im Auge. Wie groß die Arbeiterzahl in diesen ist, zeigen folgende Zahlen. Die Typograph-Fabrik beschäftigte 1909 354 Arbeiter, die Monoline-Fabrik 1908 528 Arbeiter. Die Arbeiterzahl in der Mergenthaler Fabrik ist nicht festgestellt, doch sollen ca. 120—130 Arbeiter mit Montagearbeiten beschäftigt sein. Was die Monotype-Fabrik betrifft, so befindet sich in Leipzig nur eine kleine Reparaturwerkstätte mit einigen Monteuren und Instruktoren, in Amerika und England, wo die Maschine gebaut wird, sind dagegen mehrere hundert Arbeiter beschäftigt.

Mit der Einführung der Monotype ist ferner ein Teil der Schriftgießergehilfen zu dieser Maschine übergegangen, es mögen jetzt deren zirka 80—100 sein.

Daß durch die Segmaschinen die Schriestgießereien in ihrer Produktion stark beschränkt worden sind, ist bekannt und soll hier als Tatsache nur erwähnt werden.

Die Gehilfen haben, da ihre vitalsten Interessen stark berührt wurden, der Segmaschine keine Liebe entgegengebracht. 1900 sagte ein Maschinenseher: »Setzt die Arbeitszeit im gesamten Segmaschinenbetriebe um eine Stunde herab, damit ist der Produktionsfähigkeit der Maschine ein Niegel vorgeschoben, ihre Einführung wird erschwert. Wir beugen dadurch auch der Arbeitslosigkeit vor.« Ferner: »Die Wohltaten der unaufhaltsam fortschreitenden Maschinentechnik

kommen in der Hauptsache nur dem Unternehmertume zugute.«

Der Arbeitgeberverband ist ein heftiger Gegner auch der tariflichen Abmachungen bezüglich der Segmaschinenarbeit. Er behauptet, dieses sei ein offenkundiges Hemmnis des technischen Fortschritts. Demgegenüber stehen die tariffreundlichen Prinzipale auf dem gegenteiligen Standpunkt, denn trotz des Maschinensehertarifs habe sich die Zahl der Segmaschinen fortgesetzt vermehrt. Das ist nicht abzustreiten. Weiter hat der Tarif aber das Gute, daß gewerbliche Kämpfe bis jetzt erspart blieben.

Bei seiner Schlußbemerkung über die Einflüsse, die die Segmaschine auf die deutsche Volkswirtschaft ausübt hat, kommt der Verfasser dahin, daß wir anerkennen müssen, daß im allgemeinen auch hier die Erfindung als Bereicherungsmittel unseres Volkes gewirkt hat. Noch viel mehr würde dies der Fall sein, wenn die Segmaschinen in Deutschland entstanden wären. So hat wenigstens für uns der Ausübungszwang des § 11, I des Deutschen Patentgesetzes bisher sehr günstig gewirkt. Er hat in Deutschland eine blühende Segmaschinen-Industrie geschaffen, die ihre Erzeugnisse in alle Länder exportiert.

Die Schrift des Gewerbereferendars Beyer ist eine sehr gediegene Arbeit. Der Verfasser hat mit Bienenfleiß sein umfangreiches Material gesammelt, so daß seine Arbeit, da sie alles das enthält, was in der Fach- und Volkswirtschaftsliteratur verstreut war, als wichtige Quelle für künftige weitere Forschung Geltung behalten wird. M. Pellnik.

### Kleine Mitteilungen.

\* Die revidierte Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst. — Die vom 24. August ab zur Ausgabe gelangende (uns noch nicht zugekommene) Nr. 47 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3809 die revidierte Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst, vom 13. November 1908, und unter

Nr. 3810 die Verordnung zur Ausführung der am 13. November 1908 zu Berlin abgeschlossenen revidierten Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst, vom 12. Juli 1910.

\* Gegen Schund- und Schmutzliteratur. (Vgl. Nr. 192 d. Bl.) — In Äußerungen gegen Schund- und Schmutzliteratur (Artikeln der Tagespresse, Vorträgen, Aufrufen usw., selbst in amtlichen Erlassen) findet man als Verbreiter dieser Literaturgattungen ohne nähere Bezeichnung leider oft »Buchhandlungen« angegeben, während fast ausnahmslos der gesamte deutsche Buchhandel, einschließlich der im großen »Zentralverein deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler« zusammengeschlossenen Kolportagebuchhandlungen, sich von diesen Auswüchsen der Literatur fernhält, sie im Gegenteil aufs entschiedenste verurteilt. So spricht auch der Vorsitzende des »Hannoverschen Vereins zur Hebung der öffentlichen Sittlichkeit« Herr Rechtsanwalt von Jssendorf in seinem Aufrufe, den wir aus den »Hamburger Nachrichten« vom 11. August 1910 in Nr. 192 d. Bl. vom 20. August wiedergegeben und in demselben Wortlaut außerdem in mehreren anderen Tagesblättern abgedruckt gefunden haben, in diesem Zusammenhange von »in unserer engeren Heimat ansässigen Buchhändlern, welche schon seit längerer Zeit wegen gewerbsmäßigen Vertriebes von Schundliteratur berüchtigt sind«. Es soll nicht bezweifelt werden, daß die hier nur angeedeuteten Handlungen Herrn von Jssendorf bekannt sind — es dürfte sich um wenige unkontrollierbare kleine Existenzen handeln —; aber zu bedauern bleibt die unbestimmte Fassung, die bei Nichtfachleuten die öffentliche Meinung irreführt, auch ehrbare Handlungen treffen kann und den gesamten hannoverschen Buchhandel verdächtigt. Mit Recht verwahrt sich dieser gegen so unbedachte und gefährliche Verallgemeinerung. An die



deutschen Buchhändler allerorten sei wiederholt die Mahnung gerichtet, der wir schon in Nr. 23 d. Bl. vom 29. Januar 1910 Ausdruck gegeben haben, gegen ihnen vorkommende Verallgemeinerungen gleicher Art in der großen und kleinen Zeitungs- und Presse, in Vorträgen, Aufrufen, Vereinsbeschlüssen usw., sofort an geeigneter Stelle Verwahrung einzulegen und auf das Unpassende und Ungerechte dieser Verunglimpfung eines ehrbaren Standes hinzuweisen, eventuell dem Sekretariat des Börsenvereins von dem Vorkommnis Kenntnis zu geben. Red.

**Adressierung der Telegramme.** — Erfahrungsmäßig sind Verzögerungen im Telegrammverkehr zum großen Teil darauf zurückzuführen, daß das Publikum sich immer noch nicht an die richtige Adressierung der Telegramme gewöhnen kann. Hierzu wird der Bostischen Zeitung geschrieben:

Die Telegraphenordnung bestimmt ausdrücklich: »Der Name der Bestimmungs-Telegraphenanstalt ist hinter die Angaben der Adresse zu setzen, die zur Bezeichnung des Empfängers, seiner Wohnung usw. dienen.« Also der Name des Bestimmungsortes soll in der Adresse an letzter Stelle stehen! Und das ist unbedingt nötig, damit der Telegraphenbeamte ohne Mühe erkennen kann, wohin die Depesche zu leiten ist. Wie soll z. B. bei einem Telegramm mit der Adresse »Franz Brake Oldenburg Kirchgasse« der Bestimmungsort heißen? Ist die Depesche an Franz Brake in Oldenburg oder an Franz in Brake bei Oldenburg gerichtet? Fällt die unklare Adresse dem Beamten nicht gleich bei der Annahme auf, so wird sich der Bestimmungsort nachträglich oft nicht mehr feststellen lassen, zumal wenn auch durch Befragen des vielleicht unbekanntem Absenders keine Klarheit geschafft werden kann. Um den aus der vorschriftswidrigen Adressierung sich ergebenden Schwierigkeiten vorzubeugen, haben die amtlichen Formulare für aufzuliefernde Telegramme im Textraum folgenden veränderten Ausdruck erhalten: »Genauere Adresse. (Wohnungsangabe vor die Bestimmungsanstalt setzen.) Deutliche Handschrift.« Außerdem ist die Stelle für Angabe der Bestimmungsanstalt durch Unterstreichung hervorgehoben und durch das in kleinem Druck darunter gesetzte Wort »Bestimmungsanstalt« augenfällig gekennzeichnet worden. Das Publikum wird zur glatten Abwicklung des Telegrammverkehrs wesentlich beitragen, wenn es bei allen Telegrammen, auch bei denjenigen, zu denen amtliche Formulare nicht Verwendung gefunden haben, die Bestimmungsanstalt stets das letzte Wort in der Adresse sein läßt.

**Weltausstellung in Brüssel.** — Aus Brüssel wird folgendes mitgeteilt: Die Leitung der Weltausstellung hat die Revision der Feuerschutzeinrichtungen auf der Ausstellung nunmehr beendet und etwa erforderlich gewordene Ergänzungen durchgeführt. Besondere Rücksicht ist dabei auf die fremden Nationen genommen worden, deren Wünschen bereitwilligst und in entgegenkommender Weise entsprochen worden ist. Insbesondere wurde für die deutsche Abteilung eine besondere Feuerwache zugesagt. Man kam nach eingehender Prüfung gemeinschaftlich zu dem Ergebnis, daß es zweckmäßig sei, für diese Feuerwache deutsche Feuerwehrleute heranzuziehen, und zwar aus denselben Gründen, aus denen die französischen Kolonien sowohl als auch die holländische Abteilung von vornherein einheimische Soldaten herangezogen haben. Da die übrigen Wächter der deutschen Abteilung sämtlich Deutsche sind, könnte beim Ausbruch eines Feuers die Unmöglichkeit, sich mit den belgischen Feuerwehrleuten zu verständigen, gerade den ersten und wichtigsten Angriff unwirksam machen und dadurch die Abteilung der Gefahr der Vernichtung aussetzen. Lediglich aus diesem Grunde ist die Verständigung mit der belgischen Ausstellungsleitung erfolgt, wonach die Feuerwache in der deutschen Abteilung von der Berliner Feuerwehr gestellt wird. Sie untersteht zunächst unmittelbar dem Reichskommissar, tritt aber im Falle eines Brandes, der nicht sofort im Entstehen gelöscht werden kann, unter das Kommando des diensttuenden belgischen Offiziers der Feuerwehr.

Inzwischen sind auch die Vorarbeiten für den Neuaufbau des niedergebrannten Teils der Ausstellung so weit gefördert, daß sich die neue Fassade in wenigen Tagen an der alten Stelle erheben wird. Auch die Wiederherstellung des abgebrannten Teiles der französischen Abteilung ist weit vorgeschritten, so daß der Besucher

binnen kurzem den Spuren des Brandunglücks nicht mehr begegnen wird.

Der Generaldirektor der Weltausstellung hat am 21. August an den Deutschen Handelstag, der ihm anlässlich des Brandes der Ausstellung sein Beileid ausgedrückt hatte, folgendes Dankschreiben gerichtet:

»Wir sind tief gerührt durch Ihre Teilnahme an unserem Unglück, die Sie uns so freundlich zum Ausdruck bringen. Seien Sie versichert, daß unser Unglück überall im Ausland und ganz besonders bei unseren Freunden im Deutschen Reich Sympathien gefunden hat, die uns sehr getröstet haben. Wir hoffen, daß Sie nach Möglichkeit in Ihrem Kreise bekanntmachen werden, daß die ersten Nachrichten von dem Brande bedeutend übertrieben gewesen sind, und daß in Wirklichkeit nur ein geringer Teil unserer Hallen zerstört ist, da von 200 000 Geviertmetern der Ausstellungsbauten nur 30 000 verschwunden sind. Es bleiben also genug Dinge zu sehen und genug Anziehungspunkte, um die Ausstellung heiter zu machen und die Besucher noch in großer Menge unserer Ausstellung zuzuführen.«

**In Österreich verboten.** — Das k. k. Landesgericht Wien als Preßgericht hat mit dem Erkenntnis vom 22. August 1910, Pr. XXXV 214/10, auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft erkannt, daß der Inhalt des Druckwerkes:

»Skizzen und Phantasien« von Claire de Lafosette, herausgegeben von D. Peter Kaspar Strauch, mit zehn farbigen Tonabdrücken von Raymond Duplestis, Privatdruck österreichischer Bibliophilen Wien Stück IX 1908,

das Vergehen nach § 516 St.-G. begründe, und es wird nach § 493 St.-P.-O. das Verbot der Weiterverbreitung dieser Druckschrift ausgesprochen und nach § 37 Pr.-G. auf die Vernichtung der saiierten Exemplare erkannt.

Wien, am 22. August 1910.

Das k. k. Landgericht Wien als Preßgericht hat mit dem Erkenntnis vom 22. August 1910, Pr. XXXV 212/10/2, auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft erkannt, daß der Inhalt des Druckwerkes:

»Entre nous«, Ringelreihen von Marie Ange de Preug, mit zehn Illustrationen und einem Frontispiz in Lichtdruck von Lucien de Rubempré, Publikation der Gesellschaft österreichischer Bibliophilen, Stück XXI (bisher gedruckt Text Seite 1 bis Seite 40)

das Vergehen nach § 516 St.-G. begründe, und es wird nach § 493 St.-P.-O. das Verbot der Weiterverbreitung dieser Druckschrift ausgesprochen und nach § 37 Pr.-G. auf die Vernichtung der saiierten Exemplare erkannt.

Wien, am 22. August 1910.

(Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 193 vom 25. August 1910.)

**Gehilfenzeugnis. Verdacht der Untreue.** (Vgl. auch Nr. 175 d. Bl.) — Der Buchhalter Sch. verlangte für mehrere Monate Gehalt, im ganzen 900 M., weil ihm das von seinem Chef L. ausgestellte Zeugnis die Erlangung einer neuen Stellung unmöglich mache. Außerdem klagte er auf Abänderung des Zeugnisses. Die Verhandlungen vor der dritten Kammer des Kaufmannsgerichts Berlin ergaben folgenden Tatbestand:

Am 18. November 1909 war auf der Dresdner Bank ein Scheck des L. über 3500 M. präsentiert und auch honoriert worden, von dem sich später herausstellte, daß er aus dem Scheckbuche des Beklagten entwendet und mit gefälschter Unterschrift versehen war. Verschiedene Umstände ließen L. den Verdacht aussprechen, daß als Täter nur Sch., der außer einem Hausdiener der einzige Angestellte des L. war, in Betracht komme. Dieser wurde daher verhaftet. Die gegen ihn eingeleitete Untersuchung förderte aber nichts zutage, was genügt hätte, gegen ihn weiter vorzugehen. L. stellte dem Sch. auf dessen Verlangen am 11. Februar ein Zeugnis aus, worin als Grund der plötzlichen Entlassung der Verdacht der Untreue angegeben war. Sch., fußend auf die Tatsache, daß die Untersuchung kein positives Ergebnis gehabt, vertrat nun die Ansicht, daß L., zumal der Verdacht von ihm ausgegangen, nicht das Recht hatte, dessen im Zeugnis Erwähnung zu tun. Ohne seine unbewiesenen Verdächtigungen



hätte die Staatsanwaltschaft gar keine Handhabe zum Vorgehen gegen ihn gehabt. Auf sein Betreiben sei jetzt auch wieder die Untersuchung gegen ihn aufgenommen, durch die er hoffe, die gegen ihn noch schwebenden Verdachtsmomente entkräften zu können und dadurch in die Lage zu kommen, weitere Entschädigungsansprüche gegen L. zu stellen.

Das Kaufmannsgericht kam nach eingehender Würdigung der kriminalistischen Untersuchung dahin, den Kläger mit seinen Ansprüchen, soweit sie über den Dezember hinausgehen, abzuweisen, da in der Form des Zeugnisses nichts enthalten sei, was dem Gesetze widerspreche. Dem Kläger sei es nicht geglückt, nachzuweisen, daß die Verdächtigung in fahrlässiger, jeder Unterlage entbehrender Weise vom Beklagten in die Welt gesetzt sei, im Gegenteil habe die Untersuchung gezeigt, daß viele Momente zunächst für eine Schuld des Sch. sprächen. Was nun das Gehalt für Dezember anbetrifft, so ist erwiesen, daß, da Sch. am 30. November in Untersuchungshaft genommen wurde, ihm erst am 5. Dezember mittelst eingeschriebenen Briefs seine sofortige Entlassung mitgeteilt ist. Ob diese berechtigt und ob dem Kläger nicht noch das Gehalt für Dezember zusteht, darüber enthält sich das Gericht die Entscheidung bis nach Abschluß der wieder aufgenommenen Untersuchung der Staatsanwaltschaft vor.

(Bosnische Zeitung.)

**\* Vermächtnis von Kunstwerken.** — Durch letztwillige Verfügung des kunstsinigen Sammlers S. Mendorp sind zwei Porträts Terborghs in den dauernden Besitz des niederländischen Reichsmuseums in Amsterdam übergegangen. Hierzu wird aus Amsterdam geschrieben: Die neue Erwerbung besteht aus einem männlichen und einem weiblichen Porträt; ersteres stellt ein Mitglied des alten, heute noch blühenden westfrieschen adeligen Geschlechts François de Vica, letzteres dessen Gattin Metta Pancras, wahrscheinlich eine Tochter des gleichnamigen Bürgermeisters von Amsterdam, vor. Das männliche Porträt ist von seltener, vornehmer Schönheit. Die Frau, ein würdiges Seitenstück, mit fein modelliertem Hals, üppig und doch dezent, mit sanftem, aber lebhaftem Ausdruck der Augen, vornehm in Haltung und Kleidung wie der Gatte, aber jeder Zoll eine ideale weibliche Erscheinung, entfaltet eine ungesuchte, natürliche Grazie, wie sie vom Pinsel eines Künstlers nur selten wiedergegeben worden ist. Die Abmessungen der Bilder sind etwa 30:40 cm.

**Änderung im Postzeitungswesen.** — Das Amtsblatt des Reichspostamts bringt in seiner Nr. 40 folgende Verfügung:

Die Lieferungsschreiben über Zeitungsexemplare für von Verlegern gewonnene Bezahler können auf Anordnung des Amtsvorstehers bereits vor Bezahlung der Zeitungsgebühr und des Bestellgelds abgesandt werden, sofern dadurch eine Beschleunigung in der Zustellung der Verlegerexemplare an die Bezahler erzielt wird und die Verleger die nötige Sicherheit für die pünktliche Entrichtung der Gebühren bieten. Im übrigen werden durch diese Änderung die Vorschriften über die Prüfung der Lieferungsschreiben und über die rechtzeitige Einziehung und Vereinnahmung der Beträge an Zeitungsgebühr und Bestellgeld nicht berührt.

Der »Zeitungs-Verlag«, dem wir diese Mitteilung entnehmen, bemerkt mit Recht dazu: Diese Verfügung ist sehr zu begrüßen, da sie es ermöglicht, daß Zeitungsoberweisungen für gewonnene Bezahler schneller, als es bisher oft geschah, von den Postämtern erledigt werden können.

**\* Von den Hochschulen Württembergs.** — Über Neueinrichtungen und umfassende Neubauten für die wissenschaftlichen Hochschulen Württembergs wird folgendes berichtet: Für die Technische Hochschule in Stuttgart ist ein neues Physikalisches Institut erbaut worden, das einen Aufwand von etwa 400000 M. erfordert hat. Es steht an der Stelle des früheren Nilischen Tiergartens am Herdweg. Der Hörsaal des Instituts, das mit Räumen und Einrichtungen für wissenschaftliche Arbeiten gut versehen ist, ist auf 300 Hörer berechnet, kann aber durch einfache Einbauten auch für weitere 200 Studierende nutzbar gemacht werden. — Auf demselben Grundstück wurde für die Architekturabteilung der Technischen Hochschule ein Bildhaueratelier errichtet, um für den 1907 eingeführten Unterricht in Steinbildhauerei, der sich besonders auf die mit der Bau-

kunst verbundene dekorative Plastik erstreckt, Raum und Gelegenheit zu praktischen Übungen zu geben. — Zur Erweiterung der Materialprüfungsanstalt der Technischen Hochschule, besonders für die Bedürfnisse des Beton- und Eisenbetonbaus wurde ein neuer Anbau mit den nötigen Maschinen errichtet.

In Tübingen wurde mit der Errichtung eines ordentlichen Lehrstuhls für Pharmakologie zugleich ein Pharmakologisches Institut eingerichtet, das in den Räumen der durch einen großen Neubau leer gewordenen früheren Augenklinik Unterkunft gefunden hat. — Das Archäologische Institut wurde vom »Pfleghof« in das frühere Chemische Institut verlegt. — Von besonderer Wichtigkeit und finanzieller Bedeutung ist der Bau einer neuen Universitätsbibliothek in Tübingen in nächster Nähe der Aula. Die Kosten sollen rund 1 Million Mark erfordern. Ein Entwurf des Stuttgarter Architekten Professor Bonag ist zur Ausführung bestimmt. Bisher war die Bibliothek in den wenig geeigneten Räumen des alten Tübinger Schlosses untergebracht, der neue Bau wird für ihren Bestand, der zurzeit etwa 460 000 Bände und 4000 Handschriften umfaßt, und dessen Vermehrung auf absehbare Zeit genügen.

Die Tierärztliche Hochschule in Stuttgart soll ihrer unverhältnismäßig hohen Unterhaltungskosten wegen im Laufe der nächsten vier Jahre eingehen.

**\* Internationaler Geologen-Kongress.** — Der XI. internationale Geologen-Kongress in Stockholm ist am 25. d. M. geschlossen worden. Der nächste Kongress soll im Jahre 1913 in Kanada stattfinden.

**Das Almanach-Privilegium in Dänemark.** — Zur Herausgabe von Kalendern in Dänemark bedurfte es bisher der Erlaubnis der Universität in Kopenhagen, die gegen eine Abgabe meistens erteilt wurde. Jetzt hat das dänische Kultusministerium bestimmt, daß die bisher erforderliche vorherige Prüfung des Inhalts von Schriften, worin ein Kalender aufgenommen werden soll, wegfallen darf, so daß in der Regel jeder im Lande gedruckte oder eingeführte Almanach gegen bloße Erlegung der üblichen Abgabe den Stempel »Universitetets-Almanak-Stempel« erhält (und zwar in der Quästur der Universität). Jedoch können Kalenderherausgeber, die mit Erlaubnis der Universität den Satz des von der Universität selbst herausgegebenen Almanachs zur Aufnahme in ihre Schriften benutzen, anstatt dieses Stempels den kalendarischen Teil bekommen, wenn er, z. B. durch ein besonderes Umschlagpapier, als ein besonderer Teil der Schrift gekennzeichnet ist, mit dem Stempel »Universitetets-Almanak«. Ansuchen auf Benutzung des Almanachsatzes der Universität sind bei der Quästur einzureichen. Alle Gesuche um Erlaubnis zur Herausgabe von Almanachen sind also fortan unnötig. Die Abgabe an die Universität ist durch Verfügung von 1899 und 1901 wie folgt festgesetzt für jedes Exemplar: a) wenn der ganze dänische Almanach aufgenommen wird, 16 Ore; b) wenn nur aufgenommen wird, was der von der Universität herausgegebene kleine Kontorkalender (Hauskalender) enthält, 10 Ore; c) wenn nur ein Tageverzeichnis mit oder ohne Angabe der Feiertage aufgenommen wird, 5 Ore; d) für Abdruck des Märkteverzeichnisses 4½ Ore. — Dem Herausgeber werden 20 Prozent Rabatt gewährt, wenn die Anzahl mindestens 50 Exemplare beträgt. (Nach: »Börsen«, Kopenhagen.)

**Ausflug von Buchhandlungsgehilfen in den Teutoburger Wald.** — Am Sonntag, den 4. September findet, wie in früheren Jahren, wieder eine Fahrt hannoverscher und westfälischer Buchhandlungsgehilfen in den Teutoburger Wald mit Zusammenkunft am Hermannsdenkmal und gemeinsamer Wanderung zu den Externsteinen statt.

Es ergeht daher an die Angestellten des Buchhandels und verwandter Berufszweige der angeschlossenen Lande die herzliche und dringende Bitte, diesen Ruf verbündeter Kollegenvereine nicht unbeachtet zu lassen. Selbstverständlich sind auch Damen herzlich willkommen.

Für die von Norden und Osten kommenden Kollegen ist Detmold, die entzückende lippische Residenz, der Ausgangspunkt. Treffpunkt in Detmold bis 10½ Uhr im »Kaiserhof« dem Bahnhof gegenüber. Für die bereits eingetroffenen Kollegen



findet eine kurze Besichtigung der Stadt unter kundiger Führung statt. Gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Aufstieg zum Hermann. Besichtigung des Denkmals. Inzwischen werden die Paderborner Kollegen von Süden kommend eintreffen, mit denen zusammen in dem Hotel zur »Grottenburg« kurze Rast gehalten wird. — Gegen 3 Uhr gemeinsamer Abmarsch über Johannaberg durch die Wiggengründe nach den Externsteinen, einer der merkwürdigsten Naturschönheiten Deutschlands. Im Hotel »Kaiserhof« gemütliches Beisammensein. Rückfahrt von der ca. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunde entfernten Station Horn-Keinberg. — Altem Gebrauch gemäß wird empfohlen, Proviant mitzubringen, auch die Liederbücher nicht zu vergessen. — Abfahrtszeiten: Hannover 4<sup>45</sup>, Hameln 6<sup>20</sup>, Minden 4<sup>08</sup>, Bielefeld 7<sup>12</sup>, Osnabrück (Sonntagskarte Bielefeld—Detmold) 5<sup>30</sup>, Münster (Sonntagskarte Bielefeld—Detmold) 4<sup>12</sup> usw.

Paderborn.

Verein jüngerer Buchhändler.

\* **Verband Deutscher Zeitungsbeamten. Ortsverein Leipzig.** — Der Ortsverein Leipzig im Verbands der Deutschen Zeitungsbeamten lädt seine Mitglieder für Sonnabend, den 3. September, abends <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 9 Uhr, zu einem »Gemütlichen Beisammensein mit Damen« nach dem großen Saale seines Vereinslokales »Schloß Ritterstein«, Ritterstraße 5, ein. Für Unterhaltung (Gesangs- und humoristische Vorträge, Tanz usw.) ist bestens gesorgt, so daß den Mitgliedern genussreiche Stunden in Aussicht gestellt werden können. Auch Gäste mit ihren Damen werden willkommen sein.

#### \* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Buch- und Kunstdruck. Wegweiser für Drucksachen-Hersteller und -Verbraucher. Begründet als Deutsche Buchhandelsblätter. Redaktion: Oscar Block in Erfurt, Verlag: Gebr. Richters Verlagsanstalt in Erfurt. 10. Jahrgang, Heft 11. 4<sup>o</sup>. S. 289—316 m. Abbildungen und Beilagen.

Aus dem Inhalt: Der Mertens'sche Tiefdruck. — Neue Vereinbarung zwischen dem Verein Deutscher Zeitungsverleger und dem Deutschen Buchdrucker-Verein.

Publications of the Smithsonian Institution (Leipzig, Karl W. Hiersemann.)

Library of Congress. — Classification. Class I: Political science. Printed as manuscript, subject to revision. Lex.-8<sup>o</sup>. 340 S.

Teutonia-Verlags-Bericht. Herausgegeben vom Teutonia-Verlag Karl Bogelsberg G. m. b. H. zu Leipzig. Deutsch-völkischer, Pädagogischer, Militärwissenschaftlicher Verlag. Seit Herbst 1909 vereinigt mit Friedrich Ludhardt's Militär-Verlag R. Felig. 1910. Nr. 1: Militärwissenschaftlicher Verlags-Bericht. 8<sup>o</sup>. 14 S.

### Personalnachrichten.

**Zu Gustav Frödings fünfzigstem Geburtstag.** — Am 22. August beging Gustav Fröding, der seit der Entlassung aus der Nervenheilanstalt in Uppsala lebt, der größte Neuschöpfer in schwedischer Lyrik, in der Stille, die ihm ein jahrelanges, jetzt sehr gebessertes Nervenleiden auferlegt, seinen fünfzigsten Geburtstag. Ganz Schweden feierte ihn an diesem Tage als seinen größten Lyriker der Gegenwart. Sein Gebiet umfaßt die ungleichartigsten und wechselndsten Stimmungen; in Wohlklang der Sprache und Taktfesterheit des Rhythmus ist er unerreicht. Für seine Gedichtsammlung »Guitar och dragharmonika« (1891) verlieh ihm die die Schwedische Akademie ihren Dichterpriis. Diese und die Sammlung »Stänk och sikar« (1895) erlebten eine Reihe von Auflagen. Eine Ausgabe seiner gesammelten Werke erschien, nachdem seine Leier wohl für immer verstummt war, 1901/02. Er ist, wie Selma Lagerlöf, ein Kind und Schilderer Wermlands.

Zum Jubiläum ist eine ganze Literatur über Fröding herausgekommen. Einen biographischen Entwurf, der viel Neues über sein Leben mitteilt, bietet Dozent Ruben G:son Berg »Gustaf Fröding«. Stockholm, Alb. Bonnier. Nr. 1.50. Mit 8 Bildern u. 2 Faks.). Im selben Verlag gab Martin Olsson eine Fröding-Bibliographie heraus: »Bibliografiska anteckningar om G. F.« (Nr. 2.—), die über 350 Nummern verzeichnet. — Das Augustheft von »Bonniers Månadshäften« ist fast ganz Fröding gewidmet: da ist ein Guldigungsartikel von Ruben G:son Berg, ein tiefsinniger Ausspruch über ihn von Ellen Key, Beiträge seiner Eltern (ein ungewöhnliches Formtalent ver-

ratendes Gedicht seiner Mutter; eine Musikkomposition des Vaters), zahlreiche Bildnisse und zwei Faksimiles u. a. m. Eine wertvolle Analyse seiner Dichtung gibt der dänische Kritiker Harald Nielsen im Augustheft der vornehmen schwedischen Monatschrift »Ord och Bild« (die auch Aufsätze dänischer Verfasser in dänischer Sprache zu bringen pflegt). In der Zeitung »Politiken«, Kopenhagen, vom 24. August, schrieb die vorzügliche dänische Kennerin (und Übersetzerin) schwedischer Sprache und Literatur cand. mag. Ida Falbe-Hansen einen übersichtlichen, würdigen Gedenkartikel auf Fröding. B.

\* **Eduard Heinrich Henoch †.** (Vgl. Nr. 164 d. Bl.) — Der Geheime Medizinalrat Professor Dr. Eduard Henoch, der berühmte Altmeister der Kinderheilkunde, ist am 26. August hochbetagt in Dresden gestorben. Am 16. Juli d. J. hat er in Dresden, wo er im Ruhestande seit 1899 lebte, seinen neunzigsten Geburtstag feiern und die zahlreich von allen Seiten ihm zukommenden Glückwünsche seiner Verehrer entgegennehmen dürfen. Wir haben anlässlich dieses Ehrentages über sein Leben und Wirken kurz berichtet (Nr. 164 d. Bl.). Nachgetragen seien hier die Titel seiner nicht zahlreichen aber grundlegenden Schriften, soweit sie selbständig erschienen sind:

Klinische Erlebnisse (1846); — Klinik der Unterleibskrankheiten. 3 Bde. (1852—58. 3. Aufl. 1863); — Beiträge zur Kinderheilkunde. 2 Hefte (1861 u. 68); — Vorlesungen über Kinderkrankheiten (1885; 11. Aufl. 1903); — Er übersetzte: Evans' Vorlesungen über die Lungen- und Nierenkrankheiten (1845); — Budd, Die Krankheiten der Leber (1846). — Er gab heraus: Cannstatt's Handbuch der medizinischen Klinik (1854—56) — A. von West's Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten 4. Auflage. — Zahlreich sind seine Aufsätze in wissenschaftlichen Zeitschriften.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Korrektes Mahnverfahren oder strafbare Nötigung?

Auch bei dem tüchtigsten und gewissenhaftesten Buchhändler wird ab und zu eine Differenz mit diesem und jenem Verleger bei der Abrechnung vorkommen, und diese Differenzen, bei denen jeder der beiden Teile recht zu haben glaubt und auf seinem Rechte stehen bleiben zu müssen unbedingt annimmt, können meiner Meinung nach, wenn ein gütlicher Ausgleich nicht zu erreichen ist und Mahnungen fruchtlos bleiben, doch nun nicht mehr anders als auf dem Klagerwege so oder so ausgeglichen werden.

Im Buchhandel bedient sich nun mancher Verleger eines Mahnverfahrens, das nach meiner Meinung nicht nur unzulässig, sondern strafbar ist. Ich bekomme heute beispielsweise eine solche Mahnung von einem Leipziger Verleger, der mich zur Zahlung eines Restbetrages von 20 M 80 S auffordert, eines Betrages, von dem ich nach meinen Büchern auch nicht einen Pfennig schuldig bin. Das Mahnschreiben lautet:

»Eingeschrieben zu befördern.

»Hierdurch werden Sie aufgefordert, den laut anliegendem Rechnungsabschluss noch schuldigen Betrag von M 20.80 unverzüglich zu zahlen. Von dieser Mahnung geht, wenn obige Forderung nicht binnen drei Wochen geordnet ist, Mitteilung an die Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins.«

Liegt, sage ich, wenn ich nach meinen Büchern nichts zu zahlen habe — was ich dem betreffenden Verleger bereits zur Kenntnis gebracht habe —, in diesem Mahnverfahren nicht eine strafbare Handlung, indem durch dieses Mahnverfahren der Betroffene genötigt werden soll, eine Zahlung zu leisten, weil andernfalls »Mitteilung an die Geschäftsstelle des deutschen Verlegervereins geht«, wodurch ganz natürlich der Betroffene als schlechter Zahler hingestellt und weiterhin bei andern Verlegern in seinem Renommee und in seinem Kredit geschädigt wird?

Ist, frage ich, ein solches Mahnverfahren nicht schon unkorrekt, selbst wenn der Betroffene den Betrag an sich zu zahlen hat, und ist ein solches Mahnverfahren in einem Falle, in dem der Betroffene diese Schuld überhaupt nicht anerkennt, ein korrektes Mahnverfahren oder eine strafbare Nötigung zu nennen?

Danzig, den 25. August 1910.

Fr. Bräning.



## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Musikalienhändlers Alfred Meyer in Riesa\*) ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 5. September 1910, vormittags 10 Uhr, vor dem hiesigen Königlichen Amtsgerichte anberaumt worden.

Riesa, den 24. August 1910.

(gez.) Königliches Amtsgericht.

(Leipziger Zeitg. Nr. 197 v. 26. Aug. 1910.)

\*) Vgl. Nr. 126, 127 d. Bl. vom 4. u. 6. Juni 1910. Red.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem Gesamtbuchhandel zur gef. Kenntnissnahme, dass ich mit Wirkung vom 1. Oktober 1910 ab hier unter der Firma

#### Literarisches Vertriebshaus Karl Hahn

eine Versandbuchhandlung begründe und meine Aufmerksamkeit vorwiegend solchen grösseren Werken aus dem Gebiete der Architektur, Technik, des Kunstgewerbes, sowie auch Reisebeschreibungen und populärwissenschaftlichen Werken grösseren Stils, schenken werde, die sich für den Reisevertrieb eignen.

Unverlangte Sendungen sind mir nicht erwünscht, jedoch bitte ich um direkte Angebote bedeutender Neuerscheinungen aus oben genannten Gebieten.

Meine Leipziger Vertretung liegt in den Händen der Firma Otto Maier G. m. b. H.

Stuttgart, 25. August 1910.

Karl Hahn.



#### Verlagsübernahme.

Aus dem Verlage von Paul Dünnhaupt in Cöthen-A. ging mit allen Rechten in den meinigen über\*):

#### Jonas Lie, Lindelin. †)

Novellen,  
übersetzt von Ernst Brausewetter.

(1904.)

(Bibliothek Bard 12. bis 13. Band.)

Preis M 3.— gebunden.

Leipzig, 22. August 1910.

Georg Merseburger,  
Verlag für nordische Literatur.

\*) Wird bestätigt:  
Paul Dünnhaupt.

†) Nicht Sindelin, wie in Nr. 197 irrtümlich gedruckt war.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

Verl. Sort.-Buchh. in bester Geschäftslage ist m. Firma, Lager u. langj. Mietvertrag f. sof. sehr vorteilhaft z. verk. Sehr günsf. Gelegenheit f. schnell entspr. Käufer. Kulante Zahlungsbed. m. ev. Kreditgewährung. Angeb. u. L. M. 4596 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in freundl. Stadt der Prov. Sachsen soll wegen Übernahme eines grossen Sortimentes tunlichst bald verkauft werden. Seit über 10 Jahren im gleichen Besitz. Annehmbare Zahlungsbedingungen.

Gefl. Anfragen nur von Selbstreflektanten unter „Solide“ Nr. 3087 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Sehr erweiterungsfähige, modern eingerichtete Buchhandlung mit Nebenbranchen in industriereicher Stadt im Erzgebirge Familienverhältnisse halber sofort spottbillig zu verkaufen. Für rasch entschlossene Reflektanten mit wenig Kapital günstige Gelegenheit. Angebote unter R. S. † 3043 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Gutgehendes Sortiment in lebh. Stadt des Kgr. Sachsen ist wegen anderweiter Unternehmungen des Inhabers für M 9000.— käuflich zu haben. Interessenten erhalten Auskunft unter „K. R.“ durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

#### Ich biete an:

Sortiment mit Nebenbranchen (Papierhandel, Buchdruckerei, Buchbinderei usw.) in

#### Ostpreussen.

Umsatz ca. 82000 M. Anzahlung auf Geschäft und Haus, das mit übernommen werden muss, 40000 M. Anfragen u. R. S. 221.

Leipzig. f. Volckmar.

In angenehmer Mittelstadt Schlesiens ist eine gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung für 28000 M käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos Breslau 10, Enderstrasse 3. Carl Schulz.

#### Antiquariat

Umfangreiches wissenschaftliches und künstlerisches Lager, Bücher und Blätter, eines alten, angesehenen Geschäfts steht Todesfalles halber zum Verkauf, im ganzen oder einzelne Fächer. Fundierte, ernstliche Reflektanten wollen sich wenden unter E. B. † 3198 an die Geschäftsstelle des B.-V.

#### Ich biete an:

Buch- und Papierhandlung in Rhein. Industrie-Grossstadt.

Anzahlung ca. 10 000 M. Anfragen unter L. B. 220.

Leipzig. f. Volckmar.

Anderer Unternehmungen halber beabsichtige ich, meine in Großstadt Mitteldeutschlands gelegene, durch und durch solide und äußerst rentable Buch- und Musikalienhandlung bei Gelegenheit zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in bester Lage der Stadt, hat tadellosen Ruf, einen großen und treuen Kundenkreis und einen von Jahr zu Jahr wachsenden Umsatz. Schöner und sicherer Reingewinn nachweisbar. — Zur Übernahme sind ca. 30 000 M erforderlich.

Gef. Anfragen von Selbstkäufern — nur von solchen — unter † 3197 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

#### Berliner

Sortimentsbuchhandlungen in den Preislagen v. 10 000 M, 15 000 M, 20 000 M, 25 000 M werden ernstest Interessenten kostenlos zum Kauf nachgewiesen.

Breslau 10,  
Enderstrasse 3. Carl Schulz.

Wegen anderweitiger Unternehmungen des jetzigen Besitzers soll eine im besten Ausblühen begriffene Buchhandlung in Breslau verkauft werden.

Der Umsatz beträgt jetzt 13 000 M., läßt sich aber leicht steigern.

Als Kaufpreis werden einschl. eines großen guten Lagers 9000 M. gefordert.

Für einen jüngeren, tätigen Buchhändler sehr günstige Gelegenheit.

Gef. Angebote unter Nr. 457 erbeten.

Leipzig. R. F. Roehler.

#### Jugendschriften.

Die Werke eines unserer ersten Märchen-erzählers sind infolge Geschäftsauflösung zu verkaufen. Sie sind in drei Bänden gesammelt, illustriert und vorzüglich beurteilt worden. Objekt etwa 6000 M., und gangbar.

Angebote unter † 3274 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

#### 2 Verlagsgruppen

(philosophisch-populäre Richtung) sind für ca. 20 000 M käuflich zu haben. Auskunft erteilt kostenlos.

Breslau 10,  
Enderstr. 3. Carl Schulz.

#### Modern-medizin. Verlag,

ca. 100 Werke, mit allen Rechten u. Borr. f. d. bill. Preis v. 13 Tausend zu verk. Anfr. u. L. T. 1033 an Rud. Mosse, Leipzig.

1267\*



Ich biete an:

Buch- und Papierhandlung im Süden

**Berlins.**

Kaufpreis 12 000 M. bar. Gefl. Angebote unter N. N. 216.

Leipzig. f. Volckmar.

Sortiment mit Schreibwaren und Buchdruckerei, alte Firma, für 30 000 Mk., Inventurwert der Maschinen-Einrichtung und Vorräte, zu verkaufen.

Gef. Angebote unter Nr. 456 an die Firma

R. F. Koehler in Leipzig.

Kaufgesuche.

### Fachzeitschrift

gewerblicher oder industrieller Richtung zu kaufen gesucht. Das Objekt kann klein oder gross sein. Verlag Adolf L. Herrmann in Berlin W. 9, Köthener Strasse 26.

Grössere Verlagsbuchhandlung wird zu kaufen gesucht.

Mein Auftraggeber verfügt über bedeutende Mittel! Es kommt für den Ankauf nur ein wirklich gediegenes, alteingeführtes Geschäft in Frage, für das bei angemessener Preisforderung jeder Betrag bar gezahlt wird. Angebote erbittet

Breslau 10, Carl Schulz, Enderstr. 3.

Ich suche zu kaufen:

Eine größere rentable Zeitschrift wissenschaftlicher oder gewerblicher Richtung. Barzahlung bis 100 000 M., ev. auch mehr, könnte geleistet werden. Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich suche ein großes Sortiment mit gutem Reinertrage zu kaufen u. bitte um gef. Angebote von Geschäftsinhabern, die verkaufen wollen. Anlage M. 40 000.—, ev. auch mehr. Vermittlung nicht erwünscht. Zuschriften besördert die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unt. G. Nr. 3086.

### Zeitschrift

zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter Nr. 3233 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zu kaufen gesucht:

Guter Buch- oder Kunstverlag, der an den Platz nicht gebunden ist. Kaufpreis wird bar erlegt. Angebote erbeten unter № 3281 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Fertige Bücher

Helwingsche Verlagsbuchhandlung, Hannover.

Bereits in dritter Auflage

ergänzt durch die Rechtsprechung bis in die neueste Zeit, liegt vor:

**Fuld, Dr. L.,** Justizrat, Rechtsanwalt in Mainz, **Das Reichsgesetz**

### gegen den unlauteren Wettbewerb

vom 7. Juni 1909. 667 Seiten. 8°.

Preis gebunden Mk. 8.— ord., Mk. 6.— no., Mk. 5.60 bar, 13/12 Mk. 67.20 bar.

Handlungen, welche diesen vorzüglichen Kommentar jedem Juristen, jedem Handel- und Gewerbetreibenden vorlegten, erzielten dauernden guten Absatz.

Wir bitten um fortgesetzte tätigste Verwendung.

Zu antiquarischem Vertriebe können wir noch einige Exemplare der älteren Auflage (ebenfalls natürlich schon zum Gesetz vom 7. Juni 1909) zu ermässigten Preisen abgeben.

Ⓜ

Justizrat Dr. Gensel:

## Die Wahrheit über Helen Keller

Preis brosch. M. 1.20 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar  
Bar-Partien: 10 Exempl. mit 40%, 25 Exempl. mit 50%

Soeben erschien die 3. Auflage

Stuttgart

Robert Luz



Von dem seit Ostern d. J. in dem untenverzeichneten Verlag erscheinenden neuen Unternehmen

## Dietrichs Bibliothek

für die reifere Jugend und deren Freunde

In Bänden von 14 bis 15 Druckbogen (224 bis 240 Seiten) Inhalt, mit einem bunten und drei Schwarzdruckbildern; schöne Ausstattung.

Preis eines Bandes, in Leinen gebunden, 1 M. 50 Pf. ord.  
(1 M. 15 Pf. netto, 1 M. bar u. 11/10)

Liegen nunmehr bereits 12 Bände vor.

Dietrichs Bibliothek findet nicht nur beim Publikum, sondern auch in den Kreisen namhafter Pädagogen, sowie seitens der Tagespresse die günstigste Aufnahme und Beurteilung.

Ich bitte um gef. recht tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Rich. Herm. Dietrich  
„Freya“-Verlag in Dresden.

Eine neue Schrift Alfred H. Fried's, die in fesselnder und übersichtlicher Weise zum ersten Male wohl alles zusammenfasst, was unsern Kaiser und sein Verhältnis zum Weltfrieden betrifft. . . . .

# Wer in die Seele des Deutschen Kaisers

von dem recht eigentlich das Schicksal Europas im letzten Grunde abhängt,

## Einblick gewinnen will,

wird um die Lektüre dieses auch äusserlich schmucken Büchleins nicht herumkommen.

So urteilt die „Breslauer Zeitung“ vom 21. August 1910 über:

Ⓩ

### Der Kaiser und der Weltfrieden

von Alfred H. Fried. Oktav, X, 194 Seiten. M. 3,—

„ . . . ich hege die Hoffnung, dass dies Buch viel Auflagen erleben wird, denn es ist so zeitgemäss wie kein anderes!“ Geh. Regierungsrat Kr . . .

Wir bitten den gesamten Sortimentsbuchhandel um weitere energische Verwendung!

Berlin W. 9.

Maritima, Verlagsgesellschaft m. b. H.

Das „Gänsehäufel“! . . . Wer kennt es nicht oder hätte nicht von ihm gehört? Durch die Ausweisung des bekannten Humoristen R. Hutter, des famosen Mitarbeiters so vieler Witzblätter, und durch dessen Fehde mit dem Wiener Stadtrat hat es seine Affäre und als natürliche Folge auch sein — Buch, das jetzt erscheint.

## Richard Hutter: Gänsehäufel.

Ⓩ

Lustiges aus dem Wiener Familienstrandbad.

à cond. M. —.70

ord. M. 1.—

bar M. —.60

Mit ansteckender Ausgelassenheit

in Vers und Prosa, übermütiger Launen voll, bringt Hutter seine liebenswürdigen Lustigkeiten. Sie sind „gefährlos“. Und man lacht über sie! Wer den Autor als Conferencier hörte, lachte; wer ihn als Cabaretier im Gänsehäufel hörte, lachte; wer sein Büchlein liest, lacht. Ein graziöser Spötter, ein schelmischer Plauderer, ein pointierender Humorist unterhält uns hier aufs beste und macht uns quietschvergnügt.

Ich bitte, zu bestellen!

Hochachtungsvoll

M. Braunschweig, Verlag. Wien IX. und Leipzig. — August 1910.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

1268



②

# Westermanns Monatshefte.

Das erste Heft des neuen Jahrgangs gelangte soeben zum Versand. Es ist bekannt, daß Westermanns Monatshefte von jeher in Wort und Bild eine erlesene Fülle der Anregung, Belehrung und Unterhaltung geboten haben. Durch guten, vielseitigen Inhalt bei trefflicher Ausstattung wird auch der neue Jahrgang sich auszeichnen: Romane und Novellen von dauerndem literarischem Wert werden mit meist reich illustrierten Aufsätzen über allgemein interessierende Themata in den einzelnen Heften vereint sein, und illustrierte Rundschauen über Theater und Musik, Bildende Kunst und Schöne Literatur, Naturwissenschaften und Technik werden nach wie vor über alles orientieren, was auf diesen Gebieten von Bedeutung ist. Von Romanen eröffnet den neuen Jahrgang:

## Ernst von Wolzogens neuer Roman Der Erzkeker

behandelnd die religiösen und sittlichen Konflikte der Gegenwart.

Ricarda Buch ist im Eröffnungshefte vertreten mit ihrer neuen Novelle „Der Sänger“,  
L. M. Schultheis mit seiner Novelle „Das graue Haus“.

Weitere hervorragende Beiträge für den neuen Jahrgang:

Karrel und sein Freund. Novelle von Charlotte Niese.

Auferstehung. Novelle von Heinrich Mann.

Das deutsche Leid. Roman von Rudolf Hans Bartsch.

Eine Heilige und zwei Sünder. Roman aus der modernen  
Berliner Gesellschaft von Robert Saudek.



An reich illustrierten Aufsätzen enthält das vorliegende erste Heft:  
Schnars-Alquist. Der deutsche Seemaler. Von H. E. Wallsee.  
Das Frauenbildnis im achtzehnten Jahrhundert. Von Ernst von Webern.  
Lichtenstein. Von H. von Hippel.  
Das Ballett der Wiener Hofoper. Von Max Morold.  
Max Liebermanns Holland. Nach unveröffentlichten Kohlezeichnungen.  
 Von Prof. Dr. Oskar Bie.  
Avant — pendant — après. Plauderei von Badefreunden und Bade-  
 leiden. Von Paulus Lindewein  
 und außerdem:  
Briefe Klaus Groths an seine Braut. Erstmalig mitgeteilt.  
In Südwest zu Hause. Von S. Ando.  
Das wiedergefundene Bildnis des jungen Schiller.  
 Von Dr. Max Rubensohn.  
Die Lebensalter. Frühzeit und Lebenshöhe. Von Wilhelm Münch.  
Deutsche Volkslieder von heute. Von Hans Ostwald.

Mit vierzehn, teils mehrfarbigen Einschaltbildern.

Auch die außerhalb der Kontinuation kommissionsweise verlangten Exemplare des ersten Heftes nebst sonstigem Vertriebsmaterial werden inzwischen an die Besteller expediert. Weitere Exemplare des ersten Heftes stehen zur Verfügung. Meine günstigen Bezugsbedingungen:

Bei Einzelberechnung der Hefte M. 1.50 ord.,  
 M. 1.05 netto und 7/6 (7 Exemplare also  
 mit 40% Rabatt); bei Bezug von 30 und  
 mehr Exemplaren nur 85 Pf. pro Heft

machen die Verwendung für Westermanns Monatshefte überaus  
 lohnend, denn der Bruttogewinn an jedem Jahrgang beläuft sich  
 bei Bezug einzelner Exemplare auf . . . M. 5.40 pro Exemplar  
 bei Bezug von 7 bis 29 Exemplaren auf . M. 7.20 pro Exemplar  
 bei Bezug von 30 und mehr Exemplaren auf M. 7.80 pro Exemplar

Ich bitte um Angabe weiteren Bedarfes. Zettel sind beigelegt.

Braunschweig,  
 im August 1910.

George Westermann.



# Neuerscheinungen des Volksvereins-Verlags, G. m. b. H., M.-Gladbach.

**Heimkehr. Stille Gedanken.** Von **Dr. Adolf Donders.** Kl. 8°.

XVI und 453 Seiten (der Sammlung „Wort und Bild“ Nr. 46).

Preis gebunden M. 1.20 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar und 11/10.

**Inhalt:** Stille der Seele — Sehnsucht nach Erlösung — Weihnachtsfrieden — Tage der Einkehr — Die hl. Woche: Passionsbilder — Osterbotschaft und Osterglaube — Vom Pfingstfest und der Kirche — Gott und die Natur — Die Arbeit ein Gottesdienst — Vom Helfen und Heilen — Gott und die Seele — Zum ewigen Leben.

Dieses Buch ist eine moderne „Nachfolge Christi“, die, ans Kirchenjahr sich anschliessend, nach der Arbeit der Woche in eine ruhige Sonntagsstunde einen hellen Strahl der Religion fallen lässt. Der Verfasser dieser stillen Gedanken ist in ganz Deutschland als geistvoller Redner bekannt und bietet hier eine feingeschliffene literarische Gabe, die sich bald eine hervorragende Stellung unter Werken mit ähnlichem Inhalt erobern wird. Die geschmackvolle Ausstattung des billigen Buches — Titel und Bildandeutung zeichnete Karl Köster — wird auch den verwöhnten Bücherliebhaber befriedigen.

**Kunst und Heim.** Von **F. H. Füsser,** Zeichenlehrer an der Oberrealschule in Neuss.

**Eine Anleitung zur Pflege des Sinnes für bildende und angewandte Kunst und zur Ausstattung der Wohnung.** Mit Einbandzeichnung von Karl Köster, 8 Bildern nach Schongauer, Dürer, Rethel, Schwind, Richter, Führich, Thoma, M. Schiestl, 10 Entwürfen von Max Heidrich und 16 Zeichnungen vom Verfasser. Kl. 8°. 136 Seiten (der Sammlung „Wort und Bild“ Nr. 2/3.)

Preis gebunden 80 Pf. ord., 60 Pf. no., 53 Pf. bar und 11/10.

**Inhalt:** Kunst und Kunstsinn — Von der bildenden Kunst — Vom Kunstgewerbe — Die Wohnung — Die Form in Natur und Kultur.

Das reich illustrierte, sehr ansprechend ausgestattete Büchlein wird für den Benützer durch umfangreiche und detaillierte Verzeichnisse billiger Reproduktionen guter Bilder, Mappen und einschlägiger Bücher für jung und alt, sowie Bezugsquellen guter Plastik noch besonders wertvoll gemacht. **Aus diesem Grunde empfiehlt sich die Anschaffung auch für Ihre Geschäftsbibliothek, das Büchlein wird sich als guter Berater beim Kundenverkehr erweisen.**

## Jugendfürsorge und Jugendvereine

Ein Handbuch herausgegeben unter Mitwirkung  
von Vereinspräsidenten von **Dr. Aug. Pieper.**

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. 4.—10. Tausend. Gross 8°. 406 Seiten.

Preis gebunden M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar und 11/10.

Für die ausgezeichnete Aufnahme, die dieses Werk in den Kreisen der Jugendfürsorge-Bewegung **aller Richtungen** gefunden hat, spricht wohl am besten die Tatsache, dass die erste starke Auflage schon nach wenigen Monaten vergriffen war. Die zahlreichen rückständigen Bestellungen sind erledigt worden.

**Wir bitten um tätigeste Verwendung für die leicht verkäuflichen und gut rabattierten Bücher!**



Ⓩ Ich übernahm zum Vertrieb:  
**Mitteilungen**  
**über die steiermärkischen Kohlenvorkommen**  
 am Ostfusse der Alpen  
 von Dr. B. Graunig.  
 (Separatabdruck aus Zeitschrift für Berg-  
 und Hüttenwesen 1910.)  
 53 Seiten 4°. und 1 zweifarbige Karte.  
 № 4.— mit 20<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.  
 Im allgemeinen nur bar, an Firmen, die  
 Absatz erhoffen, auch in geringer Anzahl  
 à cond.  
 Leoben, 25. August 1910.  
**Ludwig Nüssler,**  
 k. k. montan. Hochschulbuchhandlg.



Verlag von Hachmeister & Thal in Leipzig

Ⓩ Soeben erschien ein hochaktuelles Buch, dringend verlangt  
 von allen Fachleuten der Elektrizitätsbranche und denjenigen  
 Geschäfts- und Privatleuten, die elektrisches Licht brauchen:

## Welche Glühlampe ist für mich die billigste?

Vergleichende Kostenaufstellung der elektrischen  
 Glühlampenbeleuchtung unter Berücksichtigung der  
 Glühlampensteuer und der Lampen-Abnutzung

Von Ingenieur **Wilh. Herrmann**

Ein handliches Taschenbuch mit 28 Kurventafeln  
 :: Preis M. 1.20 ord., M. —.90 no. und 7/6 ::

Mit Hilfe des vorliegenden Werkchens wird der Konsument in die  
 Lage versetzt, ohne weiteres abzulesen und festzustellen, wie sich die  
 Betriebskosten der verschiedenen Arten von Glühlampen unter den  
 gerade obwaltenden Umständen zueinander verhalten, und welche  
 Lampensorte die für seinen Fall zweckmässigste ist. Auch Fachleuten  
 ist das Werkchen als bequemer Wegweiser zur Erreichung namhafter  
 Betriebsersparnisse und zur Vornahme darauf gerichteter Massnahmen und  
 Kalkulationen sehr zu empfehlen.

Wir bitten zu verlangen. Mit einer Partie riskieren Sie nichts, da  
 das Werkchen für Massenabsatz in Betracht kommt und der Preis dem-  
 entsprechend niedrig gehalten ist.

Leipzig, Ende August 1910.

Hachmeister & Thal.

Ⓩ Anlässlich der Ersten Internatio-  
 nalen Jagdausstellung, Wien 1910,  
 erschien soeben bei mir im Kommissions-  
 verlage:

### Offizielles Souvenir.

Die Bilder (Autotypien in Schwarz-  
 druck auf weissem Grund mit gelbem  
 Rand) sind so arrangiert, dass je ein  
 grösseres und mehrere kleinere je eine  
 Seite füllen. Das Album ist im Format  
 Querquart und bringt auf 24 Seiten  
 73 Abbildungen aus der Jagdausstel-  
 lung. Auf dem dunkelgrünen Um-  
 schlag ist die Reproduktion eines  
 Originalgemäldes von Erwin Puchinger,  
 Wien, angeheftet. Die Reproduktion  
 ist so wahrheitsgetreu, dass man jeden  
 Pinzelstrich des Originals, das eigens  
 für das Souvenir angefertigt wurde,  
 wiedererkennt.

Preis ord. K (M.) 2.—.,  
 no. bar K (M.) 1.50.

Ich versende nicht unverlangt und  
 bitte freundlichst, zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Wien I, Graben 27.

**Wilhelm Frick,**  
 k. u. k. Hofbuchhändler.

## Ⓩ Schriften von Josef Dietzgen.

Bitte zu verlangen:		ord.	à cond.	bar	Partie
Josef Dietzgen,	Das Wesen der menschlichen Kopfarbeit. Geb. . . . .	2.—	1.50	1.33	7 Ex. 8.40
"	Erkenntnis und Wahrheit. Geb. . . . .	2.50	1.87	1.66	7 Ex. 10.50
"	Streifzüge eines Sozialisten. Br. . . . .	1.—	— .75	— .66	7 Ex. 4.20
"	Sozialdemokratische Philosophie. Br. . . . .	— .75	— .56	— .50	7 Ex. 3.15
"	Die Religion der Sozialdemokratie. Br. . . . .	— .50	— .37	— .33	7 Ex. 2.10
"	Die Zukunft der Sozialdemokratie. Br. . . . .	— .50	— .37	— .33	7 Ex. 2.10
Diese bis dato in anderem Verlage erschienenen Schriften Josef Dietzgens sind in unseren Verlag übergegangen, desgleichen das auf den Dietzgenismus bezügliche Buch:					
Ernst Untermann,	Dialektisches. Br. . . . .	1.—	— .75	— .66	7 Ex. 4.20
Volkstümliche Vorträge auf dem Gebiete des proletarischen Monismus.					

Verlag der Dietzgenschen Philosophie, München.





# Baedekers Reisehandbücher.

## Deutsche Ausgaben.

	ord. <i>ℳ</i>	no. <i>ℳ</i>
<b>Deutschland.</b>		
* — in einem Bande. 2. Aufl. 1909.	9.—	6.30
— Nordost-Deutschland. 29. Aufl. 1908.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Entbehrliche Exemplare zurückerbeten.		
* — Nordwest-Deutschland. 29. Aufl. 1908.	6.—	3.60
* — Süd-Deutschland. 30. Aufl. 1909.	6.—	3.60
* — Berlin u. Umgebung. 16. Aufl. 1910.	3.—	1.80
* — Rheinlande. 31. Aufl. 1909.	6.—	3.60
* — Südbayern, Tirol etc. 34. Aufl. 1910.	8.—	4.80
* Oesterreich-Ungarn. 28. Aufl. 1910.	9.—	5.40
* Oesterreich (ohne Ungarn). 28. Aufl. 1910.	6.—	3.60
* Belgien und Holland. 24. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Grossbritannien u. Irland. 4. Aufl. 1906.	10.—	7.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
* London u. Umgebung. 16. Aufl. 1909.	6.—	4.20
Italien. I. Ober-Italien. 17. Aufl. 1906.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
— II. Mittel-Italien u. Rom. 14. Aufl. 1908.	7.50	4.50
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 14. A. 1906.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Italien von den Alpen bis Neapel. 6. A. 1908.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Entbehrliche Ex. dringend zurück erbeten.		
Riviera und Südost-Frankreich. 4. Aufl. 1906.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Nordamerika. 2. Aufl. 1904.	12.—	8.40
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
* Paris u. Umgebung. 17. Aufl. 1909.	6.—	3.60
Russland. 6. Aufl. 1904.	15.—	10.50
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Russischer Sprachführer. 4. Aufl. 1903.	1.—	— .60
Schweden u. Norwegen. 11. Aufl. 1908.	7.50	4.50
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Entbehrliche Exemplare zurückerbeten.		
* Schweiz. 33. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Spanien u. Portugal. 3. Aufl. 1906.	16.—	11.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Griechenland. 5. Aufl. 1908.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.		
Konstantinopel u. Kleinasien. 1905.	6.—	4.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Aegypten. 6. Aufl. 1906.	15.—	9.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
* Palaestina u. Syrien. 7. Aufl. 1910.	10.—	7.—
* Mittelmeer. 1909.	9.—	5.40

## Englische Ausgaben.

	ord. <i>ℳ</i>	no. <i>ℳ</i>
Eastern Alps. 11. Aufl. 1907.	10.—	6.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Remissionsberechtigte Ex. zurück erbeten.		
Austria-Hungary. 10. Aufl. 1905.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
* Belgium and Holland. 15. Aufl. 1910.	6.—	3.60
* Canada. 3. Ed. 1907.	6.—	3.60
Egypt. 6. Aufl. 1908.	15.—	9.—
* Paris and its Environs. 17. A. 1910.	6.—	3.60
* Northern France. 5. Aufl. 1909.	7.50	4.50

Die mit \* bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.  
Leipzig.

	ord. <i>ℳ</i>	no. <i>ℳ</i>
Southern France. 5. Aufl. 1907.	9.—	5.40
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
* Germany I. Berlin and its Environs.		
4. Aufl. 1910.	3.—	1.80
* — II. Northern Germany. 15. A. 1910.	8.—	4.80
* — III. Southern Germany. 11. Aufl. 1910.	6.—	3.60
— IV. The Rhine. 16. Aufl. 1906.	7.—	4.20
Nur noch fest; neue Auflage im Spätsommer.		
* Greece. 4. Aufl. 1909.	8.—	4.80
* Great Britain. 7. Aufl. 1910.	10.—	6.—
* London and its Environs. 15. Aufl. 1908.	6.—	3.60
* Italy. I. Northern Italy. 13. Aufl. 1906.	8.—	4.80
* — II. Central Italy and Rome. 15. A. 1909.	7.50	4.50
* — III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.		
15. Aufl. 1908.	6.—	3.60
* Italy from the Alps to Naples. 2. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Norway, Sweden and Denmark. 9. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Palestine and Syria. 4. Aufl. 1906.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
* Spain and Portugal. 3. Aufl. 1908.	16.—	9.60
* Switzerland. 23. Aufl. 1909.	8.—	4.80
* The United States. 4. Aufl. 1909.	15.—	9.—

## Französische Ausgaben.

	ord. <i>ℳ</i>	no. <i>ℳ</i>
Allemagne I. Allemagne du Nord.		
13. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
— II. Allemagne du Sud et Autriche.		
12. Aufl. 1902.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Remissionsberechtigte Explre. zurück erbeten.		
* — III. Les Bords du Rhin. 18. Aufl. 1910.	7.—	4.20
* Belgique et Hollande. 19. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Egypte. 3. Aufl. 1908. Nur noch fest.	15.—	9.—
* Espagne et Portugal. 2. Aufl. 1908.	16.—	9.60
Etats-Unis. 2. Ed. 1905.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
* France I. Paris et ses Environs. 16. A. 1907.	6.—	3.60
* — II. Le Nord-Est de la France. 8. A. 1908.	6.—	3.60
* — III. Le Nord-Ouest de la France.		
8. Aufl. 1908.	6.—	3.60
* — IV. Le Sud-Est de la France. 9. A. 1910.	6.—	3.60
* — V. Le Sud-Ouest de la France. 8. A. 1906.	6.—	3.60
* Italie I. Italie septentrionale. 17. A. 1908.	8.—	4.80
* — II. Italie centrale et Rome. 14. Aufl. 1909.	7.50	4.50
— III. Italie méridionale. 14. Aufl. 1907.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
* Italie des Alpes à Naples. 3. Ed. 1909.	8.—	4.80
* Londres. 11. Aufl. 1907.	6.—	3.60
Palestine et Syrie. 3. Aufl. 1906.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Russie. 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.	1.—	— .60
Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898.	10.—	6.—
Fehlt; neue Auflage im Herbst.		
* Suisse. 26. Aufl. 1909.	8.—	4.80

Karl Baedeker.



Z

Zum 80. Geburtstag M. v. Ebner-Eschenbachs, am 13. September 1910  
empfehlen wir erneut zur tätigen Verwendung durch Auslegen:

Z

**M. v. Ebner-Eschenbach: Die Freiherren von Gemperlein (Volksbücher' Heft 11)**

Preis geheftet 20, gebunden 50 Pfennig, II.—20. Tausend.

Wir liefern 7/6 mit 40% bar, falls  
bis zum 10. September 1910 bestellt.

Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung, Hamburg-Grossborstel.

**Bisheriger Absatz über 65000 Exemplare!**

Stets gangbare Lagerartikel

**Lehrreich und unterhaltend  
für jung und alt!**

Z

**Nützliche Vogelarten  
und ihre Eier.**

48 prächtige Bilder auf 25 Tafeln  
mit Text.

46.—51. Tausend.

Pro Band 2 M ord., 1 M 50 S netto, 1 M 35 S bar.

Freieremplare 6+1, auch gemischt.

**Schädliche Vogelarten.**

35 prächtige Bilder auf 24 Tafeln  
mit Text.

19.—25. Tausend.

Franz Genthe schreibt im „Tag“: Da ist nun im Verlage von Gesenius-Halle ein kleines Büchlein erschienen, das meine ganze Aufmerksamkeit erregt hat: „Nützliche Vogelarten“. Das Register führt in vortrefflichen farbigen Darstellungen aus den einzelnen Familien der Sing-, Kletter- und Raubvögel 56 einheimische Vögel auf, die man mehr oder weniger auf jedem Spaziergang antreffen kann. Ich habe das Buch seit einem Vierteljahr täglich mit in die Stadt genommen und die zehn bekanntesten Vögel Hunderten von Erwachsenen und Kindern zur Bestimmung vorgelegt. Nettes Resultat! Ich wünschte, daß ein deutscher Carnegie

**eine Million Exemplare**

gratis verteilen ließe.

An Schulen, Vereine, Behörden usw. liefere ich bei Abnahme von 20 Exemplaren auf einmal der „Nützlichen und Schädlichen Vogelarten“ in beliebiger Mischung für den **Ausnahmepreis von M. 31.— ord., M. 23.50 bar, franko direkt per Postpaket.**

Da die jetzige Zeit für den Vertrieb dieser Bändchen besonders geeignet ist, ersuche ich Sie gleichzeitig, Ihr Lager zu ergänzen, wozu Sie gef. den roten Verlangzettel benutzen wollen.

Halle, 29. August 1910.

Germann Gesenius.



**Verlag von LEOPOLD VOSS in Hamburg**

Zur Fortsetzung wurde versandt **Lieferung 5** von:

**Richter, Lexikon der Kohlenstoffverbindungen.  
3. Auflage.**

Preis jeder Lieferung M 6.— ord., M 4.20 bar.

Hochachtungsvoll

Leopold Voss.

Hamburg, den 25. August 1910.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei  
und Verlag  
Karlsruhe

Z Demnächst erscheint:

Die

**Maximaleigentümerhypothek**

des

**Bürgerlichen Gesetzbuches**

Eine Studie  
aus dem Gebiete der  
Eigentümerhypothek

Von

**Dr. jur. Walter Beck**

Preis M 3.— ord.

Als Käufer kommen alle Juristen  
und besonders **Notare**, ferner **Bibliotheken**  
in Betracht. Bestellzettel anbei.

Z In Kürze erscheint:

Rektor Xaver Westorius:

Die

**psychologisch-pädagogische  
Bedeutung der Lernfrage.**

Kurzgefasste Darstellung der wichtig-  
sten Forderungen auf diesem Gebiete.

16 S. 40 S.

G. Heyser:

**Veranschaulichung im Rechnen.**

Beitrag zur  
Neugestaltung des Rechenunterrichts.

84 S. 1 M 50 S, geb. 1 M 80 S.

Freundl. Verwendung für diese zeit-  
gemässe Broschüren erbitten mit dem  
Hinweis, dass wir in Rechnung mit  
30%, bar mit 33 1/3%, **5 Expl.** auch  
gemischt mit **40%** und **11/10** liefern.

Leipzig.

**Siegismund & Volkening.**



Ⓩ Soeben erschien und wird nur bei gleichzeitiger Barbestellung geliefert:

# Otto Schwab: Das Elend des Priesterzölibats.

à cond. M. — 35

ord. M. —.50

bar M. —.30

## Ein Kreis katholischer Geistlicher

steht hinter dem Pseudonym Schwab. Er fordert in drei anklagenden, das Elend des Zölibatzwanges allseitig erbarmungslos beleuchtenden, flammenden Briefen an den bekannten Bischof Keppler die Ehe für den katholischen Priester und die Aufhebung des Zölibatzwanges. Gegen päpstliche Anordnung und um Menschenrecht kämpft die Broschüre.

Ich leite eine energische Propaganda ein. Versehen Sie sich mit Exemplaren. Vorzugsbedingungen bei Massenvertrieb! Bedenken Sie den riesigen Interessentenkreis: Politiker, Ärzte, Richter, Frauenrechtler, Lehrer, Studenten, Geistliche aller Konfessionen, besonders aber der vielfach unzufriedene katholische Klerus — kurz alle Gebildeten.

Ich bitte, zu bestellen!

Hochachtungsvoll

M. Braunschweig, Verlag. — Wien IX. und Leipzig. — August 1910.  
**Für Universitäts- und Gymnasiumstädte!**

Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

## Sammlung von lateinischen Liedern = für die studierende Jugend =

von Karl Zipfehli.

Geb. Ganzlwd. ord. M 1.—, netto M —.75.

Hochachtungsvoll

Leutkirch,  
im August 1910.Jos. Bernklau,  
kgl. württ. u. kgl. bayer. Hofbuchhändler.

Ⓩ Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Zu

## Rauber's Lehrbuch der Anatomie

VIII., neu ausgestattete Auflage

bearbeitet von Prof. F. Kopsch, Berlin

habe ich

## farbige Prospekte

herstellen lassen, die ich **unentgeltlich**, ev. mit Firmenaufdruck zur Verfügung stelle.  
Ich bitte, zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, August 1910.

Georg Thieme.

**Künftig erscheinende Bücher.**

**Tauchnitz Edition.**

Ⓩ



Nächste Woche:

Vol. 4210:

AT

## THE VILLA ROSE

A new Story

BY

A. E. W. MASON

AUTHOR OF "THE FOUR FEATHERS,"  
"RUNNING WATER," "THE BROKEN  
ROAD," ETC.

1 vol.

Eine spannende Detektivgeschichte aus der Feder eines der populärsten englischen Romanschriftstellers.

Vol. 4211:

## HARMEN POLS

PEASANT

A new Novel

BY

MAARTEN MAARTENS

AUTHOR OF

„GOD'S FOOL," "HER MEMORY,"  
"DOROTHEA," ETC.

1 vol.

Maarten Maartens gebührt ein Platz neben den Grossen, neben Zola, Tolstoi, Ibsen.  
Kunstwart Febr. 1910.

Ordinärpreis:

Broschiert M 1.60.

Original-Leinenband M 2.20.

Original-Geschenkband M 3.—.

Leipzig, den 29. August 1910.

Bernhard Tauchnitz.



Ⓛ

# DIE BÜCHER SCHAU

bringt in ihrer zweiten Nummer, die heute erscheint, neben Gedichten von Gustav Falke und Lulu von Strauss und Torney Briefe Friedrichs des Grossen, Vasaris schöne Lebensbeschreibung Lionardos u.a.; als schönsten Beitrag aber eine ganzseitige, in zwei Farben gedruckte Seite aus dem DOVES-PRESS-FAUST, dem hervorragendsten Druckdenkmal unserer Tage. Dieses Heft wird darum ganz besonders Handlungen mit bibliophiler Kundschaft als vornehmes PROPAGANDAMITTEL willkommen sein. Durch ihre sorgfältige Ausstattung und hohe Rabattierung ist die Bücherschau aber auch ZUM VERKAUFE SEHR GEEIGNET.

Preis M. —.50 ord., M. —.25 netto

10 Exemplare für M. 2.—

25 „ „ M. 4.—

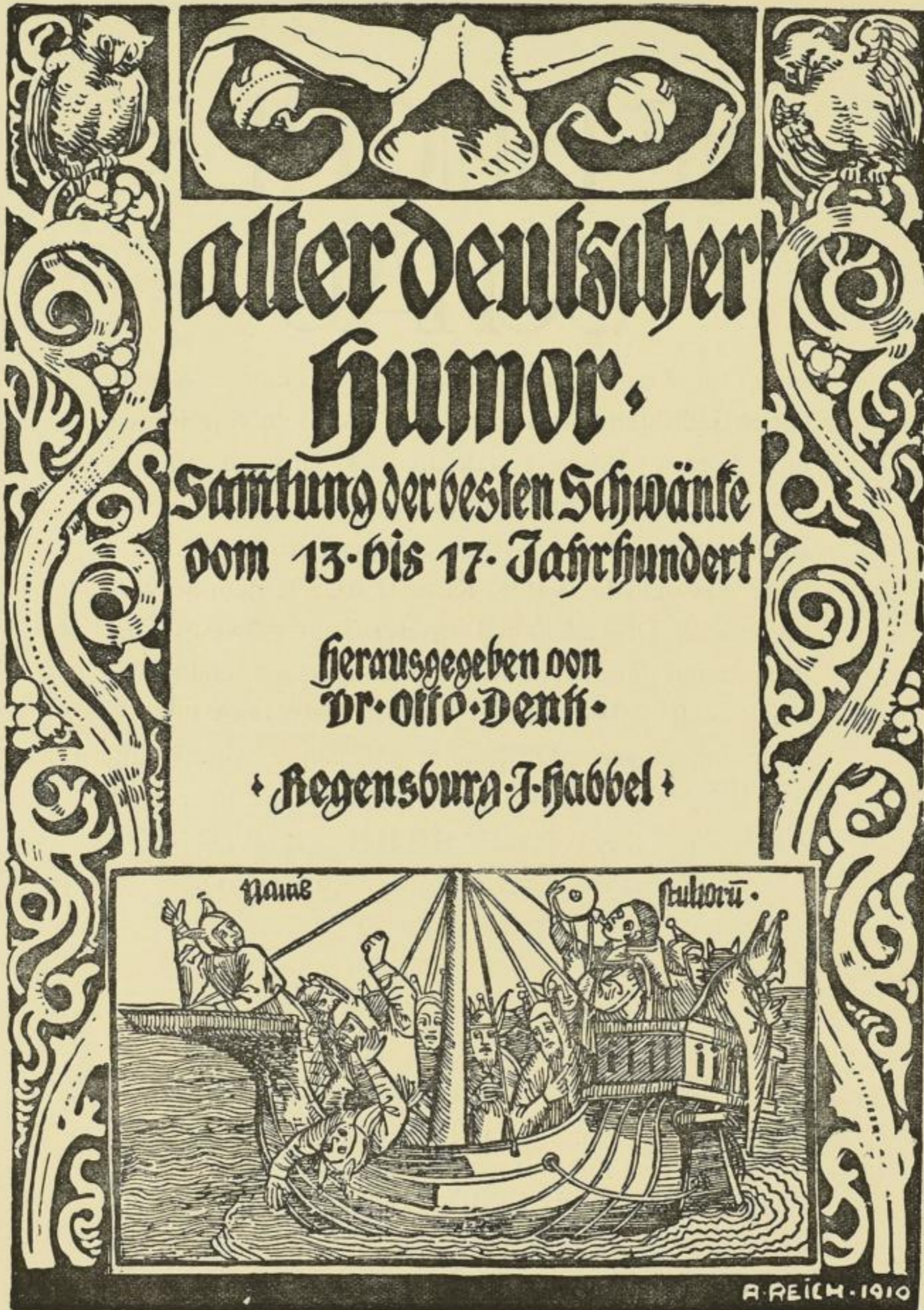
50 „ „ M. 7.—

100 „ „ M. 12.—

Bei grösseren Partien wird das Alleinvertriebsrecht gern zugestanden. Firmenaufdruck auf Wunsch.

Ernst Ohle Hofbuchhandlung, Düsseldorf






**alter deutscher  
Humor.**

Sammlung der besten Schwänke  
vom 13. bis 17. Jahrhundert

herausgegeben von  
Dr. Otto Denk.

Regensburg J. Habel



A REICH · 1910





**J. Habel, Verlagshandlung,  
Regensburg, Gutenbergstraße 17**

Ⓜ In wenigen Tagen erscheint:

# Alter deutscher Humor.

**Sammlung der besten Schwänke  
vom 13. bis 17. Jahrhundert.**

Herausgegeben von  
**Dr. Otto Denk.**

Mit 142 Reproduktionen nach alten Holzschnitten.

354 Seiten Kleinquart, geb. in Leinenband M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.65 bar.  
7 Exemplare M. 17.20 bar.

In Pergamentband geb. M. 10.— ord., M. 6.70 bar.

Dieses Werk ist der erste zur Ausgabe gelangende Band von „Habels Museum“. Von einer Numerierung der Bände dieser Sammlung wird abgesehen.

Dieser Band zeichnet sich gegenüber ähnlichen Sammlungen durch den reichen Inhalt und durch die Beigabe der Reproduktionen alter Holzschnitte aus. Die Ausgabe ist seit langem vorbereitet. Es wurden hierfür nur

## Holzschnitte der frühesten illustrierten Ausgaben

reproduziert. So z. B. die Bilder zu Till Eulenspiegel nach der Ausgabe von Grieninger, Straßburg 1515, die bei Könnecke als nur einmal in London existierend aufgeführt wird, jedoch auch in einer deutschen Bibliothek existiert, wiedergegeben. Zu Geiler vom Kaisersberg wurden die Holzschnitte von Hans Baldung reproduziert, zu Kalenberg, Salomon und Markolf, Pauli, Schimpf und Ernst etc. ebenfalls Holzschnitte des 16. u. 17. Jahrhunderts. Das Buch hat hierdurch einen besonderen Wert für Liebhaber alten Buchschmuckes. Der Preis ist ein ganz außergewöhnlich billiger. Wir bitten, zu verlangen.

==== Prospekte gratis. =====





A. Hartleben's Verlag.



Ⓩ Demnächst erscheint **LIEFERUNG 6** von:

# A. HART- LEBEN'S VOLKS-ATLAS

FÜNFTE, VOLLSTÄNDIG UMGEARBEITETE UND ERWEITERTE AUFLAGE

86 Karten, mit 75 Spezialkarten  
und Plänen auf 125 Kartenseiten

**GROSS-FOLIOFORMAT**

Mit erläuterndem Text und voll-  
ständigem alfab. Namenregister

Erscheint in 25 Lieferungen à 50 Pf. — Lieferung 1 beliebig in Kommission (ab 7/6 Expl.; Kontinuation gratis), die Fortsetzung (Lieferung 2 und Folge nur bar, 30% und 7/6 Expl.; ab 20 Kontinuation glatt 40% bar) in zehntägigen Zwischenräumen.

Komplett gebunden, in Halblederband 15 M. ord., erscheint das Werk erst Anfang 1911.

\* Feste und Barbestellungen werden aber schon Ende November 1910 erledigt. \*

Für den Gesamtpreis von 12 M. 50 Pf., resp. in Halblederband 15 M., wird in »A. Hartleben's Volks-Atlas«, 5. Aufl., ein in jeder Hinsicht vorzügliches, allen Anforderungen der Wissenschaft genügendes Kartenwerk geboten, wie es in solcher Vollendung und Schönheit zu so wohlfeilem Preise noch nicht besteht. Mit geringen Opfern, die durch die Ausgabe in 25 Lieferungen zu 50 Pf. noch mehr erleichtert werden, vermag jedermann die fünfte Auflage von »A. Hartleben's Volks-Atlas« zu erwerben und sich damit ein Werk anzuschaffen, welches auf alle Fragen der weltkundlichen Gebiete erschöpfende Antwort gibt.

\*\*\* AUSZUG AUS DEM INHALTS-VERZEICHNIS: \*\*\*

**Allgemeine Abteilung.**

1 Nördlicher Sternenhimmel. 2 Südlicher Sternenhimmel. 3 Sichtbare Mondfläche. 4 Zeichenerklärung für das Verständnis geographischer Karten. 5/6 Die Erde. Flach- und Bergland. 7 Polansichten der Erde. 8 Meerestiefen und Meeresströmungen. 9/10 Geologische Karte der Erde. 11 Jahresisothermen und jährliche Regenmenge. 12 Luftdruck und Winde im Juli. 13 Luftdruck und Winde im Jänner. 14 Völkerkarte der Erde. 15 Religionskarte der Erde. 16/17 Kolonial- und Weltverkehrskarte. 18 Verkehrskarte des Mittelmeeres. 19 Tiefenkarte des Atlantischen Ozeans. 20/21 Tiefenkarte des Grossen Ozeans.

**Europa.**

22/23 Europa, politisch. 24/25 Völkerkarte von Europa. 26 Bevölkerungsdichte von Europa. 27/28 Deutsches Reich, Übersicht. 29/30 Deutsches Reich Bl. I. 31/32 Deutsches Reich Bl. II. 33/34 Deutsches Reich Bl. III. 35/36 Deutsches Reich Bl. IV. 37/38 Die Alpen. 39 Geologische Karte der Alpen.

40 Die Schweiz. 41/42 Österreich-Ungarn. 43 Ober- und Niederösterreich. 44/45 Böhmen, Mähren und Schlesien. 46/47 Österreichische Alpenländer. 48 Galizien und die Bukowina. 49 Dalmatien, Bosnien und Montenegro. 50/51 Ungarn. 52/53 Eisenbahnkarte von Mittel-Europa. 54/55 Die Staaten der Balkanhalbinsel. 56 Rumänien. 57/58 Serbien, Bulgarien und Mazedonien. 59 Griechenland. 60/61 Italien. 62/63 Spanien und Portugal. 64/65 Frankreich. 66 Nord-Frankreich. 67 Niederlande, Belgien und Luxemburg. 68/69 Grossbritannien und Irland. 70/71 England. 72 Dänemark. 73 Schweden und Norwegen. 74 Südliches Schweden und Norwegen. 75/76 Europäisches Russland. 77 West-Russland. 78 Südwest-Russland.

**Asien.**

79/80 Asien (Völkerkarte). 81 Kaukasien. 82 Klein-Asien. 83 Syrien, Palästina und Cypern. 84 Persien, Afghanistan und Balutschistan. 85/86 Sibirien. 87/88 Ost-Asien. 89 Japan. 90/91 Vorder-Indien. 92/93 China und Hinter-Indien. 94 Sunda-Inseln.

**Afrika.**

95/96 Afrika (Völkerkarte). 97 Nordwest-Afrika. 98 Ägypten. 99 Westlicher Sudan. 100 Östlicher Sudan. 101/102 Die Deutschen Kolonien in Afrika. 103 Zentral-Afrika. 104 Britisch-Süd-Afrika.

**Amerika.**

105/106 Amerika (Völkerkarte). 107/108 Vereinigte Staaten von Amerika. 109/110 Vereinigte Staaten von Amerika. 111/112 Vereinigte Staaten von Amerika. 113/114 Kanada. 115 Mexiko. 116 Zentral-Amerika. 117/118 Süd-Amerika. 119 Süd-Brasilien.

**Australien und Ozeanien.**

120/121 Australien und Polynesien (Völkerkarte). 122 Ost-Australien. 123 Neuseeland. 124 Die wichtigsten Inseln des Grossen Ozeans. 125 Kaiser Wilhelm-Land und der Bismarck-Archipel. Erläuternder Text und Alphabetisches Register.

Handlungen, die sich energisch verwenden wollen, erhalten auf Ersuchen durch Postkarte bedingungslos gratis und franko ein Postpaket mit 40 Lieferung 1, 50 Prospekten von „A. Hartleben's Volks-Atlas“, 5. Aufl., ab Wien direkt zugesandt.

Rabatt 30% bar, 7/6; ab 20 Kontinuation glatt 40% bar.

Wollen Sie gütigst verlangen!

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**



# Die Gutenberg-Bibel

Ich erkläre, dass die meine Firma berührenden Mitteilungen, die der Insel-Verlag in seiner Erwiderung auf das Inserat des Herrn Hubert Welter im Börsenblatt Nr. 165 vom 20. Juli gemacht hat, in allen Punkten der Wahrheit entsprechen. Insbesondere erkläre ich, dass der Insel-Verlag dem Prokuristen meiner Firma, Herrn Paul Dost, bereits am 8. Oktober 1909, gelegentlich des vom Insel-Verlage mit Schreiben vom 28. September 1909 gewünschten Besuches, seine Absicht, die Gutenberg-Bibel neu zu drucken und die Herstellung mir zu übertragen, mitgeteilt und eine nähere Besprechung der Angelegenheit an der Hand der in Leipzig befindlichen Exemplare verabredet hat.

Berlin, den 10. August 1910.

Albert Frisch

Wir fügen dieser Erklärung nichts hinzu. Dass wir uns in weitere Diskussionen mit Herrn Hubert Welter in Paris einlassen, wird man von uns nicht erwarten.

Leipzig, den 25. August 1910.

Der Insel-Verlag

Von den „Schriften der Jüdisch-Hellenistischen Literatur in deutscher Übersetzung hrsg. von Prof. Dr. Leopold Cohn“ erscheint Anfang September:

Ⓩ — Band II —  
**Philos Werke**

2. Teil

6.40 M ord., 4.80 M netto, 4.50 M bar

**Theologischer Literaturbericht No. 4** [1910] schreibt am Schluss einer grösseren Besprechung:

„Das ganze Unternehmen ist mit Freuden zu begrüßen, und zwar um so mehr als, wie der Referent berichten kann, früher mehrere Versuche, verschiedene Verleger für eine Philoübersetzung zu interessieren, fehlgeschlagen sind. Um so mehr wünscht man diesem gelungenen Anfang einen ebenso befriedigenden Fortgang und einen baldigen Abschluss. Die Namen, die sich unter den Mitarbeitern finden, sind geeignet, dem Unternehmen Vertrauen zu erwecken.“

Auch den 2. Band geben wir bereitwilligst in Kommission und bitten zu bestellen. Unverlangt versenden wir nicht.

Hochachtungsvoll

Breslau, 24. August 1910

M. & H. Marcus

## Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Demnächst erscheinen:

Ⓩ

### Grundriss der Physik für Studierende, besonders für Mediziner und Pharmazeuten

von

Stabsarzt Dr. med. **W. Guttmann.**

Mit 145 Abbildungen.

==== 7. bis 9. Auflage. ====

Geh. M 3.80 ord., M 2.85 no.

### Grundriss der organischen Chemie

von

Prof. Dr. phil. et med. **Carl Oppenheimer**

**Siebente** Auflage

Geb. M 2.80 ord., M 2.10 no.

Ich bitte, für das Lager zu verlangen.  
Zettel anbei.

Leipzig, den 28. August 1910.

Hochachtungsvoll

**Georg Thieme.**

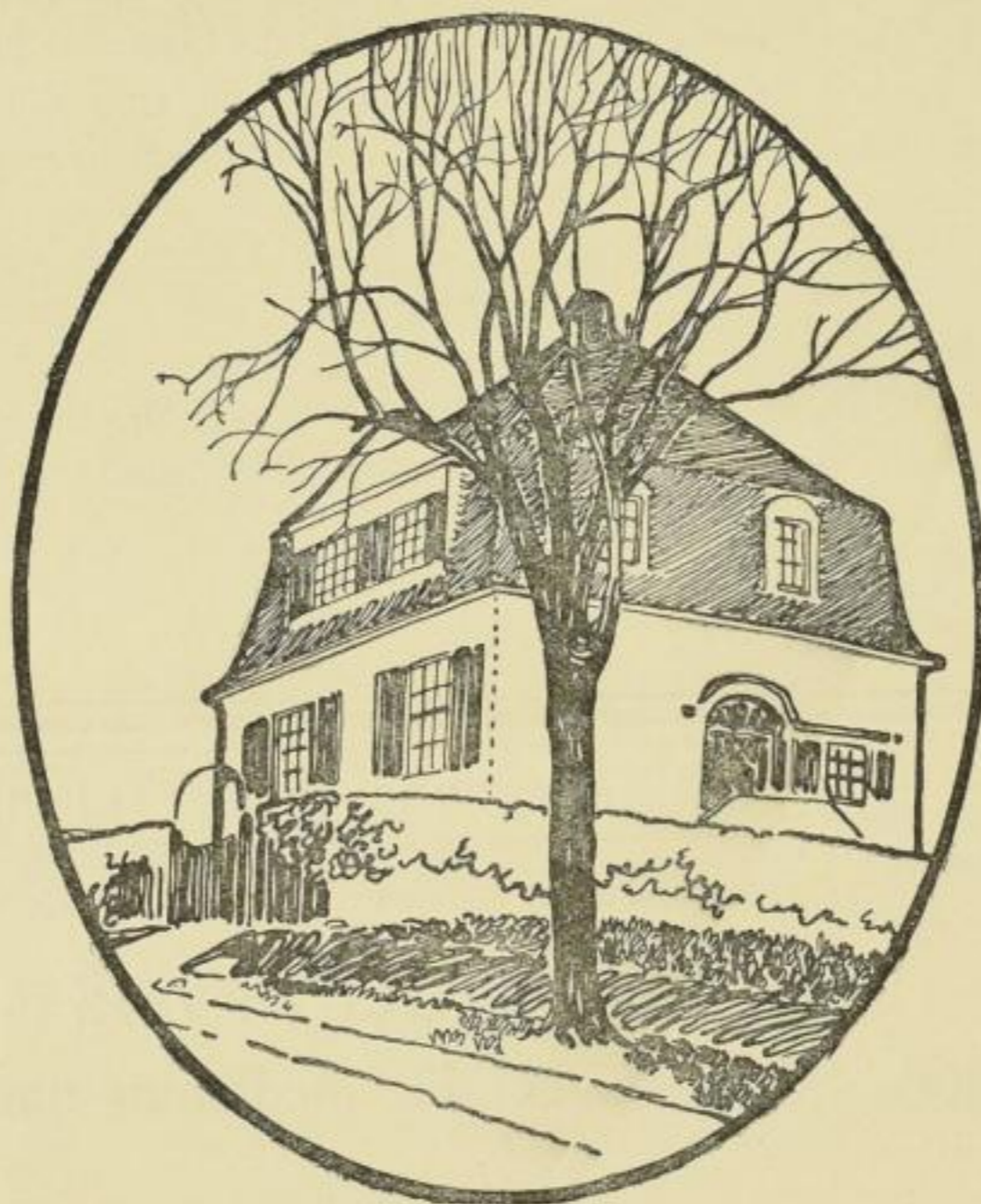


Verlag von J. J. Weber in Leipzig

In Kürze gelangen

# Land- und Gartensiedelungen

(Webers Illustrierte Gartenbibliothek. Vierter Band.)



Herausgegeben von **Willy Lange**, Lehrer a. d. Kgl. Gärtnerlehranstalt Dahlem-Berlin.

Mit Verwertung der Erfolge des Preisausschreibens von *August Thyssen jr.* in Rüdersdorf-Berlin und Beiträgen von Dr. jur. *J. Altenrath*, *A. Damaschke*, Ökonomierat *Theodor Echtermeyer*, Architekt *Paul Engelhardt*, Dr. *Arno Hoffmeister*, Direktor *Karl Kanig*, Regierungsbaumeister *W. Lehweß*, *Robert Mielke*, *Willy Pastor*, *Heinrich von Salisch*, *Oskar Schwindrazheim*, Baurat *K. Siebold*, Prof. *Heinr. Sohnrey*, Regierungsbaumeister *Otto Stahn*, Ökonomierat Dr. phil. *Stieger*, Ober- und Geh. Baurat Dr.-Ing. *J. Stübben*.

Eingeleitet von Dr. *H. Thiel*, Wirkl. Geh. Rat  
Ministerialdirektor i. Ministerium für Landw., Domänen u. Forsten

Buchschmuck von *Paul Engelhardt*. — Mit 213 Abb. und 16 S. farbiger Tafeln.

In Künstlerleinenband 10 Mark.



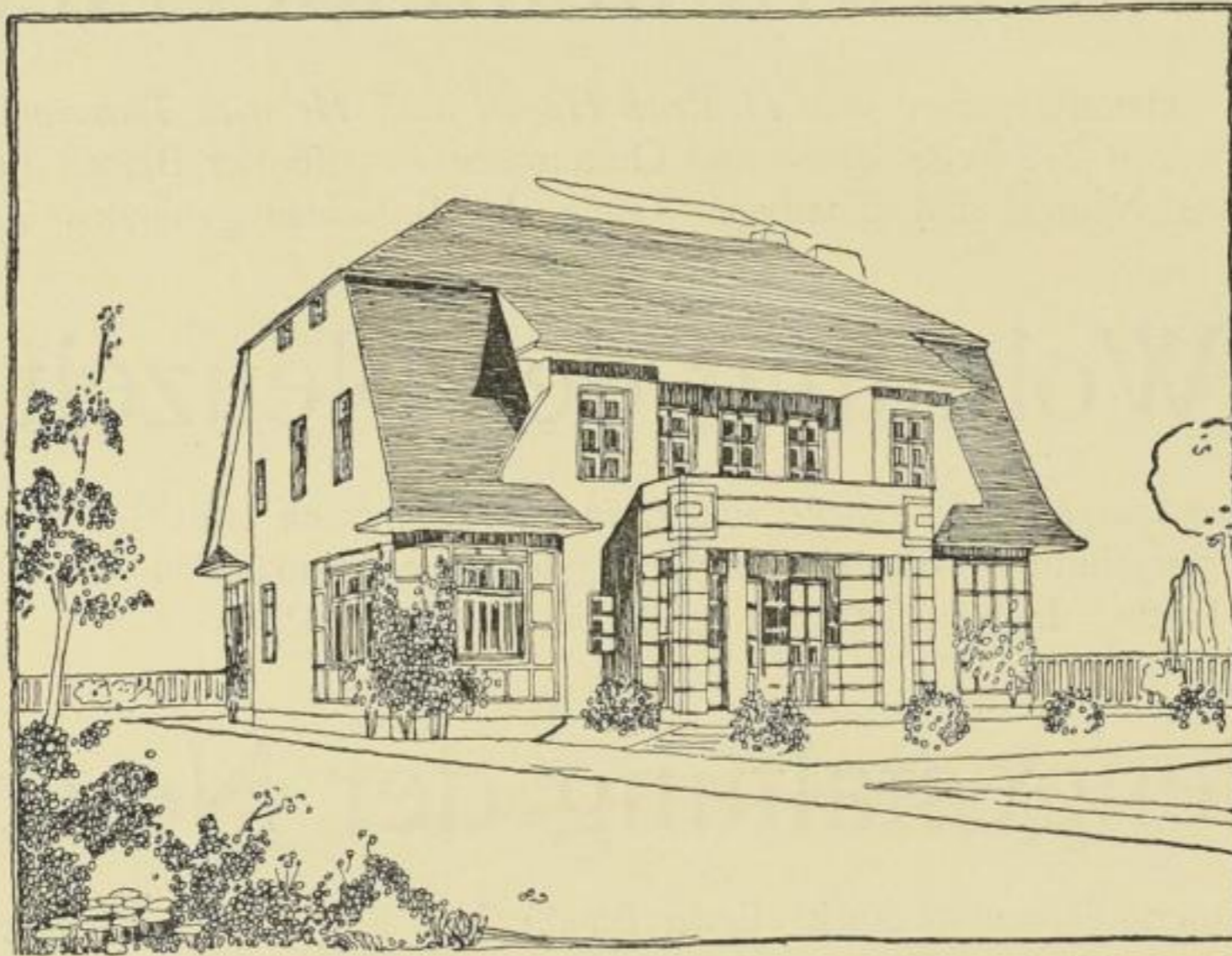
Verlag von J. J. Weber in Leipzig

zur Ausgabe:

Ⓜ

# Das Einzelwohnhaus der Neuzeit

## Zweiter Band.



Herausgegeben von H. Erich Haenel und Heinrich Tscharmann

288 Seiten; auf Kunstdruckpapier gedruckt, mit 291 Abbildungen und Grundrissen zu-  
meist ausgeführter Bauten hervorragender Architekten der Neuzeit und 16 farbigen Tafeln.

In Rohleinen gebunden 7 Mark 50 Pf.

Diese beiden Neuigkeiten werden gleich den früher erschienenen Parallelbänden (s. nächste Seite) wegen ihres zeitgemässen Inhalts sowie ihrer splendiden Ausstattung und der billigen Preise in den beteiligten Kreisen begeisterte Aufnahme finden.

**Käufer** für beide Werke sind: Architekten, Baumeister, Bauherren, Baubehörden, Bürgermeister, Gemeindevorstände, Stadtverordnete, Gemeindevertreter, Bau- und Terraingesellschaften, Heimatschutz- und Verschönerungsvereine, Bauakademien, Bau-, Kunstgewerbe- und Baugewerkschulen, Gartenarchitekten, Landschaftsgärtner, Gärtnerlehranstalten, Guts- und Villenbesitzer, Kunst- und Sozialwissenschaftler sowie jeder andere, der in die Lage kommen kann, an der Errichtung von Siedelungen oder einzelnen Wohnhäusern mitzuwirken.

Ein vornehm illustrierter **gemeinschaftlicher Prospekt** sowie **Plakate** in Vierfarbendruck stehen unentgeltlich zur Verfügung (siehe weissen Bestellzettel). **Gefl. wenden!**



Z

## Verlag von J. J. Weber in Leipzig

Das Ziel der umstehend angezeigten Werke: Gestaltung unserer Umgebung nach natürlichen, praktischen und ästhetischen Grundsätzen, verfolgen auch die nachstehenden, in ähnlicher Ausstattung erschienenen Bücher der gleichen Verfasser:

# Das Einzelwohnhaus der Neuzeit

Erster Band. Herausgegeben von *H. Erich Haenel* und *Heinrich Tscharmann*. (11. bis 15. Tausend.) Mit 218 Perspektiven und Grundrissen ausgeführter Bauten hervorragender Architekten der Neuzeit und 6 farbigen Tafeln. In Rohleinen gebunden 7 Mark 50 Pf.

# Die Wohnung der Neuzeit

Herausgegeben von *H. Erich Haenel* und *Heinrich Tscharmann*. Mit 228 Abbildungen und Grundrissen ausgeführter Arbeiten hervorragender Innenraumkünstler der Neuzeit sowie 16 farbigen Tafeln. In Künstlerleinen gebunden 7 Mark 50 Pf.

# Gartengestaltung der Neuzeit

(Webers Illustrierte Gartenbibliothek. Erster Band.) Von *Willy Lange*, Königlichem Garteninspektor, unter Mitwirkung für den Architekturgarten von *Otto Stahn*, Regierungsbaumeister. Zweite, veränderte und erweiterte Auflage. (4.—6. Tausend.) Mit 337 Abbildungen, 16 farbigen Tafeln und 2 Plänen. In Rohleinen gebunden 12 Mark.

# Deutsche Städtebilder

Nach Originalen von *H. Braun*. Zwölf in Duplexautotypie ausgeführte Kunstblätter im Formate von 42×30 cm. In vornehmem illustrierten Umschlag 2 Mark.

Auch über vorstehend angezeigte Werke stehen vornehm ausgestattete *Prospekte* und *Plakate*, soweit vorhanden, unentgeltlich zur Verfügung (siehe roten Bestellzettel).

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende August 1910.

J. J. Weber.



Ⓜ hierdurch beehren wir uns, dem Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, daß im September 1910 zur Ausgabe gelangt:

# Schlesischer Kalender 1911

Zwölf Dollbilder von **Erich Wessel** — Buntfarbige Titel- und Umschlagzeichnung, sowie Monatsrandleisten von Prof. **Richard Knötel**  
Schrift von **Erich Weinreich** — Text von Dr. **Conrad Buchwald**

Format: 17×24 cm.

Auf Illustrationsdruckpapier in mehrfarbigem Druck 1 Mk.

Ermutigt durch die überaus günstige Aufnahme, die der Schlesische Kalender bisher gefunden hat, und die vielen anerkennenden Zuschriften aus allen Gesellschaftskreisen tritt zum dritten Male der Schlesische Kalender seinen Rundgang an.

Wieder bringt der Kalender von Künstlerhand geschaffene Bilder aus dem Osten und Westen, aus dem Norden und Süden, wie aus dem Herzen unseres Schlesierlandes. Nicht allein anerkannte Prachtstücke der Baukunst vergangener Tage, berühmte Landschaftsblicke will er vor Augen führen, sondern auch bescheidenere und sprödere, darum aber nicht minder eigenartige Reize der Heimat will er festhalten und den Sinn dafür im Geiste der Heimatpflege wecken helfen. Diesmal haben sich verschiedene Künstler an der Schaffung des Kalenders beteiligt, um durch Schrift und Wort die Bilder ihren Lesern lebendig vor Augen zu führen.

Der diesjährige Kalender enthält an Kunstbeilagen:

1. Hof der Universitätsbibliothek in Breslau
2. Haynau, Markttag
3. Myslowitzer Bismarckturm und Dreikaiserreichsecke
4. Schweidnitz, Katholische Pfarrkirche
5. Schloß Erdmannsdorf
6. Ober-Glogau, Gräflich Oppersdorff'sches Schloß
7. Bad Carlsruhe O.=S., Schloß
8. Frankenstein, Tor der alten Burgruine
9. Riesengrund im Riesengebirge
10. Obernigk, Evangelische Kirche
11. Glogau, Am alten Wallgraben
12. Tarnowitz, Ringecke mit den „Lauben“.

Ein vierfarbiger, höchst origineller Umschlag gibt dem Kalender ein anziehendes Äußere, so daß er

==== **eine Zierde jedes Schreibtisches** ====

bilden wird.

## Bezugsbedingungen:

1 Mk. ord., 75 Pf. no., 70 Pf. bar und auf 10 : 1 Freiexemplar.  
100 Exemplare für 60.— Mk. bar.

Wir bitten um tätigste Verwendung, deren dies eigenartige Jahrbuch wert ist. Firmen, die in ihren Bezirken umfangreichere Manipulationen vornehmen wollen, kommen wir mit den Zahlungsbedingungen gern entgegen und erbitten Vorschläge direkt.

hochachtungsvoll

Kattowitz  
Berlin  
Breslau

Phönix-Verlag (Inh.: Fritz u. Carl Siminna)



Hochaktuell!!

Aus der Rede des Kaisers vom 26. August:

. . . Und hier setzte sich mein Großvater  
wiederum aus eigenem Recht die preussische  
Königskrone aufs Haupt, noch einmal be-  
stimmt hervorhebend, dass sie von Gottes  
Gnaden allein ihm verliehen sei und nicht  
von Parlamenten, Volksversammlungen  
und Volksbeschlüssen, und dass er sich so  
als auserwähltes Instrument des Himmels  
ansehe und als solches seine Regenten- und  
Herrscherpflichten versehe. . . . .

Als Instrument des Herrn mich betrach-  
tend, ohne Rücksicht auf Tagesansichten  
und -meinungen, gehe ich meinen Weg, der  
einzig und allein der Wohlfahrt und friedlichen  
Entwicklung unseres Vaterlandes gewidmet ist.

## Jr. F. Stahl, Staatslehre

ist die Lehre vom Königtum aus eigenem  
Recht – von Gottes Gnaden, ist das klassische  
Handbuch des preussischen Staatsrechts!

Näheres in nebenstehender Ankündigung!





Hochaktuell!!

Am 1. September versandbereit:

Ⓛ **Friedrich Julius Stahl**  
**Staatslehre**

(Hobbings Politische Bibliothek Band I)


 Neu herausgegeben!
 

Groß-Oktav, ca. 350 Seiten, elegant gebunden

Preis: M. 4.— ord., M. 3.— netto à cond., M. 2.80 bar und 11/10 Exemplare  
 (A cond. nur bei gleichzeitigem Barbezug)

**E**s lebte etwas vom Geiste der alten Gesetzgeber Israels in diesem Christ gewordenen Nachkommen des zerشلagenen Gottesvolkes, der in dem Sturm der Meinungen einsam seine Stimme erhob, um gegen die Vertreter der Volkssouveränität das ewige Recht des Königs von Gottes Gnaden und gegen die Bekenner des alten Absolutismus die Rechte des Volkes zu verteidigen. Die Namen seiner Anhänger sind eng verbunden mit der Wiederaufrichtung des Preussenstaates aus den Wirren der Revolution und weiter mit der Gründung des Reiches auf diesem neu gewonnenen starken Fundament. Der oberste Gedanke der inneren Staatskunst Bismarcks, der ihn nicht verlassen hat von seinem ersten politischen Auftreten bis zu dem Tage, an dem er sein Amt in die Hand des Königs zurückgab und den er wie ein ewiges Bekenntnis auf seinen Grabstein einzeichnen liefs, war die Erhaltung der souveränen königlichen Autorität über allen Willen des Volkes. Und dieser Gedanke ist das A und O der Stahlischen Staatslehre, zu der sich jener erste kleine Kreis konservativer Männer bekannte, von dem Bismarck seinen politischen Ausgang genommen hat. „Der König hat nicht ein blosses Amt im Staat, sondern den innerst-eigenen Besitz der Gewalt und Majestät gleichwie der Staat selbst.“ „Das monarchische Prinzip ist das Fundament deutschen Staatsrechts und deutscher Staatsweisheit.“

So strebt der Staat, wie ihn Stahl sah, auf aus den tiefsten Wahrheiten des sittlichen, des religiösen Bewusstseins in die moderne Zeit und biegt Volks- und Herrscherrecht, die scheinbar unvereinbar gegeneinander standen, zusammen, ohne das eine zugunsten des anderen zu brechen. Dieser Staatsbegriff ist zum konservativen geworden, nicht, weil er auf dem Bestehenden beharrte, sondern weil er Bleibendes verhiefs — und er ist in seinem Besten verwirklicht worden nicht, weil er konservativ und dem Radikalismus entgegengesetzt war, sondern, weil er das neue Recht des Volkes auf den alten und ewigen Boden der sittlichen Gerechtigkeit stellte, weil in ihm neues Recht nicht an die Stelle sondern an die Seite bestehenden Rechts gesetzt wurde.

Ich erwarte Bestellungen direkt und postwendend!

Hochachtungsvoll

**Reimar Hobbing in Berlin SW 11**



Verlag von Karl Siegismund in Berlin.

Ⓜ

Im September erscheint:

# Deutsche Heerführer

von

## Gerh. von Pelet-Narbonne

Kgl. Pr. Generalleutnant.

160 Seiten gr. 8°. Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—.

:: In Rechnung mit 30%, bar mit 33 ⅓% und 11/10. ::

**Für Vorausbestellung bis zum Tage der  
Ausgabe bar mit 40% und 7/6.**

Postkarten-Prospekte kostenlos.

Ein Werk von Gerh. von Pelet-Narbonne bedarf keiner umfangreichen schriftlichen Empfehlung. Der Verfasser hat in diesem seinen letzten nachgelassenen Werke die hervorragendsten Soldaten deutschen Stammes geschildert. Beginnend mit dem **Grossen Kurfürsten** zeigt er den Einfluss des **alten Dessauers** auf die militärische Entwicklung des **Grossen Königs Friedrich II.** und seiner Generale **Seydlitz** und **Zieten**. Aus den Befreiungskriegen sind **Blücher**, **Gneisenau** und **York** als die führenden Heerführer behandelt und aus den deutschen Einigungskriegen an der Spitze **Kaiser Wilhelm**, der **Kronprinz Friedrich Wilhelm**, **Moltke**, **Kronprinz Albert von Sachsen**, **Prinz Friedrich Karl**, **von der Tann**, **Manteuffel** und **Werder** in einzelnen Abschnitten gezeichnet. Der Verfasser hatte nicht die Absicht, erschöpfende Darstellungen zu geben, aber die gestellte Aufgabe hat er voll erfüllt: neben kurzen biographischen Mitteilungen eine typische Charakteristik zu bieten und, wo dies angebracht war, die Einwirkung der Persönlichkeit auf Heerwesen und Kriegführung seiner Zeit zu schildern.

Die ganze Eigenart von Pelet-Narbonne, seine knappe, vorbildliche Darstellungsweise kommt in diesem Buche wieder ganz zur Geltung und macht die Lektüre seines Werkes zu einem geistigen Genuss. Pelet-Narbonnes Deutsche Heerführer soll einen grossen Leserkreis finden, alt und jung in unserem militärischen Vaterland werden das Buch gerne zur Hand nehmen; Verwaltungen von Schul- und Volksbibliotheken bitte ich besonders, auf das Erscheinen aufmerksam zu machen.

Berlin, Ende August 1910.

**Karl Siegismund.**



# Insel-Verlag zu Leipzig



Ende Oktober erscheint:

## **S**ans Sachsens Ausgewählte Werke

Zwei Bände mit Wiedergabe  
von etwa 60 Holz-  
schnitten von Dürer, Beham, Schäu-  
sclin u. a. nach Einzeldrucken Hans Sächsischer Werke.

Geheftet 10 Mark :: In Halbleinen 12 Mark ::  
In Halbpergament 14 Mark :: Vorzugsausgabe  
(200 Exemplare) mit handkolorierten Holzschnitten.  
In Schweinsleder . . . . . 50 Mark

Wir freuen uns, dem Sortiment in einem beson-  
deren Rundschreiben die Vollendung eines Werkes  
ankündigen zu können, dessen Programm wir bereits im  
„Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel“ 1909,  
Nr. 205, entwickelt haben. Als Frucht mehrjähriger  
Arbeit lassen wir eine würdige Ausgabe des größten  
Dichters der deutschen Renaissance, des besten Zeitgenossen  
eines Dürer, hervortreten und vollenden damit ein Unter-  
nehmen, das wir nicht anstehen als eines der schönsten  
aus unserer gesamten Tätigkeit zu bezeichnen.

Wir wollen hier nicht wiederholen, was wir beson-  
ders über die alte Illustrierung in unserem Rundschreiben  
ausgeführt haben. — Schon jetzt geben wir dem Sor-  
timent ein vorzügliches Propagandamittel in Form eines  
Heftes in die Hand, das wir zur Verbreitung im Pub-  
likum unberechnet liefern:

### Probe einer neuen Ausgabe von Hans Sachsens Werken.

Mit drei Holzschnitten.

In Schrift und Format des Werkes.

Wir machen auf die günstigen Bezugsbedingungen be-  
sonders aufmerksam. Bei Vorausbestellung liefern wir

je 2 Exemplare geheftet oder gebunden

mit 40%, einschließlich Einband

oder Partien von 7/6 Exemplaren (Einbände auch ge-  
mischt) mit 33 1/3%.

Die Vorzugsausgabe — 200 Exemplare mit hand-  
kolorierten Holzschnitten, in Schweinsleder gebunden —  
liefern wir mit 30%.

Leipzig, Ende August 1910.

Der Insel-Verlag.



In meinem Verlage erscheint demnächst:

# Pyramiden für Turner

entworfen von J. C. Lion, L. Puritz und anderen.

- Heft 1.** 24 Tafeln mit 72 Pyramiden ohne Geräte von J. C. Lion. 7. Auflage.  
**Heft 2.** 24 Tafeln mit 72 Pyramiden ohne Geräte und mit Stäben von J. C. Lion. 6. Auflage.  
**Heft 6.** 24 Tafeln mit 16 Stemmergruppen, 6 Gruppen am senkrechten Gegenbarren und 4 Pyramiden an gekreuzten Doppelbarren. 4. Auflage.

Preis pro Heft M. 1.20 ord., 90 Pf. netto, 80 Pf. bar.

Diese gangbaren Pyramidenhefte bitte stets auf Lager zu halten und allen Turn- und Sportvereinen vorzulegen. Es sind 7 Hefte erschienen.

Hof i. B., den 26. August 1910.

Rud. Lion (Georg Trendtel), Verlagsbuchhandlung.

Z

## Für den Rosenkranz-Monat

bitten wir auf Lager zu halten:

**P. Meschler S. J., Der Rosengarten Unserer Lieben Frau.** Anleitung zum hl. Rosenkranzgebet. 11. Auflage. 119 S. kl. 8°. Geh. M. 0.45 ord.; M. 0.33 $\frac{1}{2}$  no.  
 Geb. in Kaliko M. 0.65 ord.; M. 0.48 $\frac{1}{2}$  no.  
 Geb. in Kaliko mit Goldschnitt M. 0.85 ord.; M. 0.63 $\frac{1}{2}$  no.  
**Freiexemplare 13/12.**

**Bruse, Alfred, Pfarrer, Die Andacht an den drei goldenen Samstagen zu Ehren der lieben Mutter Gottes** in ihrer Vortrefflichkeit und Übung. 2. Auflage. 36 Seiten kl. 8°. Geh. M. 0.25 ord.; M. 0.18 no.

**Hagemann, L., Die Rosenkranz-Bruderschaft** und ihr größter Gnadentag, nämlich das Rosenkranzfest mit dem Toties quoties-Ablaf. Ein Handbüchlein der Rosenkranz-Bruderschaft. Zugleich Erklärung und passende Gebete zur Gewinnung des Toties quoties-Ablafes. 2. Auflage. 64 Seiten kl. 8°. Geh. M. 0.30 ord.; M. 0.22 no.  
 Wir bitten Sie, sich für die angeführten Bücher angelegentlichst zu verwenden, und sehen Ihren geschätzten Bestellungen auf beiliegendem Zettel entgegen.

Junfermannsche Buchhandlung, Paderborn.

Z

In den ersten Tagen des September erscheint:

## Erlebnisse einer Polizeiaffistentin

VON

**Schwester Henriette Arendt**

früherer Polizeiaffistentin  
in Stuttgart.

==== Viertes bis sechstes Tausend. ====

### Bezugsbedingungen:

Gehftet M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.40 bar.  
 Gebunden M 2.60 ord., M 1.95 no., M 1.85 bar.  
 Freiexemplare 7/6.

Die erste Auflage von 3000 Exemplaren ist drei Wochen nach Erscheinen gänzlich vergriffen!

Die Auslieferung dieser unveränderten neuen Auflage erfolgt in der ersten Woche des Septembers gleichzeitig

in Stuttgart durch die Herren Koch & Detinger  
 in Leipzig durch Herrn F. Volckmar  
 und in München durch unsere Firma.

Wir erbitten Ihre fortgesetzte tätige Verwendung und sehen Ihren umgehenden Bestellungen nach Bedarf entgegen.

**Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H.**  
München.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

## Angebotene Bücher.

**Alexander Huschke Nachf.** (R. Buchmann) in Weimar

bietet freibleibend an:

Zeitschr. f. Wundärzte u. Geburtshelfer.  
 Hrsg. von Hahn, Heller u. a. Stuttgart 1848—52. Bd. 1—5. Geb.

Schweizerische Zeitschrift für Medizin, Chirurgie u. Geburtshilfe. (Bern.) Jg. 2 (1843), 1845—47, 1849—56.

Vierteljahrsschrift f. gerichtl. u. öffentl. Medizin, hrsg. v. Joh. Ludw. Casper. Berlin. Bd. 1/2 (1852). Bd. 3/4 (1853). Bd. 5/6 (1854). Geb.

Paris médicale. Médecine et chirurgie pratiques, par J. A. Fort. 3<sup>e</sup> année. Paris 1877. Geb.

The Edinburgh Medical and Surgical Journal. Bd. 14—26 (1818—27). Geb. Bd. 120. 129. 131. 133. 134. 138. 139—142. 144. 146. 147. 149. 150. 152—156. 158. 160. 161. 162. 164. 170. 171. 174—187. 189. 191. 192. Br. 1834—55.

Le moniteur des hôpitaux, réd. p. H. de Castelnau. Paris 1853—58. Bd. 1—6. Geb.

Journal der Chirurgie u. Augenheilkunde, hrsg. v. Graefe u. v. Walther. Bd. 1—25, 27—39. Berlin 1820 u. f. Geb.

Kleinerts Repertorium der gesamten medizin.-chirurgischen Journalistik. 1827 bis 1842 u. 6 Supplement- u. Register-Bde. Alles geb.

— Cholera orientalis. Nr. 1—80 i. geb. Bdn.

Journal des connaissances médico-chirurgie, publ. par Lebaudy, Gouraud u. a. Paris. I. Série I (1834) — VII—XII, 13 II, 14 kplt., 15 kplt., 30, 31—35.

II. Série 1851 (I. Bd.), 1852, 61, 62.

Dazu:

Atlas du journal des connaissances:

XIII<sup>e</sup> année, 1<sup>er</sup> sem. 1845.

XIV<sup>e</sup> année, 2<sup>er</sup> sem. 1847.

VI<sup>e</sup> année, 1<sup>er</sup> sem. 1838.

Pharmacopoea universalis. Weimar 1845.

4. Ausg. in 9 Teilen. Geh.

Huschke, Schädel, Hirn und Seele des Menschen und der Tiere nach Alter, Geschlecht u. Rasse. Nebst 6 Stein- tafeln mit phot. Abbildgn. Jena 1854. Geb. (Beschädigt.)

Mirabilia Romae. (Facsimile-Reproduktion nach dem Original d. Gothaer Bibliothek.)



**Angebotene Bücher ferner:**

**Alexander Huschke Nachf.** (R. Buchmann) in Weimar ferner:  
 Deutsches Anonymen-Lex. 1501—1850. Bd. 3/4. (L—Z.)  
 — do. Bd. 5. (1851—1908.)  
 Grand-Carteret, die Erotik in der franz. Karikatur. Geb.  
 526 versch. Bde. Schumanns medicin. Volksbibliothek.  
 Bibel aus dem Jahre 1665. Wittenberg, Balthasar Chr. Wustens.  
 Deutsche Zeitschrift f. prakt. Medicin (Kunze). I. Jg. 1874. Nr. 1—13. Br.  
 Münchner ärztl. Intelligenzblatt (Graf). XXIII. Geb. 1876.  
 Wiener med. Blätter (Schlesinger). 2. Jg. 1879. Geb.  
 Progrès médicaux, par Bourneville. V., tome 6. 1878. Geb.  
 The Lancet. 2 Bde. 1847 geb.; Jg. 1844 u. 1848 ungeb. 1849 (Jan.—Nov.).  
 La France médicale (Bottentuit). 25<sup>e</sup> année. 1878. Geb.  
 Medicin.-chirurg. Centralblatt. 7. Jg. Wien 1872. Br.  
 Allg. Med.-Zeitung. (Sachs - Rosenthal.) 41. Jg. 1872. Geb.  
 — do. 40. Jg. 1871. Geb.  
 Wiener med. Presse. (Schnitzler.) 18. Jg. Nr. 1—26. 1877. Br.  
 Alex. Monros Abbildgn. (J. Ch. Rosenmüller.) Mit 15 Kupfertaf. Leipz. 1799.  
 Medico-chirurgical transactions. (London.) Vol. 5—14. 16—30. 32. 33. 41.  
 Virchows Hdb. d. spec. Pathol. u. Therapie. Geb. Bd. I, II. 1. 2, III. 1. 2, IV. 1, V. 1. 2, VI. 1.  
 Heward, Henri IV et la princesse de Condé. Brüssel 1886. Br.  
 Parlamentstagebuch. Bericht über d. Verhandlungen d. 1. Reichstags des Norddeutsch. Bundes. 1867. M. 23 Portr. Geb.  
 Statuten des Grossh. Sachs.-Weimar. erneuerten Ritterordens des Wachsamkeit. Weimar 1815. Geb.  
 Allg. Kirchenbl. f. d. evang. Deutschld. (G. Moser. Jg. 1—13. Geb.  
 Revue des deux mondes. Jg. 1867. In 5 Bde. geb. (Fehlt Mai-Juni.)  
 — do. Jg. 1868/69. In 12 Bde. geb.  
 — do. Jg. 1870. (Januar—Juni. 3 Bde. Geb.  
 Ségur, Histoire de Napoléon et de la grande armée pend. l'année 1812. Paris 1852. 2 Bde. Geb.  
 Perey, Histoire d'une grande dame au XVIII. siècle. (La Princesse Hélène de Ligne.) Paris 1888. Br.  
 Gellerts sämtl. Schriften. 10 Bde. Geb. (Fehlt Bd. 4.) Berlin 1775.  
 Der Könige in Schweden (von Christi Geburt an) Leben, Regierung und Absterben. Mit ihren Bildnissen. Von Joh. Chr. Beern. Nürnberg 1673 bei Job. Hoffmann. In Schweinsleder geb.  
**G. E. Stechert & Co.,** Leipzig, Königst. 37: Muther, Geschichte d. Malerei im 19. Jahrh. 3 Bde. 1893/94. Hfrz. (Einband von I u. III ohne Rücken.)

**Künftig erscheinende Bücher ferner:**



**Zum 50jährigen Todestag  
Schopenhauers!**

*In Kürze erscheint und wird nur auf Verlangen gesandt:*

**ZURÜCK ZU SCHOPENHAUER**

*Philosophische Betrachtungen*

von

Ⓢ

**WILLIBALD KIRSTEN**

Preis M 2.—

*Wir wissen seit Kant, dass die gesamte uns erscheinende Welt nichts als Vorstellung ist und in der Beschaffenheit unseres Gehirns mit seinen drei Anschauungsformen des Raumes, der Zeit und der Kausalität ihre tatsächliche und einzige Existenz hat. Schopenhauer lehrt uns nun als seinen Hauptgedanken hinzu, dass dasjenige, was aller Erscheinung zugrunde liegt, das innere Wesen der ganzen Natur, das „Ding an sich“ (wie es Kant genannt hat, ohne jedoch darüber Aufschluss geben zu können) der Wille ist — das einzig Reale, das Aposteriori, das Freie, das Grundlose. — Wie Schopenhauer seinen grossen Gedanken im einzelnen behandelt, wie er ihn von allen Seiten mit dem Lichte seines reichen und tiefen Geistes überschüttet und ihn durchführt bis zu seinen letzten, bitteren Konsequenzen, davon kann man sich zwar nur durch Studium seiner Schriften überzeugen, aber zur Wiederkehr des 50-jährigen Todestags Schopenhauers dürfte diese Schrift willkommen sein, die dem sich neuerdings wieder breitmachenden Grundirrtum begegnet, der Welt nur physische Bedeutung zuzusprechen.*

**DIE FRAU DES RADIKALEN**

*Erzählungen*

von

**AUGUSTA ABRAHAMSEN**

Preis M 3.—

„DAGBLAD“ (Christiania):

*Das Buch ist die Arbeit der Gattin eines Ministers, einer Dame, die nicht nur Gelegenheit gehabt hat, das politische Leben aus nächster Nähe zu studieren, sondern die selbst eifrig daran teilgenommen hat. Ausserdem ist das Buch eine treffliche Arbeit und füllt in gewissem Grade eine Lücke in unserer Literatur, die merkwürdigerweise so arm an Schilderungen aus unseren grossen, bewegten und langwierigen Kämpfen ist. „Die Frau des Radikalen“ ist eine Erzählung aus den 90er Jahren, aus der grossen Kampf- und Gärungszeit — denn nie hat die Politik grössere Gegensätze in unserm Lande geschaffen. Sie griff in alle Verhältnisse ein und lockerte und zerriss selbst die stärksten und zartesten Bande des Blutes und der Freundschaft. Sie trennte die Kinder von den Eltern und die Gattinnen von den Gatten. — Das hat Frau Abrahamsen geschildert.*

**Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung — 30% gegen bar — Probe Exemplar mit 40% — Frei-Exemplare 7/6**

**MODERNES VERLAGSBUREAU Curt Wigand  
BERLIN — LEIPZIG**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.



## Fertige u. künftig erscheinende Bücher ferners



Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Das  
**Problem der Arbeitslosen-Versicherung**  
 und die  
**Grundsätze des wirtschaftlichen Liberalismus.**

Von

**Dr. J. Jastrow,**

Professor der Staatswissenschaften.

8°. 2 Bogen. 1 *M* ord., 75 *§* netto, 65 *§* bar und 13/12.

Obige Abhandlung bildet Heft 6 des 32. Jahrgangs der  
 „Volkswirtschaftlichen Zeitfragen“

und sind in dieser Sammlung vom gleichen Verfasser folgende Schriften erschienen:

1. Die Selbsteinschätzung und die geistige Arbeit.
2. Das Interesse des Kaufmannsstandes an dem Bürgerl. Gesetzbuch.

Ich bitte um freundliche tätige Verwendung für diese Schriften des durch seine Stellung als Rektor der Berliner Handelshochschule bekannten Verfassers. Bitte, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Berlin SW. 48, im August 1910.

**Leonhard Simion Nf.**

## Angebotene Bücher ferners

**G. D. Baedeker** in Essen-Ruhr:

Anders, Skizzen a. d. Volksleb. III. Origbd.  
 Börner u. Georgi, d. Kohlenbergmann in  
 seinem Berufe. Origbd. Ill.

Doyle, die tanzenden Männchen.

Düsseldorf. Die Stadt u. ihre Verwaltung  
 im Ausstellungsjahr 1902. Festschrift.  
 Origbd. Ill.

Forel, sexuelle Ethik.

Goedeke, Goethes Leben. (Bibl. d. Welt-  
 lit.) Origbd.

Goethe, Faust. Origbd. Ill. (Bong & Co.)

Grand-Carteret, „Er“ im Spiegel der  
 Karikatur. Ill.

Herder, der Cid. Origbd.

Hessen. Kunst-Kalender für 1906, 1908,  
 1909.

Hessenland, Zeitschrift. Jg. 21, 22, 23. Geb.

Hunt, the American war of independence.  
 (Schulbibl.) Origbd.

Happ, der Soldatenhandel dtschr. Fürsten.

Kellen, Dichter- u. Schriftsteller-Anekdot.

Kortum, die Jobsiade. (Origbd.) Brockhaus.

Langenscheidt, arme kleine Eva.

Lessings sämtl. Werke. 1—5. (Weltlit.)  
 Originalbd.

— Nathan der Weise. Origbd. Ill. (Grote.)

Marryat, Jakob Ehrlich, der alte Kom-  
 mandore Japhet, Peter Simpel u. noch  
 andere Romane von Marryat.

Meissas, les grands voyageurs. Paris  
 1894. Origbd. Ill.

Mitteilungen üb. d. Niederrhein. westfäl.  
 Steinkohlenbergbau. Festschrift zum  
 VIII. Bergmannstag 1901. Origbd.

Montgomery, Missunderstood. (Tauchnitz.)

Peterson-Kinberg, wie entstand Weltall  
 u. Menschheit. Ill.

Plön v., Swantewite, Gedicht. Origbd.

Rangliste der Offiziere des Beurlaubten-  
 standes 1906, 1907/08. Origbd.

— der Preuss. Armee 1893—99. Origbd.

Richter, Eugen, Jugenderinnergn. Origbd.

Roland, Monatsschrift z. Festlegung von  
 Familiengesch. Jg. 1908/09. 1909/10.

Scherenberg, Gedichte. Origbd.

Schonbeck, üb. Lesen u. Bildg. 4. A. Origbd.

Weissenborn, Quellen und Hilfsmittel der  
 Familiengeschichte.

Wülffen, G., Manolescu u. seine Memoiren.

Alle Bücher sind gut erhalten.

**P. Schweitzer Nachf.** Adol Beyer in  
 Breslau V:

Jugend. Jahrg. 1903—1909. Je in  
 2 Halbbde. geb.

Simplicissimus. Jahrg. 7. Quart. 4 u.  
 Jahrg. 8—13. Geb.

— Jahrg. 14. Ungeb.

(Einbände in schwarzer Leinwand mit  
 Pressung u. Goldtitel.)

Entscheidung d. Reichsgerichts. V. Origbd.  
 Wie neu.

Olshausen, Kommentar z. Strafgesetzbuch.  
 Bd. 2. 7. Aufl. Origbd. Wie neu.

Grotfend-Cretschmer, Gesetzsammlung.  
 1806—1904. I, 2 u. IV. Origbd.

Wie neu.



Kertige Bücher ferner:

**Z** Bitte, halten Sie ständig in Schaufenster und Auslage:

## Prof. M. von Gruber, Mädchenerziehung und Rassenhygiene.

Preis 50 Pf. ord., 38 Pf. no., 35 Pf. bar u. 7/6.

Der Vortrag erregt überall lebhafteste Auseinandersetzungen; und, wie die täglich eintreffenden Partiebefellungen beweisen, kann jede Handlung Massenabsatz erzielen.

Ich liefere reichlich in Kommission. (Roter Zettel!)

München.

Ernst Reinhardt.

Sobald erscheint bei uns:

### **Z** Die deutsche Not!

Von Professor Wilh. Schölermann.

10 Bogen Großoktav.

Ord. geh. M 2.50, gebunden M 3.50, bedw. 25%, fest u. bar 33 1/3% u. 11/10.

In unserer politisch bewegten, erregten Zeit, wo jeder gute Deutsche mit Schmerz empfindet, daß unsere Regierung, anstatt mit festem Willen, starker Hand und eiserner Tatkraft beharrlich, stetig und besonnen einem hohen Ziele zuzustreben, das heißen muß: Gesundung unseres gesamten öffentlichen, wirtschaftlichen, sozialen und politischen Lebens im Innern, Erstarbung, Hebung des Ansehens des großen und mächtigen Deutschen Reiches nach außen, wo diese Regierung statt dessen in fast nicht mehr zu überbietender Hilflosigkeit hin und her schwankt, während sich im Leben des Volkes und Heeres mancherlei unerfreuliche und bedenkliche Auswüchse und Erscheinungen zeigen, mahnt der bekannte Kulturpolitiker Schölermann ernst zur Rückkehr zum aufrechten, echt deutschen Wesen, an dem — nach Seibels Wort — »noch einmal die Welt genesen« soll.

Mögen die politischen Ansichten des einen oder andern mit denen Schölermanns nicht immer und überall parallel laufen, so wird sein Buch doch jedem eine Fülle von Gedanken und Anregungen vermitteln, die, in Taten umgesetzt, gute Früchte tragen werden. Die einzelnen Abschnitte seines Buches heißen: Sozialpolitik und Nationalbewußtsein, Paradesport und Paradepolitik, Zentrumsnote, Kolonialnote, Kaisernote, Seemacht und Rasse, Wilhelmstraßenpolitik oder Weltpolitik, der Offizier als Erzieher, Schutz und Hilfe den Gesunden, Gedanken über Volksvertretung, ihre Ethik und Tragik usw.

Man sollte das Buch jedem denkenden Deutschen in die Hand geben.

Von demselben Verfasser erschienen weiter:

### Eine deutsche Akademie in Weimar.

(Nur) geh. ord. 50 S., auf Büttenpapier 1 M. Bedw. 25% fest u. bar 33 1/3% u. 11/10.

In dieser bereits in vielen Zeitungen sehr günstig beurteilten Schrift tritt Schölermann warm dafür ein, daß die in Weimar bestehende Kunstschule zu einer deutschen Akademie ausgebaut werde, die zu einem Mittelpunkt des gesamten geistigen Lebens werden soll.

### Künstler-Kolonial-Politik und Revolution von Oben.

Zwei Vorträge über die Wichtigkeit der Pflege von Bau- und Wohnungskunst in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht.

(Nur) geh. ord. 30 S. Bedw. 25%, fest u. bar 33 1/3% u. 11/10.

Die Herren Sortimenten bitten um tätige Verwendung

Leipzig, Ende August 1910. Der Verlag für Literatur, Kunst u. Musik.

Fortsetzung der Kertigen Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:
- 1 Deutsche Gedenkhalle. Bilder aus d. vaterländ. Geschichte. Mit 50 Kunstbeilagen. Orig.-Prachtbd. m. G. (M 120.— ord.) Neu.
  - 7 Springer, Dr. med. J., Die Ärztin im Hause. (1910.) Org.-Lbnd. Neu.
  - Häntzschel, Erfindungen u. Experimente. 3 Bde. mit Atlas. (Berl. 1905.) Gut erhalten.

Gebote direkt erbeten!

Lampart & Comp. in Augsburg bieten an:

Murray, J. A. H., a new English dictionary on historical principles. Vol. I—V. Buchstabe A bis K. 5 Orig.-Hlbfrz.-Bde., wie neu. Oxford 1888—1901.

Gebote direkt erbeten.

B. Behr's Buchh. in Berlin NW. 6:

Busch, Hernach. Gewönl. Ausg. (28 Ex. geb., 15 geh.) Tadellos neu. Mit 50% (Auch einzeln.)

Busch, künstlerischer Nachlass. Orig.-Bd. Neu!

Das Werk Adolph Menzels 1815—1905. Mit e. Biogr. d. Künstlers v. M. Jordan. Gr. 8°. 1905. Origlwd. Neu!

Das Werk Adolph Menzels. M. Text v. M. Jordan. Gr. Folio. Origbd. Gut erh. (Verlagsanst. Bruckmann, München 1895.)

Netto-Wagner, japanischer Humor. Orig.-Bd. Gut erhalten.

Carl Singhol in Schwerin i. M.:

1 Reichsgerichts-Entsch. in Zivilsachen. Bd. 1/71 nebst Registerbänd., gleichmäßig gebunden.

1 do. in Strafsachen. Bd. 1/42 u. Registerbd. i. Origbd. u. Bd. 1/30.

Kant-Buchh. (Singer) in Charlottenburg, Kantstr. 124:

1 Scheff, Handb. d. Zahnheilk. II. Bd., 1. Abt. 1909. Neues Ex. Hlbfrz. (24.—) für M 10.—

1 — do. II. Bd., 2. Abt. 1910. Neues Ex. Hfrz. (27.50) für M 12.—  
Beide Bde. zus. für M 20.—

1 Beck, Elektrizität. 3 Orig.-Lbde. (Neues Ex.) (45.—) für M 13.—

2 Schwarz u. R., Verteidigung von Port-Arthur. (1910.) 2 Bde. Brosch. Neues Ex. (20.—) für a M 6.50

1 Krämer, d. 19. Jahrh. 4 Orig.-Hfrz. Sehr gut erhalten. (64.—) für M 22.—

1 Jodl, Psychologie. 2 Bde. Orig.-Hfrz. 3. A. Tadell. Ex. (20.—) für M 9.—

1 Stern, Medizin, Aberggl. u. Geschlechtsleben in d. Türkei. 1903. Orig.-Lbd. (Tadellos.) (12.—) für M 5.—

1 Dühren, Geschlechtsleben in England. Bd. 2/3. Orig.-Lwd. (Tadell.) (23.—) für M 9.—

1 Hassert, Deutschlands Kolonien. 2. Aufl. 1910. (Neu.) O.-Hfrz. (12.—) für M 5.—

Otto Paul's Buchh. in Bonn:  
Gebote direkt.

De Fransche Neptunus of nieuwe Atlas van de Zeekaarten, opgenomen en gegraveert door uitdrukkelyke Order des Konings tot het Gebruit van zyne Zee-Machten Amsterdam 1910.

Zee-Atlas tot het Gebruik van de Vlooten des Konings van Groot-Britanje. Gegraveert door Romein de Hooge. Amsterd. 1694. (Eine Karte fehlt).

Die Atlanten sind in Gross-Folio mit wundervoll ausgef. Karten und farbigen Titefkupfern, Wappen, Städtebildern usw. geschmückt und zusammen in 1 Lederbd. geb.

Schatz'sche Buchh. in Duisburg:

1 Meyers Konv.-Lexikon. 20 Bde. Pracht-Ausg. mit Eichenregal.

J. Thomas in Mödling, Hauptstr. 33:

1 Naturw. Rundschau. Jg. 1—22. Teils geb.

1 Psychiatr. Studien (Axakoff) 1878—99, 1901, 03—05. Geb.

1 Zeitschr. f. bildende Kunst. Bd. 6—20.

1 Dt. Rundschau f. Geogr. u. Statistik. Bd. 13/9. Br. u. Decken.

1 Verhandlungen d. zoolog.-bot. Gesellsch. 1878—1908. Teils geb.

1 Krieg 1870/71, 1866, v. preuss. Generalstabe.

1 Berichte über d. Mitteilgn. d. Freunde d. Naturw. (Haidinger.) Bd. 1/7. 1847/51.



Fertige Bücher ferner:

**Z** Jetzt ist die Jahreszeit zum Vertrieb unserer Obst- und Gartenbauchriften.

- Der Obstbau in Wort und Bild.** Obstafelwerk mit 52 Obst-Tafeln in vielfarbigem Chromodruck. 142 Seiten Text und 71 Abbildungen. Preis: brosch. M 7.50 ord., M 6.— no., M 5.— bar; geb. M 9.— ord., M 7.50 no., M 6.— bar.
- Anbauwürdige Obstsorten.** 2. Aufl. Mit 52 Obst-Tafeln in vielfarbigem Chromodruck und 40 Seiten beschreibendem Text. Preis: M 4.50 ord., M 3.25 no., M 3.— bar.
- Obsteinkochbüchlein für den bürgerlichen und feineren Haushalt.** 12. Aufl. Preis: M 1.50 ord., M 1.10 no., M 1.— bar.
- Die Gemüseverwertung im Haushalt.** Mit 43 Abbild. 2. Aufl. M 1.50 ord., M 1.10 no., M 1.— bar.
- Dörrbüchlein für den kleinen Haushalt.** 6. Aufl. 16 Abbild. Preis: M 1.— ord., M —.75 no., M —.65 bar.
- Die Balkongärtnerei in ihrem ganzen Umfange.** Mit 28 Abbildgn. 2. Auflage. M 1.20 ord., M —.80 no., M —.75 bar.
- Obstbau in rauhen Lagen.** M 2.50 ord., M 1.75 no., M 1.60 bar.
- Die Hauspallerzucht.** 64 Abbildungen. Preis: M 1.80 ord., M 1.25 no., M 1.10 bar.
- Zeitfragen im Obstbau.** Preis: M 1.80 ord., M 1.25 no., M 1.10 bar.
- Führer durch den Deutschen Obstbau.** Bearbeitet vom Deutschen Pomologenverein. Preis: M 1.80 ord., M 1.25 no., M 1.10 bar.
- Die Düngung der Obstkulturen.** Preis: M 1.80 ord., M 1.25 no., M 1.10 bar.
- Anleitung zum Obstbau.** 6. Aufl. 224 Abb. Preis: M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar.
- Der Obstbaum als Lebewesen.** Mit 244 Abbild. im Text. Preis: M 2.50 ord., M 1.75 no., M 1.50 bar.
- Die Obstverwertung unserer Tage.** 141 Abbild. 3. Aufl. Preis: M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar.
- Kronen-, Stamm- und Wurzelflege.** Mit 23 Abb. 2. Aufl. Preis: M —.75 ord., M —.55 no., M —.50 bar.
- Die Rose im Garten.** Mit 11 Originalabb. Preis: M —.75 ord., M —.55 no., M —.50 bar.
- Der Schulgarten.** Mit 1 Tafel u. 8 Abb. Preis: M 1.— ord., M —.75 no., M —.65 bar.
- Laubengärten mit Kostenanschlag, Bepflanzungs-Aufstellung, sowie 7 Lauben-Abbild.** Brosch. M 1.— ord., M —.75 no., M —.65 bar.
- Friedhofschmuck und Grabbepflanzung.** 11 Abbild. Preis: brosch. M 1.— ord., M —.75 no., M —.65 bar.

Wir bitten, gefl. zu verlangen. (Roter Bestellzettel.)

**Aud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.**

Angebotene Bücher ferner:	
Gustav Winter's Buchh., Franz Quelle in Bremen:	
2 Anders, d. Duett.	1.25
2 Bang, Geschlechter.	— .50
2 Barsch, von einem, der auszog.	1.25
7 Bartsch, zwölf a. d. Steiermark.	1.50
2 Bernt, Tills Irrgänge.	1.25
2 Beyer, Nonnen v. Dobbartin.	1.50
9 Boehlau, Haus z. Flamm.	1.50
4 Bücking, Brackwasser.	— .75
7 Diers, Tante Lütte.	1.—
5 Dreyer, Ohm Peter.	1.25
2 Eckberg, Feuerfest.	— .75
2 Engel, Hann Klüth.	— .75
8 — d. Reiter.	1.25
2 Enking, wie Truges.	1.25
4 Endemann-J., Bekenntnisse.	— .75
2 Ernst, Asmus Semper.	1.25
2 Finckh, Rapunzel.	— .75
2 — Rosendoktor.	— .75
2 Fischer, Hans Heinzlin.	— .75
2 Fleischlen, von Alltag u. Sonne.	1.25
2 Frenssen, Peter Moor.	— .75

Gustav Winter's Buchh., Franz Quelle in Bremen ferner:	
2 Geijerstam, gefährl. Mächte.	1.25
3 — Brüder Mörk.	1.25
7 — Thora.	— .50
2 Grad, D'jaji.	— .75
2 Greinz, Bergbauern.	1.—
9 Gysae, silb. Tänzerin.	1.—
4 Hauptmann, Jungfern v. B.	1.—
2 Hermann, Henr. Jacoby.	1.25
7 Herzog, Adjutant.	— .75
2 — Condottieri.	— .75
2 — gold. Zeitalter.	— .75
7 Hesse, Nachbarn.	1.—
2 Hesse-Risch, H. v. Degenberg.	1.—
4 Hirschfeld, Mädchen v. Lille.	1.25
6 — Wirt von Veladuz.	1.25
6 Holzamer, vor Jahr u. Tag.	1.25
7 Huch, Pitt u. Fox.	— .75
8 Hugin, durch den Nebel.	— .75
4 Jensen, versunk. Welten.	— .75
2 Kellermann, Ingeborg.	1.—
5 Keyserling, Beate u. Mareile.	— .50
2 Kiene, Macht u. Recht.	— .75

Gustav Winter's Buchh., Franz Quelle in Bremen, ferner:	
2 Knoeckel, Maria Baumann.	— .50
2 — Kinder d. Gasse.	1.—
5 — Schwester Gertrud.	— .50
2 Koch, die Gerechten.	— .75
4 — das Rätsel.	— .75
6 — Trude.	1.—
2 Krüger, Gottfried Kämpfer.	1.50
9 — Kaspar Krumbholtz.	1.25
2 Kullberg, L. Bösenberg & Sohn.	1.25
2 Lambrecht, Statuendame.	1.50
2 Land, Stürme.	— .50
7 Lauff, Sankt Anne.	1.25
2 — Tanzmamsel.	1.25
2 Leitgeb, Sonnensplitter.	1.25
2 Loerke, Franz Pflinz.	— .75
2 Malberg, Bilderbuch.	— .60
6 Mann, Friedemann.	— .75
2 Marti, Schule d. Leidenschaft.	— .75
2 Mellenthin, Bath.	1.—
2 Pasture, Peters Mutter.	1.—
2 Rantzau, unmögl. Mensch.	— .75
10 — Untergrund.	— .75
2 Reuter, aus g. Familie.	1.25
2 — der Amerikaner.	1.25
8 Rosegger, Alpensommer.	1.25
2 Rüst, Atlas' Töchter.	— .75
3 Salburg, Königsglaube.	1.—
9 Schaer, drei Heiden.	1.25
3 Schlicht, Offiziere.	1.25
8 Schneider, zwei Ehen.	1.—
2 — Ilse Petersen.	1.50
4 Schnitzler, der Weg ins Freie.	1.25
4 Schreckenbach, Baron v. Krosigk.	1.—
4 Schröder, unter sengender Sonne.	1.—
2 Schultze-Smidt, die Tat.	1.—
8 — fließendes Wasser.	1.25
2 Schwabe, bleibe jung.	1.25
2 Shaw, Kapitän Brassbounds.	— .75
2 Sick, v. Erde bist du gen.	1.25
3 Hochlandspfarer.	1.—
6 Speckmann, Herzensheilige.	1.25
3 — goldene Tor.	1.25
3 Spitteler, Imago.	— .75
2 — Mädchenfeinde.	— .75
5 Storch, aber der Wagen.	1.—
7 Sudermann, hohe Lied.	2.—
2 Der Tag Anderer.	— .75
2 Tamm, Gül Hanum.	1.—
2 — ins Land der Jugend.	1.—
4 Treu bis ins Elend.	— .75
3 Viebig, Absolvo te!	2.—
8 — Kreuz im Venn.	2.—
2 Vilmar, Treufest.	— .75
2 Voss, la perduta gente.	— .75
4 Wette, Jost Knost.	1.25
3 Wiegand, Thalea Bronkema.	— .75
2 Wilbrandt, Familie Roland.	— .75
3 — Sommerfäden.	— .75
5 Wildenbruch, Lukrezia.	1.—
2 Wolff, Wildfangrecht.	1.25
2 Worms, Überschwemmung.	— .75
5 Zahn, die da kommen.	1.25
3 — Einsamkeit.	1.25

**Eugen Herbst in Insterburg:**

1 Leihbibl. 1500 Bde.	
1 Musikalische Leihbibl. Billigst. Kplt.	



**Neff & Koehler** in Stuttgart:  
 3 Baldamus, Haus- u. Nutzgeflügel. 3. A. 1903.  
 3 Bartels, Handb. z. Gesch. d. deutschen  
 Liter. 1906. Leinen.  
 3 Maier-Rothschild, Der kleine. 4. A. 1905.  
 3 Schall u. H., Nahrungsmitteltabelle. 1909.  
 2 Staudinger, Komm. z. B. G.-B. IV.  
 2 Bde. 3./4. A. 1908.  
 5 Müller, Gesch. d. dtschn. Volkes. Sch. A. 19. A.

### Für Kunstantiquare!

Grössere Sammlung alter Stiche, Litho-  
 graphien etc., z. Tl. als Vorlagen ver-  
 wendet u. beschädigt,  
 zu verkaufen. Keine Verzeichnisse vorhanden!  
 Leipzig. **A. H. Payne Verlag.**

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**C. Winter** in Dresden-A., Galeriestr. 8:  
 \*Reichsgesetzblatt 1906—08.  
 \*Gesetz- u. Verordnungsbl. f. Sachsen.  
 1862—64. 70—74. 80—97. 1901—8.  
 \*Hofkalender 1907.  
 \*Taschenb. d. Handels-Corresp. (Glöckner).  
 Portugiesisch.  
 \*(Schwabe,) Lehrb. d. homöop. Therapie.  
 \*Schider, anat. Atlas.  
 \*Bohème. Klav.-Ausg. m. Text.  
 \*Riehm, bibl. Handwörterb. 2. A.  
 \*Petzendorfer, Schriftenatlas. Neue F.

**Theodor Krische** in Erlangen:  
 Riegl, spätromische Kunstindustrie.  
 Spengel, Συναγωγή τεχνων. (1828.)  
 Mann, Buddenbrooks.  
 Reuter, Erlanger Burschenschaft.  
 Tanera, Krieg 1870/71. Bd. 1—7.  
 — Erinnerungen. Pracht-Ausg.  
 Aucasin und Nicolette, von Suchier.  
 Kaluza, hist. Gramm. d. engl. Sprache.  
 Sievers, angelsächs. Grammatik.  
 Wundt, System der Philosophie.  
 Kutschera, die Chasaren.  
 Lindsay, latein. Sprache. Übers. v. Nohl.  
 Brüll, Trachten der Juden im nachbibl.  
 Altertum.  
 Brunner, Benediktinerbuch.  
 Dalhammer, Canonica Rohrensens. (Ingol-  
 stadt 1784.)  
 Gartenlaube 1908, 1909.  
 Naumann, Asia.  
 Willkomm, Pflanzenatlas.  
 Wünsche, niedere Pflanzen.  
 Treitschke, Politik. 2. Band.  
 Erlangen. Alles in Wort und Bild.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Hartmann, E., Spiritismus — Geistes-  
 hypothese.  
 \*Aksakow, Animismus u. Spiritismus.  
 \*Kreihl, Erkrkgn. d. Herzmuskels.  
 \*König, deutsche Literaturgesch.  
 \*Koennecke, Bilderatlas. Gr. Ausg.  
 \*Franzos, Wahrheitssucher.  
 \*Weesa, Bamberger Domsulpturen.  
 \*Dernburg, Familienrecht, — Erbrecht.  
 (Bürgerl. Recht. IV. V.) N. A.  
 \*Baechtold, Gottfr. Keller. Gr. Ausg.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Grosse, Anfänge d. Kunst.  
 Hehn, Kulturpflanzen.  
 Orelli, Religionsgeschichte.  
 Lang, Mythe, Religion.  
 Müller, Islam im Morgen- u. Abendlande.  
 Jensen, Kosmologie d. Babylon.  
 Zeitschr. f. Kapital u. Rente. XII.  
 Steude, Lit. d. Gas- u. Wasserfach. 1896.  
 Christaller, Sprachen Afrikas. 1892.  
 Cardilucius, Magnalia medicoch. 1676.  
 Kellner, E., Yoga. 1896.  
 Müller, ποιειν bei Thucyd. 1888.  
 Engel, Gesch. d. Freyst. Ragusa. 1807.  
 Meinhof, Lautlehre d. Bantusprache. 1899.  
 Voss, d. jüngste Ger. in d. bild. Kunst.  
 Gellerstedt, Shakesp. och Skald. 1848.  
 Hirsch, d. Dtsche. Reich unt. Heinr. II.  
 Arnold, Konstruktionstaf. f. d. Dynamobau.  
 Kimmel, Monumenta fidei eccl. orient.  
 Berichte d. Kgl. sächs. Gesellsch. d. Wiss.  
 Math.-phys. Kl. 1—60 (1849—1908.)  
 Graetz, Gesch. d. Juden. II. 1875.  
 Tobler, latein. Konjugation. 1857.  
 Schlegel, Systeme cont. et ses rapp. avec  
 la Suède. 1813.  
 Schmidt, Libellus hist.-crit. 1884.  
 Ramler, allegor. Personen. 1788.  
 Feuchtersleben, säm. Werke. 1851—53.  
 Grosse, erzähl. Dichtung. 1871—73.  
 Groth, gesammelte Werke. 1898.  
 Meinhold, gesammelte Schrift. 1847.  
 Wachsmuth, Geschichtswerk d. Likel. Diodor.  
 Adam, aristot. Theorie v. Epos.  
 Archiv f. Mathem. u. Physik. Ser. I, 43—70.  
 Auch einzeln.  
 Clausen, Parod. b. Aristoph. 1881.  
 Elektrotechn. Anzeig. Jg. 1—4. (84—87.)  
 Nachr. d. Gött. Ges. d. Wiss. 1854—60.  
 Auch einzeln.  
 Föppl, Leitfad. u. Aufgabensammlg.  
 Westermann, Index graec. Hyper. I-VIII od. I.  
 Radloff, Sprach. d. türk. Stämme. Abtlg. I  
 (Texte). Bd. 3.  
 Aelianus, varia hist., ed. Lehnert. 1794.  
 Aesop, Fabulae, ed. Schaefer. 1818.  
 Anecdota med. gr., ed. Ermenius. 1840.  
 Geoponicorum scripta, rec. Niclas. 1781.  
 Glycae, Opus de vera synt. nat., rec. Jahn.  
 Nicetae, Narrat. amat et Constan. Manass.  
 fragm., ed. Boissonade. 1819.  
 Synes. Cyren., Calvet. Encom., ed. Krabiger.  
 Holte, hochd. Volkslied. (Diss.) 1883.  
 Jenike, Observat. i. Isaeum. 1838.  
 Agapetus, Scheda reg., rec. Groebel. 1733.

**M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln:  
 Angebote direkt.  
 \*1 Sammlung zwangloser Abhandlgn. a. d.  
 Gebiete d. Verdauungs- u. Stoffwechsel-  
 krankheiten. Bd. 1 u. ff.  
 \*1 Deutsche Klinik. Bd. 12.  
 \*1 Ergebnisse d. inn. Medizin u. Kinder-  
 heilkunde. Bd. 1 u. ff.  
 \*1 Nägeli, Blutkrankh. u. Blutdiagn.  
**F. Nemnich** in Mannheim:  
 \*Fischer, Geschichte der neueren Philos.  
 Band 1 u. 8. Orig.-Halbfrz. Letzte A.  
 Angebote nur direkt!

**G. Katz** in Budapest:  
 \*1 Zeitschrift des deutsch. u. österr.  
 Alpenvereins. Jahrg. 1909. Geb.

**V. Eytelhuber** in Wien IX/2, Spitalgasse 1b:  
 \*Ewald, Untersuch. üb. d. Endorgan d.  
 nervus octavus.  
 \*Fortschritte a. d. Gebiete d. Röntgen-  
 strahlen. Bd. 2. 3. 4. 8. 9.  
 \*Oppenheim, Lehrb. d. Nervenkrankheiten.  
 \*Jacobi, Atlas d. Hautkrankheiten. 4. A.

**Braun'sche Hofbuchh.** in Karlsruhe:  
 \*Ravaisson-Mollien, M. Chr., les manu-  
 scrits de Leonardo da Vinci. Paris 1881.  
 \*Gardens of Italy.  
 \*Volkstümliche Kunst aus Schwaben.  
 \*Ploss-Bartels, das Weib in der Natur- u.  
 Völkerkunde.  
 \*Mauch, architekt. Ordngn.  
 \*Schlossers Weltgeschichte. 22. Aufl. Hfrz.  
 Bd. I/11. Billig.

**B. Westermann & Co.** in New York:  
 Angebote über Leipzig.  
 Reinholdt, Gesch. d. russ. Lit. 1886.  
 Schmidt, Entwickl. d. vergl. Anatomie. 1855.  
 Sokolow, Darstell. d. Gottesdienst. d. orth.  
 kath. Kirche. 1893.  
 Tegner, Kirche u. Schule Schwedens. 1837.  
 Turban, Beitr. z. Kenntn. d. Tuberkulose.  
 Vantroy, Hist. des évêques de Bâle. 1884/85.  
 Velthusen, Sophienruhe. Hbg. 1783.  
 Weber, Darstell. d. Calvinismus. 1836.  
 Werner (Zach.), ausgew. Schriften. 15 Bde.  
 1840/44.  
 Wilde, Gesch. d. Optik.  
 Zahn, Einlgt. i. d. N. T. I. Bd. 2. Aufl.  
 Zeitschr. f. Mathemat. u. Phys. Jahrg. 1871.  
 Zuccarini, Origine delle feste christ. 1876.

**C. E. Rappaport** in Rom:  
 \*Knoblich, Maler Willmann. 1868.  
 \*Nagler, Monogrammisten.  
 \*de Rossi, Roma sotterranea. Kplt. u.  
 einz. Tle.  
 \*Weinlig, Briefe üb. Rom. Kplt. u. einz. Tle.  
 \*Il genio eminente di Napoleon il Grande.  
 1806.  
 \*Bonaparte ossia la giornata di Marengo.  
 1801.  
 \*Aulfo, dell' abate del mare. 1805.  
 \*Mari, Tragedi drammatiche. 1784.  
 \*Pansuti, Tragedie.  
 \*Gim-Gorini, Teatro tragico e comico. 1732.  
 \*Lecchi, l'interesse. 1851.  
 \*Domenichi, Lud. Progné. 1561.  
 \*Giordano Bruno, Candelaio. 1582.  
 \*Polydori, il figliol' prodigo. 1806, und  
 anderes von diesem Autor.  
 \*Repoli, i tentativi dell' Italia. 1783.  
 \*Venturi, Madonna. Italien. Ausgabe.  
 Inkunabeln, in Italien gedruckt.

**J. Waitz** in Darmstadt:  
 Neue Rundschau 1910. Nr. 1—6.  
 Sombart, Kunstlexikon.

**J. Kauffmann** in Frankfurt a. M.:  
 \*Wiener, die jüd. Speisegesetze.  
 \*Cassel, Sabbathstunden. Predigten.  
 \*Bacher, Agada d. babyl. Amoräer.  
 \*Gesenius, Wörterbuch. Neuere Aufl.



- N. Kymmel** in Riga:  
 \*Ata apostol. apogrypha. Ed. Lipsius et Bonnet.  
 Avenarius, Kritik d. reinen Erfahrung.  
 Baldwin, Dictionary of phylosophy and psychology.  
 \*Baronius, Annales ecclesiast. Kplt. u. einz. Bde. nebst Kommentar von Pagus.  
 Baumann, Lehren v. Raum, Zeit. u. Mathem. in d. neueren Philos. 1868—69.  
 Bereslas, Aemsen- u. Immenkrieg. 1841.  
 Cassirer, Erkenntnisproblem in d. Philos. u. Wissensch. d. neueren Zeit.  
 [Conrad,] üb. d. h. Abendmahl, insofern dass. als fortwähr. Denkmahl d. göttl. Send. Jesu . . . betrachtet w. k. 1777.  
 Dessoir, Gesch. d. neueren dt. Psychol. 1902.  
 Dorothea, Herzogin v. Kurland, geb. Gräfin v. Medem. Portrait von ihr.  
 Ebbinghaus, Grundzüge d. Psychologie. 2. A. Bd. 1.  
 Eleutheropulos, Wirtschaft u. Philos.  
 Erdmann, Grundr. d. Gesch. d. Philos. (letzte Aufl.); — Versuch e. wiss. Darst. d. Gesch. d. neueren Philos.  
 Freudenthal, Spinoza. Bd. 1; — Beitr. z. Gesch. d. engl. Philos.  
 Friedberg, allg. rechtl. Stellg. d. Kirche z. Staat. Progr.  
 Grisebach, Weltliteraturkatalog.  
 Hartmann, Kategorienlehre.  
 \*Heinicke, Wörterb. z. Krit. d. reinen Vernunft.  
 Hellwald, Kulturgeschichte.  
 Holzmann-Bohatta, Anonymenlexikon. Bd. 5. 1907.  
 Jahrb. f. Sozialwiss. u. Sozialpolitik. II. (1881.)  
 Knauer, Hauptprobleme d. Philos.  
 König, Entwickl. d. Kasualproblems. 1888—90.  
 Külpe, Grundr. d. Psychologie.  
 Lang, Lehrb. d. vergl. Anatomie wirbell. Tiere.  
 Meschtscherski, Einer von unsern Bismarcks.  
 Münsterberg, Grundzüge d. Psychologie.  
 Neidenburg, Livl. Oeconomia. Riga 1861; — Livl. Landmann. 1695; — Vieh- arzneibüchlein. 1687; — der getr. Amtmann. 1696.  
 Oswald, d. christl. Sonntagsfeier. 1850.  
 Prantl, Gesch. d. Logik im Abendlande.  
 Recke, Gesch. d. Herrn von der Recke.  
 Rehmke, Lehrb. d. allg. Psychologie.  
 Schleiermacher, bibliogr. System d. ges. Wissenschaftskunde.  
 Schlögl, kurioses Buch.  
 Schultze, Stammbaum der Philosophie.  
 Semler, trop. Agrikultur. I.  
 Toennies, Hobbes' Leben u. Lehre.  
 Ueberweg-H., Grundr. d. Gesch. d. Philos. IV.  
 Wackenroder, Herzensergiessungen eines kunstlieb. Klosterbruders.  
 Zeitschrift f. d. gesamte Strafrechtswiss. Hrsg. v. List. Kplt.  
 Zeller, Geschichte d. dtchn. Philos. s. Leibniz. 1875.
- Max Perl** in Berlin SW. 19, Leipzigerstr. 89:  
 \*Goya, Franc. Alle Orig.-Rad., Lithogr.  
 \*Brinckmann u. Hara, Meister der japan. Schwertzieraten.  
 \*Kies, Kinder Art u. Unart. 1855.  
 \*Deutscher Merkur 1783—90.  
 \*Musäus, Freund Hein. Winterth. 1789.  
 \*Koetzebue, Erinn. e. Reise d. Liefland. Teil 3.  
 \*Brinckmann, Hamburgs Kunstgew.-Mus. \*Kunsthandel. Lübeck 1909.  
 \*Werke üb. Radierkunst, Kupferst.  
 \*Jugend 1901, 02, 08. Origbd. Preiswert.  
 \*Briefadel, Freih., Gräfl. Taschenb. 1908—1910.  
 \*Will. Alexis, — Th. Fontane. Alles in 1. Aufl.  
 \*Byron, — Shakespeare. Gute engl. Ausg.  
 \*Herder, Ideen. Bd. 1. 2. 1787. 4<sup>o</sup>.  
 \*Salings Börsenjahrbuch 1909  
 \*Kupferstiche v. Rode, Meil. Convolute.  
 \*Hoffmann, E. T. A., Werke. 1845. Kplt.  
 \*Werner, F. L. Z., Werke, u. ap.  
 \*Modebilder, Bunte 1820—30.
- J. Max & Comp.** in Breslau I:  
 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.  
 Kobert, Intoxikationen.  
 Droste-Hülshoff, A. v., Gedichte. 1838. Aschendorff.  
 — do. 1844, Cotta.  
 — d. geistl. Jahr. 3. A. 1876, Cotta.  
 Schücking, Levin, eine dunkle Tat. — der Familienschild.  
 Orosius, ed. Haverkamp. 1738.  
 Dippel, d. Mikroskop u. s. Anwendung.  
 Keyserlingk, Strandgesch. 1890. (Schall.) Karpathen. 1. Jahrg.  
 Hauptmann, Promethidenos. 1. Aufl.  
 Cohn, Nationalökonomie. 2., 3. Bd.  
 Schultz, A., Schlesiens Kunstleben im 13. u. 14. Jahrh.  
 — do. im 15. u. 18. Jahrh.  
 Enderes, Frühlingsblumen.  
 Sterne, C., Sommer-, Herbst- u. Winterblumen.
- Gg. Ueulin** in Schopfaeim:  
 Ein Geschichtswerk, in dem {d. span. Erb- folgekrieg sehr ausführlich enth. ist.
- W. Mellin & Co.** in Riga, Postfach 374:  
 \*Immermanns Werke (Boxberger). 1883.  
 \*Werke üb. Exlibris in allen Sprachen.  
 \*Wartburg. Denkm. dtsh. Gesch. u. Kunst. 1907.  
 \*Hildebrandt, Exlibris. 3 Hefte.  
 \*Kissel, Exlibris. 1 Heft.  
 \*Sattler, Exlibris.  
 \*Hardt, Ernst, Ninon von Lenclos. (Insel-V.) Einf. od. Luxus-Ausg.
- Bertram** in Sondershausen:  
 Kunst für Alle. 23. Jahrg. Heft 23. München.  
 Smlg. Göschen 109/110: Muther, Malerei 3/4. White, aus m. Diplomatenleben. Leipzig.
- Axel Juncker's Bh.** (Karl Schnabel) in Berlin:  
 \*Humboldt, mexikan. Reise.  
 \*Möser, Harlekin od. Verteid. d. Grotesk- Komischen.
- Otto Maier** G. m. b. H. in Leipzig:  
 1 Fechner, Psychophysik. (Breitkopf & Härtel.) Nicht über № 8.—.
- J. Bamberg'sche Buchh.** in Trautenau:  
 Hüttel, Chronik von Trautenau.  
 Wielands Werke. Kplt. geb. } Bessere  
 Goethes Werke. Kplt. geb. } Ausgabe.  
 Samarow, um Szepter u. Kronen. Kplt.  
 — europäische Minen u. Gegenminen.  
 — zwei Kaiserkronen.  
 — Held u. Kaiser.  
 Spyri, J., die erschienenen Geschichten für Kinder. à № 3.— ord.
- Rühle & Schlenker** in Bremen:  
 \*Bibl. d. deutschen Nat.-Lit.  
 Schulz, A., Reimregister zu Wolfram v. Eschenbach.
- Julius Neumann** in Magdeburg:  
 Gregorius, Korsika.
- Heinrich Jaffe** in München:  
 \*Tristrant u. Isalde. (Hundert-Druck Hans v. Weber.)
- J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:  
 Hasse, Chr., Gerh. v. Kügelchen. 1824. Deutsches Reichs-Adressbuch.  
 Intern. Revue d. ges. Biologie u. Hydro- graphie. Jahrg. 1 u. folg.  
 Sachs-Villatte, franz. Wörterb. } Kleine  
 Muret-Sanders, engl. Wörterb. } Ausg.  
 Hunt, Preraphaelisme. 2 vol. 1905.  
 Researches in Biblical Archaeology Chicago.  
 Harris, J. R., Diatessaron of Tahian.  
 Milton, Works, ed. W. A. Wright.  
 Greely, A. W., Handbook of arctic discoveries.  
 Lusk, G., Elements of the science nutrition.  
 Richardson, Ch. F., Choice of books.  
 Cohnheim, P., Krankh. d. Verdauungs- kanals.  
 Goldscheider, A., Diagnostik d. Krankh. d. Nervensystems.  
 Koken, E., Leitfossilien.  
 Kolbe, H. J., Kenntnis d. Insekten.  
 Kollmann, A., Tastapparat d. Hand.  
 Studies from the biological laboratory of Hopkins Univ. 1.—3. Bd.  
 Vinogradoff, Growth of the Manor. Leipz. Kalender 1904.
- Julius Werner Antiquariat** in Heidelberg:  
 Oncken, Kaiser Wilhelm I.  
 Kretschmann, Kriegsbriefe 1870/71.  
 Maurer, nord. Rechtsgesch.  
 Amira, Obligat.-Recht.
- Otto Paul's Buchh.** in Bonn:  
 \*Czyhlarz, Institutionen.  
 \*Convolut von alten Stichen.
- Fr. Burchard** in Elberfeld-Sonnborn:  
 \*Kretzer, Holzhändler.  
 \*Niese, Dreigespann.  
 \*Ohnet, König von Paris. 2 Bde.  
 \*Ompfeda, Denise.  
 \*Roosevelt, Jagden.  
 \*Roth, Rich. Löwenherz.  
 \*Rothenburg, jenseits d. Grenze. I.  
 \*Schlicht, Alarm.  
 \*Schmitthenner, Psyche.
- F. Volckmar, Ausland, Abt. A.**, Leipzig:  
 \*Jännicke, Grundriss d. Keramik.



**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:

- \*Statistik über die Fürsorgeerziehung Minderjähr. f. d. J. 1902/03.
- \*Mach, Samml. v. Abbild. vorgeschichtl. Funde aus Oesterreich. 1889.
- \*Mezger, J. J. Rüger, Chronist v. Schaffhausen. 1859.
- \*Urkundenbuch, Liv-, est- u. kurländ. Kpft.
- \*Adickes u. Beutler, die soc. Aufgaben d. dt. Städte.
- \*Bräunlich, der neueste Teufelschwindel in d. röm.-kath. Kirche. 1897.
- \*Weber, Wiederbeforstung d. Vogelberges

**Friedrich Burchard** in Elberfeld-Sonnborn:

- \*Aguilar, Lohn einer Mutter.
- \*Barfuss, Kriegsfahrten.
- \*— im Lande d. Buren.
- \*Bierbaum, Höllisch Auto.
- \*Boy-Ed. Alles.
- \*Bülow, Jonas Briccius.
- \*Busse, Höhenfrost. I.
- \*Collins, d. geheimnisvolle Hotel.
- \*Crawford, Zigarettenmacher.
- \*Erffa, Reise- u. Kriegsbilder.
- \*Falkenhorst, Nordpolfahrten.
- \*Giberne, unter d. Sternen.
- \*Heyer, Hohenzoller.
- \*Höcker, Attila.
- \*2 — Marschall Vorwärts.
- \*Jorde, Bilder a. Elberfeld.
- \*Keil, quer durch China.
- \*Schubert, Skatspiel.
- \*Schulze-Smidt, Ting.
- \*— Jugendparadies.
- \*— d. eiserne Zeit.
- \*Tanera, d. russ.-japan. Kampf.
- \*Vogt, d. Buch v. Heere.
- \*Werner, -d. Buch v. d. Flotte.
- \*2 Reinicke, Märchen, Geschichten. (V.&K.)

**Limburger Antiqu. u. Verlag** in Limburg:

- \*Decreta anth. congr. sacr. rituum. 5 vol. Rom 1898—1901.
- \*Scartazzini, Dante. 1879.
- \*Ranke, französ. Geschichte. Bd. 5. 6.

**J. Neumann** in Neudamm:

- \*Porträt des Schriftstellers Gotthilf August, Freiherr von Maltitz (geb. 9. Juli 1794 zu Königsberg i. Pr., gest. 7. Juni 1837 zu Dresden.)

**M. Plass** in Bonn a. Rh.:

- \*Württemberg. Militärkostümbilder: Stiche, Aquarelle etc.
- \*Clem. Aug. (v. Köln), gest. v. Müller.
- \*Dahn, ein Kampf um Rom.
- Secchi, die Sterne; — Sonne.

**J. Thomas** in Mödling, Hauptstr. 33:

- Alte Liederbücher aus Oesterreich-Ungarn, auch geschriebene etc.
- Hanslick, 5 Jahre Musik.
- Meyers Konv.-Lex. 6. A.
- Fischer, Kuno, Schopenhauer.
- Shakespeare, Dingelstedt. VII. Origbd.
- Stifters Werke. Alte illustr. Ausg.

**Heinrich Jäger** in Essen-Ruhr, Rellinghauserstr. 2:

- \*Wagner, R., d. Meistersinger. Ill. v. Barlösius. Lux.-Ausg.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:

- Frischauf, theoret. Astronomie. 2. A. 1903.
- Abraham, Theorie d. Elektr. N. A. 2 Bde.
- Arndt, selbständ. Verordnungsrecht.
- Bäntsch, Heiligkeitsgesetz. 1893.
- Bauernfeind, Vermessgskde. 2 Bde. 7. A.
- Baumstark, Petrus- u. Paulus-Akten.
- Bauschinger, Tafeln z. theor. Astronomie.
- Beck, Erzlagerstätten.
- Bettelheim, intern. Wechselrecht Österr.
- Biermann, B. G.-B. Bd. 1 u. folg.
- Blanckenstein, Geolog. Nordsyriens.
- Bonwetsch, Dogmengesch. 1909.
- Bräunig, Mechanismus u. Vitalism. etc.
- Buchwald, Reformationsgesch. Leipzigs.
- Cathrein, kathol. Moral.
- Darmstädter, Gesch. d. Naturw. 2. A.
- Dobschütz, Probl. d. apost. Zeitalters.
- Dofflein, Protozoen etc. 1901.
- Eisler, Veto d. kath. Staat b. d. Papstw.
- Erler, dtische. Gesch. 3 Bde.
- Feldmann, Knecht Gottes.
- Festschrift f. Wüllner. 1905.
- d. 46. philog. Vslg. z. Strassburg. 1901.
- Gerlach, griech. Ehreninschriften.
- Wortverzeichn. z. B. G.-B., v. Gradenwitz.
- Granichstaedten, intern. Strafrechtsverk.
- Abraham, Thronverzicht.
- Gross, Stichomythe. 1905.
- Hdb. z. N. Test., v. Lietzmann. Lfrg. 1 u. f.
- Handkomm. z. N. Test., v. Holtzmann. 3. A.
- Hessenberg, Mengenlehre.
- Heinrichs, dtische. Niederlassungsverträge.
- Hensel-Landsberg, algebr. Gleichg. etc.
- Herodot, ed. Krüger.
- Hess, Gletscher.
- Hoff, Doppelsalze. 1897.
- Hölder, natürl. u. jurist. Personen.
- Höpfner, Einheit u. Mehrh. d. Verbrecher. Bd. 1. 2.
- Hupka, Haftg. d. Vertreters.
- Jaeger, Komm. z. Konk.-Ordng. N. A.
- Jordan, rhythm. Prosa etc. 1905.
- Jung, Bereicherungsansprüche etc. 1902.
- Kirchberg, Postscheck.
- Klockmann, Mineralogie. 4. A.
- Kohlrausch-Holborn, Elektrolyse.
- Krabbe, Rechtssouveränität.
- Kretschmar, Sachenrecht. 1906.
- Lamb, Hydrodynamik.
- Lampert, Binnengewässer.
- Lang, Aufrechnungsrecht. 1906.
- Langheineken, Anspruch u. Einrede. 1903.
- Levy, Théorie des marées. I. 1898.
- Sponsio, fides, promissio. 1907.
- Litten, Ersatzpflicht d. Tierhalters.
- Gross, Sachverhalt b. strafrechtl. Hdlgn.

**Akademische Versandbuchhandlung**

**Emil Haim & Co.** in Breslau V:

- \*Wagner, Lehre von d. Banken. (1857.)
- \*Wagner, System der Zettelbankpolitik. 2. Aufl. (1873.)
- \*Die Reichsbank (1876—1900).
- \*Sombart, d. moderne Kapitalismus. 2. Aufl. Alles gebunden. — Angebote direkt.

**Moritz Plaeschke** in Crefeld:

- \*1 Rau, Mozart. (Theod. Thomas, L.) Angebote direkt erbeten!

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:

- \*Correspondenzblatt d. dtchn. Gesellsch. f. Anthropol. 1905 H. 4—9. 11—12.
- \*Mitteilungen d. k. k. Central-Kommission 1888—1903.
- \*Almgren, nordeurop. Fibelformen.
- \*Les Nielles du Grand Lustre de la cath. d'Aix-la-Chapelle.
- \*Sabatier, J., Descr. des médaillons con-torniates.
- \*Koninck, Traité de chimie anal. minér. (Mehrere.) Angebote erbitte baldigst direkt.

**Gustav Budinsky** in Graz:

- \*Sturm, Buch f. m. Kinder.
- \*Studer, in Eis und Schnee.

**Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.,** in Leipzig:

- (A) Sombart, d. mod. Kapitalismus.
- (A) Archiv f. Sozialwiss. 1900 08.
- (C) Bildnisse von Karl Menger; — Adam Smith; — v. Böhm-Bawerk; — F. v. Wieser; — Friedrich List; — Thos. Mun; — Thos. R. Malthus; — W. v. Nassau sen.; — A. R. J. Turgot; — J. Mill; — W. St. Jevons
- (L) Alles von u. über Metternich, — Hardenberg, — Haugwitz u. Adair.
- (L) Seydlitz, Tageb. d. kgl. preuss. Armee-Korps. 1823.
- (L) Ewald, H. D. L. v. York. 1854.
- (L) Berghaus, York. 1863.
- (L) Leist, Urkundenlehre.
- (L) Weinhold, aleman. Gramm. 1863.
- (R) Staub, Handelsgesetz. 8. A.
- (R) Hoyer, Fabr. d. Papiers.
- (R) Lunge, Sodaindustrie. Bd. I.
- (W) Behrens, mikrochem. Analyse.
- (W) Philippi, gr. Maler i. Wort u. Bild.

**Franz Malota** in Wien IV/1:

- \*Berkow, rechte Erbe.
- \*Blüthgen, Stiefschwester.
- \*Heiberg, Ausgetobt; — Fluch d. Schönheit; — Leiden e. j. Frau.
- \*Jensen, Pfarrhaus v. Ellernbrook.
- \*Lindau, gute Gesellschaft.
- \*Möllhausen, Monogramm.
- \*Müller, Försterbraut v. Odenwald.
- \*Rosegger, Mann u. Weib.
- \*Schubin, es fiel ein Reif.
- \*Lorm, Onkel aus Amerika etc.
- \*Marriot, Novellen.
- \*Rivoira, Origini dell' archit. lomb. 2 vol.
- \*Berling, Meissner Porzellan.
- \*Dutschke, antike Bildwerke in Oberitalien. 5 Bde.
- \*Robert, antike Sarkophag-Reliefs.
- \*Gerhard, etrusk. Spiegel.
- \*Bernouilli, röm. Ikonographie. I u. f.
- \*Eckhel, Doctr. nummor. veterum. Vol. 1-8.
- \*Wiener Genesis, hrsg. v. Hartel u. Wickhoff.
- \*Venturi, Storia dell' arti italiana. 7 Bde.
- \*Kubitschek, de Romanorum trib.
- \*Kraus, Real-Encykl. d. christl. Altertums.

**Herold'sche Buchh.** in Hamburg:

- \*1 Mayer, Robert, organische Bewegung in ihrem Zusammenhange mit d. Stoffwechsel. (1845.)



- C. F. Schulz & Co.** in Plauen i. V.:  
 \*Die Pflanze. Kplt.  
 \*Detzel, Ikonographie. 2 Bde.  
 Angebote direkt erbeten.
- M. Kellerer's Hofbuchh.** in München:  
 \*Oesterr. Alpenzeitung 1884. 86. 97. 98.  
 \*Deutsche Alpenzeitung 1903/04, 2. Sem.
- Dierig & Siemens** in Berlin C. 2:  
 Mayr, Statistik.  
 Schweiz. Bauzeitung 1905—09.  
 Stahl u. Eisen 1906, Nr. 4.
- Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München:  
 \*v. Saurma. Alles auf d. Familie Bezügl.  
 \*Schlesische Städteansichten, jedoch nicht color.  
 \*Poggendorff, Annalen d. Physik. Bd. 1—6.  
 \*Nachrichten, astronom. Bd. 150 u. 151.  
 \*Armee u. Marine. Jahrg. 1—3.  
 \*Zeitschrift, physikal., hrsg. v. Rinke. 1899—1910.  
 \*Archiv f. Gesch. d. Philosophie. Bd. 1. 1877.  
 \*— N. F. Bd. 14. 1910.  
 \*Archiv f. systemat. Philosophie. Alle Jahrg.  
 \*Haines. Alles auf d. Familie Bezügl.  
 \*Mommsen. Der Perikles Shakespeare. 1854.  
 \*Moibanus. Katechismus. Deutsch. Wittbg. 1535.  
 \*— latein. Wittbg. 1538.  
 \*Regius. Apologie. 1634.  
 \*Exulanten, böhm. Alles darauf Bezügl.  
 \*Lincoln. Alles in allen Sprachen in mehreren Exempl. Zahle gute Preise.  
 \*Peccenstein. Theatr. Saxon.  
 \*Gesch. d. Kriege in u. ausser Europa.
- E. Griebisch Buch- u. Kunsth.** in Hamm  
 \*Die Familie Mendelssohn-B.
- R. Levi** in Stuttgart:  
 \*Merian, Schwaben. Defekte Exempl. u. Angebot von einzelnen Blättern daraus.  
 \*Klunzinger, Gesch. v. Lauffen a. N.  
 \*Curtius, griech. Geschichte.  
 \*Mommsen, röm. Geschichte.  
 \*Winckelmann, Kunst d. Altertums.  
 \*Euripides' Werke. Deutsch.  
 \*Sophocles' Werke. Deutsch.  
 \*Burckhardt, griech. Kulturgesch.  
 \*Ruskin, Wege zur Kunst; — moderne Maler; — Steine v. Venedig.  
 \*Schultze-Naumburg, Kulturarbeiten. 5 Bde.  
 \*Thode, Franz v. Assisi.  
 \*Taine, Philosophie der Kunst.  
 \*Treitschke, hist. u. polit. Aufsätze.  
 \*Bernays, Schriften z. Kritik u. Lit.  
 \*Carlyle, sozialpol. Schriften.  
 \*Eucken, Lebensansch. grosser Denker.  
 \*Pater, griech. Studien.  
 \*Sonndorfer, Technik d. Welthandels.  
 \*Weininger, Geschlecht u. Charakter.
- Carl Singhol** in Schwerin i. M.:  
 \*v. Stockmar, Denkwürdigkeiten.  
 \*Hillebrand, Geschichte Frankreichs. 2 Bde. u. Supplement.  
 \*Macaulay, Geschichte Englands, deutsch v. Beseler. 1852/61.  
 \*Burckhardt, Kultur d. Renaiss. in Italien  
 \*Burckhardt, Gesch. d. Renaiss. in Italien.  
 \*v. Bunsen, aus seinen Briefen.
- Fr. Klüber's Nachf. Nahr & Funk** in München:  
 \*Ostwald, Forderung des Tages.  
 \*Helmolt, Weltgeschichte.  
 \*Fünftück, botan. Taschenatlas.  
 \*Usener, d. Sintflutsagen.  
 \*Meitzen, Siedlung u. Agrarwesen.  
 \*Stein, d. Völkerstämme d. Germanen.  
 \*Umschau 1897.  
 \*Westdtshr. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst 1896. 97.  
 \*Korr.-Bl. d. Westdtshn. Zeitschr. 1897.  
 \*Bienenberg, K. J. v., Analekten z. Gesch. d. Kreuzritterordens m. d. rot. Stern. Prag 1787.  
 \*Koch, Ritterbuch. I. Hartmann v. Aue.
- H. Hugendubel** in München:  
 \*Grosse, Ursachen u. Wirkungen.  
 \*Geibel, Münchner Dichterbuch.  
 \*Steub, d. bayer. Hochland.  
 \*Mayr, d. Schäfflertanz in München.  
 \*Ostwald, Lehrb. d. allgem. Chemie.  
 \*Schubert, darstellende Geometrie.  
 \*Vay, Geist, Kraft u. Stoff.  
 \*Kräpelin, Einl. i. d. Psychiatrie. (Neueste Auflage.)  
 \*Kempner, Gedichte.  
 \*Dühning, natürliche Dialektik.  
 \*Manilius, Astronomicum, ed. Jakob. Berl. 1846.  
 \*Schmeller, bayr. Wörterbuch.  
 \*Ovidius, Fasti, ed. Merkel. Berl. 1841.  
 \*Hyginus, de astronomia, ed. Bunte. 1875.  
 \*Metrologicorum scriptor. rel., ed. Hultsch. (Einzelne Bde.)  
 \*Tibull, opera, Antverpiae. (Plautin.) 1569.  
 \*Kalewala. (Finn. Epos, dtsh. Ausg.)
- Th. Stauffer** in Leipzig:  
 Zeller, Philos. d. Griechen. III, 1 u. 2.  
 Ges.-Register zu Philos. d. Griechen.  
 v. Baur, drei Abh. z. Gesch. d. Philos.  
 Zeller, Staat u. Kirche.  
 Miklosich, vergl. Grammatik d. slaw. Spr.  
 Schleiermacher, sämtl. Werke. 30 Bde.  
 Taylor, Goethes Faust.  
 Jagič, z. Entst. d. altkirchenslaw. Sprache.  
 Ztschr. f. Phil. u. phil. Kritik. Bd. 1—135.  
 Ztschr. f. exp. Path. u. Therapie. Bd. 1—4.  
 Meyers gr. Konv.-Lexikon.  
 Brockhaus' Konv.-Lexikon.  
 Spalteholz, anat. Atlas. Neueste Aufl.  
 Strümpell, Pathol. u. Ther. Neueste Aufl.  
 Landois, Physiologie. Neueste Aufl.  
 Rauber, anat. Atlas. Neueste Aufl.  
 Aschoff, path. Anatomie. Neueste Aufl.
- Max Mencke**, Univ.-Buchh. in Erlangen:  
 \*Meyers grosses Konv.-Lex. Neueste Aufl.  
 \*Brockhaus' gross. Konv.-Lex. Neueste A.  
 \*Handbuch d. pathogenen Mikroorganism., v. Kolle u. Wassermann. 5 Bde. u. Atlas, nebst Ergänzungsbänden.  
 Angebote direkt erbeten.
- Curth Rother** in Peine:  
 1 Rothschild, Taschenb. f. Kaufl.
- K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
 \*Wiener Rundschau, hrsg. v. Rud. Strauss. 1869 u. folg. Auch einzelne Hefte. Zahlen gute Preise dafür.
- Rudolf Heger** in Wien I, Wollzeile 2:  
 \*d'Annunzio, Feuer; — die Jungfrauen vom Felsen; — Triumph des Todes.  
 \*Biedenkapp, Denkdummheiten.  
 \*Bierbaum, Stilpe; — die Schlangendame; — das schöne Mädchen von Pao.  
 \*Dumas, die Königin Margot.  
 \*Ertl, Feuertaufe.  
 \*Frenssen, Sandgräfin.  
 \*Gareis, praktische Methodik. 1809.  
 \*Hegi-Dunzinger, Flora v. Mittel-Europa. 1. Band.  
 \*Heimgarten (Rosegger) 1898. 1899.  
 \*Jensen, Luv und Lee; — in Zwing und Bann.  
 \*Kohler, J., Handbuch d. dtshn. Patentrechts. 1900.  
 \*Masson, Napoleon I. zu Hause.  
 \*Münsterberg, die Amerikaner. 2 Bde.  
 \*Österr. Patentblatt. Alle Jgge. bis 1909.  
 \*Roda Roda, dieser Schurk der Matkovitschl  
 \*Samarow, Held und Kaiser; — zwei Kaiserkronen; — Kreuz und Schwert.  
 \*Stratenius, Fürsten und Märtyrer.  
 \*Universum (Reclam) 1907. 1908.  
 \*Viebig, Kinder d. Eifel.  
 \*Wilde, de Profundis.  
 \*Wasianski, Kant in s. letzten Lebensj.  
 \*— d. Persönlichkeit Kants.  
 \*Chassers, Mark and Monograms.  
 \*Gozzi, Carlo, Comödien (ital.) A. einz.
- A. Senff** in Berlin SW. 48:  
 \*Wüdig, vaterl. Erzählgn. (Flemming.)  
 \*Mephisto, ein Märchen (Maler Gräfe.)
- Holze & Pahl** in Dresden:  
 \*Hesekiel, Geheimnis d. Fürstenhauses.
- Th. Berge** in Berlin C:  
 \*Galen, d. Inselkönig.
- Albert Kaisers Bh.** in Schweidnitz:  
 \*Spanische u. deutsche Wörterbücher.  
 Hermann, Jettchen Gebert. I. II.
- J. Halle**, Antiquariat in München:  
 Waidwegk... Fisch zu fahen mit Netzen. 1525, 1530, 1531.  
 Goya, Los Proverbios. Madrid. 1864.  
 Haeckel, generelle Morphol. d. Organismen. 2 Bde. Brln. 1866.  
 Oupnek' hat. Id. est secretum legendum. Studia Anquetil. du Perron. 2 vol. Argentor. 1801—02.  
 Menendez Pelayo, Historia de los heterodoxos españoles. Madrid 1882. 3 vol.  
 Raffles, the history of Java. London 1817. 2 vol.  
 Prantl, Geschichte d. Logik im Abendlande. 4 Bde. Leipz. 1855—70.  
 Mich. Servetus. Alles von ihm, besond.: de trinitatis erroribus. (Hagenoae) 1531.  
 Ravaisson, Essai sur la métaphysique d'Aristoteles. 2 vols. Paris 1837—47.  
 Wundt, Logik. 3 Tle. 1906—08.  
 Pidolt, autogr., Federzeichn. v. Gelnhausen.  
 \*Moritz, K. Phil., d. neu Cecilia. Brln. 1794.  
 \*Moritz, K. Phil. (1757—93.) Alles (Romane, Reisen, Sprachl. usw.)
- Lehmann & Wentzel**, G. m. b. H., in Wien:  
 Ortwein, dt. Renaissance. Bd. 5—8. Rotgeb.



**Rossberg'sche Bh. Röder & Schunke, Leipzig:**  
 \*Abbot, Society in ancient Rome.  
 \*Berolzheimer, System d. Rechts- u. Wirtschaftphilosophie.  
 \*Bertholet, Ende d. jüd. Staatswesens.  
 \*Bierling, jurist. Prinzipienlehre.  
 \*Böhmer, Erfüllungswille.  
 \*Bonfante, Storia del diritto Romano.  
 \*Brunner, Rechtsgeschichte. 4. A.  
 \*Buckland, Law of Slavery.  
 \*Cathrein, positiv. Recht. 2. A.  
 \*Cug, les institutions juridiques d. Romains.  
 \*Deissmann, Urgesch. d. Christentums.  
 \*Einleitg. in d. Altertumswissensch. I.  
 \*Fasti consulares, hrsg. v. Liebenau.  
 \*Ben Frese, gräkoägypt. Rechtsleben.  
 \*Fuchs, Familienrecht.  
 \*Gerland, Rechtsentwicklung.  
 \*Gierke, Schuld u. Haftung.  
 \*Gmelin, Quousque.  
 \*Harnack, Entst. d. Kirchenverf.  
 \*Hartmann, Untergg. d. antiken Welt.  
 \*Hellmann, Urheberrecht.  
 \*Hollmack, zur Geschichte d. donatis ante nuptias u. der dos.  
 \*Jacobi, Willenserklärungen.  
 \*King, History of Sumer a. Akkad.  
 \*Krieg, Encyklopädie d. theol. Wissensch.  
 \*Krückmann, Rechtsatlas. 4. A.  
 \*Menzel, System d. Wahlrechts.  
 \*Mommsen, philol. Schriften.  
 \*Neurath, antike Wirtschaftsgesch.  
 \*Nicole, le procès de Phidias.  
 \*— Textes grecs inédits de la collection papyrologique. Genf.  
 \*Oertmann, Schuldverhältnisse.  
 \*Pesch, Erbbaurecht.  
 \*Reichel, Schuldmitübernahme.  
 \*Seeck, Untergang d. antiken Welt. I.  
 \*Stammler, Wirtschaft u. Recht. 2. A.  
 \*Steinmann, Sklavenfrage.  
 \*Teuffel, röm. Literaturgesch.  
 \*Vinogradoff, Roman Law in Mediaeval Europe.  
 \*Wellhausen, Israel. 6. A.  
 \*Wilcken, Alexandrin. Antisemitismus.  
 \*Wolf, d. antike Sozialismus.  
 \*Zeumer, röm. Reich. Deutsch.  
 \*Zitelmann, Luftschiffahrtsrecht.  
 \*— Vorbildung d. Juristen.  
 \*Carlyle, Friedrich d. Grosse.  
 \*Dahne, Religionsphilosophie. 1834.  
 \*Fischers Zeitschrift.  
 \*Fichte, Gesamtausgabe.  
 \*Giesenhagen, Botanik.  
 \*Guttmann, mediz. Terminologie.  
 \*Hanslick, aus meinem Leben.  
 \*Hensel, Makrobiotik.  
 \*Heydenreich, System d. Ästhetik. 1790.  
 \*Holz, Phantasus.  
 \*Klein, Dramen. 1870.  
 \*König, Philos. d. schönen Künste.  
 \*Körner, Knospen. 1810.  
 \*Müller, A., Ästhetik. 1809.  
 \*Münsterberg, japan. Kunstgesch.  
 \*Muret, engl. Wörterb. Gr. Ausg.

**Rossberg'sche Bh. Röder & Schunke, Leipzig, ferner:**  
 \*Ris-Paquet, Dictionnaire des marques et monogrammes.  
 \*Schopenhauer, Welt als Wille. 1. A.  
 \*Spalteholtz, anatom. Atlas. II.  
 \*Thiersch, Politik u. Philosophie.  
 \*Wesendonck, Gedichte.  
 \*Zacher, Arbeiterversicherung. 1908.  
 \*Frank, Strafgesetzbuch.  
 \*Philo Judaeus, Opera. London 1742.  
**A. Donath in Genua:**  
 \*Alte Ansichten von Korsika, — Cypem, — Famagosta, — Tauris (Azow), — Caffa (Azow), — Ligurien, — Barcelona, — Almeria (Spanien).  
 \*Commentarium in St. Marcum, ed. Patrizi.  
 \*Lassen, Anthologia Sanscrita. (1868.)  
 \*Middendorf, Bemastung.  
**G. J. C. Scrinierius in Utrecht:**  
 Czapek, Biochemie d. Pflanzen.  
 Wiesner, Rohstoffe d. Pflanzen.  
 Beilstein, Handb. d. org. Chemie. M. Suppl.  
 Fresenius, quantit. Analyse.  
 Krauck, Reagentien.  
 Richter, Lexik. d. Kohlenv. M. Suppl.  
 Mohr, Titriermethode.  
 Tiemann-Gärtner, Unters d. Wassers.  
 Gildemeister-H., die äther. Öle.  
**J. G. Sydy's Buchh. in St. Pölten:**  
 \*Stieler's Handatlas. 9. Aufl.  
 \*Elbe, Bürgermeistertum. Geb. (Grote.) Nur schöne Exemplare!  
**Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig:**  
 2 Zentralblatt f. d. Deutsche Reich 1910. H. 25 apart.  
 Zahlen jeden annehmbaren Preis!  
**Emil Bierbaum in Düsseldorf:**  
 \*1 Christl. Kunst. Brosch. (Verl.-Ges. f. christl. Kunst, M.) Alle ersch. Jgge. Gef. Angebote direkt.  
**Justus Naumann's Buchh. in Dresden:**  
 Rosegger, Buch der Novellen. 1—3. Mögl. Bibl.-Bd.  
 Bengel, Gnomon.  
 Wellhausen, das Neue Testament.  
 Weiss, Bernh., das Neue Testament.  
**Franz Leo & Comp in Wien I:**  
 \*Correspondance Napoléon I. 32 vols. Kl. Ausg. 8<sup>o</sup>.  
**Trewendt & Granier's Bh. in Breslau I:**  
 Ratzel, kleine Schriften.  
**Franz Deuticke in Wien I, Helferstorferstr. 4:**  
 \*Friedländer, Fortschritte d. Teerfarnefabrikation. Bd. 1—7. Auch einzeln.  
 \*Göhring, v. tropischen Tiefland.  
 \*Perl, Urwälder Südamerikas.  
 \*Strasburger usw., Botanik.  
 \*Guttenberg, Forstbetriebseinrichtung.  
 \*Mittler-Trawert, Meteorologie.  
 \*Herbig, Pflanzenkrankheiten.  
 Genossenschaft, Die. 1892—1900.  
 Blätter f. Genossenschaftswesen. 1900-09.  
 3 Ortschaften-Verzeichnis. Wien 1892.  
 \*Budwinski, Erkenntnisse. Komp. u. einz.  
 \*Adler-Clemens, handelsr. Entscheidungen.  
 Noë, Bilder aus Südtirol.  
 — in d. Voralpen.

**Johannes Alt in Frankfurt a. M.:**  
 \*Blau, Berichte üb. d. Leistungen d. Ohrenheilkunde. Kplt.  
 \*Joessel-Waldeyer, chirurg.-top. Anatomie.  
 \*Zentralbl. f. Bakteriologie. Bd. 2. 7. 8.  
 \*Zeitschr. f. physiol. Chemie. 1—42.  
 \*Zeitschr. f. klin. Medizin. 1—37.  
 \*Archiv f. klin. Medizin. 55—98.  
 \*Macaulay, History of England.  
**Alois Reichmann in Wien IV/1:**  
 \*Handbuch d. Architektur. IV, 4. II., IV, 5. III.  
 \*Feuchtersleben, Werke.  
**Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V:**  
 Direkte Angebote.  
 \*Goethe. Ausg. I. H. 55 Bde. 12<sup>o</sup>. Auch saubere einzelne Bde.  
 \*Jähns, Gesch. d. Kriegswesens. Textbd. ap. Auch defekt.  
 \*Groser, Lausitzer Denkwürdigkeiten.  
 \*Sinapius, Curiositäten. Auch defekt.  
 \*Thebesius, Liegnitz.  
**Martin Breslauer in Berlin W. 64:**  
 \*Hirsch-Gereuth, Studien z. Geschichte d. Kreuzungsideen nach d. Kreuzzügen. 1897.  
 \*Falke, J. v., aus d. weiten Reiche d. Kunst. 2. Aufl. 1889.  
 — Ästhetik d. Kunstgewerbes. Stuttg. 1883.  
 \*(Schlitz, gen. v. Görtz.) Müller, Creutz u. Trostkelch. Giessen 1634.  
 \*Görtz, Graf Hüftl. In ovaler Einfassung. Schabkunstbl.  
**J. J. Heckenhauer in Tübingen:**  
 Leschke, Halleluja. 1845.  
 — Jesus Christus.  
 \*Matrikeln d. Univ. Tüb., v. Hermelink.  
 \*Paulsen, Gesch. d. gelehrten Unterrichts.  
 \*Pfaff, Versuch e. Gesch. d. gel. Unterr. in Württemberg. 1845.  
 \*Ev. Schulordnungen, v. Vormbaum. Scheinpflug, kl. Lit.-Gesch. d. Deutschen.  
**Jacob Zeiser in Nürnberg:**  
 \*Schlossers Weltgeschichte. 20 Bde. in 10 Bdn. N 50.— ord.  
 Nur direkte Angebote für tadell. Expl.  
**H. Le Soudier in Paris:**  
 Verhandlgn. d. Dtschn. Ges. f. Chirurgie. Bd. 30—38.  
**Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:**  
 Strzygowski, Orient und Rom.  
**K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:**  
 Ehrlich, freie Rechtsfindung.  
 Gierke, Jugend u. Altern d. Rechts.  
 Heraeus, Sprache des Petronius.  
 Hermann, Jettchen Gebert.  
 Kalender f. Gas- u. Wasserfach 1910.  
 Katalog d. modernen Galerie, Wien.  
 Lebert u. Stark, Klavierschule. I—II.  
 Matthiae, Lexion Euripideum.  
 Reventlow, russ.-japan. Krieg. Auch and. Werke über diesen Krieg.  
 Ritter, allg. ill. Enzyklop. d. Musikgesch. V.  
 Semper u. Michels, Salpeterindustrie in Chile.  
 Sohlmann, Om lemnigerne af svensk nat.  
 Wagner-Warmbronn, Sonntagsgänge.  
 Wochenblatt, Berl. Politisches. 1830 u. f. Freudenreich, Bakteriol. in d. Milchwirtsch.



**Alfred Pohl's Nachf.** in Graz:  
 \*Hellwald, Kulturgeschichte. (Billig.)  
 Müller, darstell. Geometrie.  
 \*Nietzsches Werke. (Billig.)  
 Pascal, Repertor. d. höh. Mathem. 1/2.  
 Weber, Lehrb. d. Algebra. 3 Bde., ev.  
 Bd. 1 apart. (Billig.)  
 \*Meggendorfer Blätter. 1.—10. Jahrg.  
 \*Velhagen & Kl.'s Monatshefte. 1.-10. Jg.  
 Klavierauszüge v. Opern u. Operetten.

**Dr. Adolf Edel** in Dessau:  
 1 Geigenmüller, Mechanik. II.

**Passage-Buchh.** in Jena:  
 \*Altsächs. Bildersaal v. Friedr. de la Motte-Fouqué.  
 I. Hermann.  
 II. Welleda u. Gauna.  
 III. Schön Irsa.  
 Caroline de la M.-Fouqué, Frauenliebe.  
 3 Tle. 1818.  
 Kerr, Alfr., Godwi. 1838.

**E. Buchheim's Nachf.** in Wertheim a/M.:  
 \*Freitag, Bilder a. d. dt. Verg. Kplt. Geb.

**Robert Kessler** in Dortmund:  
 Simplizissimus. Jahrg. 1. 2. 3. 5. 6. 7.  
 Kplt. brosch. oder in Orig.-Ebd.

**Carl Beck** in Leipzig, Inselstr. 18:  
 \*Bibliothèque britannique, réd. à Genève.  
 1796—1816: Litérat. 60 vols. Sciences  
 et arts. 60 vols. Agricult. 20 vols.  
 \*Bibliothèque universelle. 1816—1835:  
 Litérat. Vol. 1—9, 20—60; Sciences  
 et arts. Vol. 1—9, 20; Agriculture. Vol. 1.  
 \*Bibliothèque univ. de Genève. 1836 bis  
 1845: Nouv. série vol. 2—60.  
 \*Bibliothèque univ. 4<sup>e</sup> série 1846 u. f.  
 av. Supplément bis 1863.  
 \*Bibliothèque univ. 1891—1910.  
 \*Archives d. sciences. III. série. Tome  
 19. 1910.  
 Bei mässigen Preisen Bestellung sicher.  
 \*Zeitschrift f. schweiz. Statistik. 1910.  
 \*Amtl. Sammlung d. schweiz. Bundesges.  
 N. F. 20 u. f.  
 \*Schweiz. Ztschr. f. Heilkde. Bd. 3.  
 \*Verhandlgn. d. verein. ärztl. Ges. der  
 Schweiz 1828, 1829.  
 \*Rüstow, erste Feldzüge Napoleons. 1867.  
 \*Verhandlungen d. schweiz. naturf. Ges.  
 1—22.  
 \*Schweiz. Statistik. 146—163.  
 \*Statist. Jahrb. d. Schweiz. XII u. f.  
 \*Bulletin de la Soc. d. sc. nat. Neuchâtel.  
 1. 1910.  
 \*Verhandlungen d. St. Gallener naturf.  
 Ges. 1—17.  
 \*Jahrbuch d. St. Gall. Naturf. Gesellsch.  
 1904—1910.  
 \*Bibliogr. Bulletin d. Schweiz. 1901—10.  
 \*Zeitschrift f. Bauwesen. Jahrg. 41—48.  
 1891—1898.  
 \*Ohnefalsch-Richter, Kypros.

**Maass & Plank**, Hochschulbh. in Berlin N. 4:  
 \*Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger. 2 Bde.  
 \*Kraemer, d. schönste Rind.

**Ernst Lindenberg** in Dresden-A.:  
 \*Wedekind, was sind u. was wollen d. Zahlen?

**W. Heffer & Sons Ltd.**, 4, Petty Cury  
 in Cambridge (England):  
 \*Archivio Veneto. Tomo 1, 2, 16—24.  
 \*Finati, Manuel pour Herculeum.  
 \*Hanotaux, les villes retrouvées.  
 \*Singer, das bürgerl. Trauerspiel.  
 \*Todaro, Osserv. sui specie dei cotoni.  
 \*Vaterl. Museum. Hamburg 1810—11.  
 \*Bellot, Annales de législation. Kplt.  
 \*Bibliothèque Germanique. Tome 1—4.  
 \*Boehringer, die Kirche Christi. 1, 2.  
 \*Boiardo, Orlando Innamorato. 1, 2, 4.  
 \*Borde, Hist. de Trinidad. 2.  
 \*Bierling, jurist. Grundbegriffe. 2.

**L. G. Homann's Buchh.** in Danzig:  
 \*Posener, Rechtslexikon. 2 Bde.

**G. Pilmeyer's Buchh.** in Osnabrück:  
 Zentralblatt für die ges. Unterrichtsverw.  
 in Preussen. Jahrg. 1903, 09 u. Er-  
 gänzungshefte dazu.  
 Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Bd. 26.  
 27. 28. 35 u. 73.

**Josef Safát** in Wien VIII/1:  
 \*Zarniko, Krankh. d. Nase. 3. A.  
 \*Boeninghaus, Ohrenheilkunde.  
 \*Ziegler, Lehrbuch der pathologischen  
 Anatomie. Bd. 1.

**Johannes Schergens G. m. b. H.** in Bonn:  
 Calwer Bibelerklärung.

**Buchh. C. Bachmann** in Zürich:  
 \*1 Schulte, Geschichte d. mittelalterlichen  
 Handels. 2 Bde. 1900. Hlbfrz.

**Chemnitzer Antiqu.** in Chemnitz:  
 \*1 Riedler, Maschinenzeichnen.  
 \*1 Ammon, Mutterpflichten.  
 \*1 Haeder, Dampfmaschinen.  
 \*1 Hedin, Transhimalaja.

**S. Steiner** in Pressburg:  
 1 Zeitschrift f. bild. Kunst. Jahrg. 1908  
 u. 1909, auch 1910 aus Lesezirkel.

**F. E. Fischer** in Leipzig:  
 \*Baur, Ferd. Chr., die christl. Gnosis od.  
 Religionsphil. Tübingen 1835.  
 \*Reliquiae librorum Frederici II. De arte  
 venandi.  
 \*Oderborn, Johannis Basilidis vita, ed. I,  
 auch deutsch.  
 \*Felicie d'Ayzac, Symbolique de pierre.  
 Paris 1846.  
 \*Frédéric Portal, des couleurs symboliques.  
 Paris 1837.  
 \*Lobeck, Chr. A., Aglaophamus sive de  
 theologia mystica Graecorum. 1829.  
 \*Berger, Schiller.  
 \*Nernst u. Schönfl., mathemat. Behandlg.  
 der Naturwissensch.  
 \*Lewkowitz, Fette u. Öle.  
 \*Herzog u. Feldmann, Leitungsnetze.  
 \*Treadwell, quantit. Analyse.

**Boyveau & Chevillet**, 22, Rue de la Banque  
 in Paris:  
 Portrait (Gravure du lithographie) du  
 Général York v. Wartenburg, représenté  
 de préférence vers 1813, mois antérieur  
 à 1860.

**Johann Stein**, k. ung. Univ.-B. in Kolozsvár:  
 1 Bölsche, Liebesleben. 3. Folge. 1905.

**Carl Beck** in Leipzig, Inselstr. 18:  
 \*Verhandlungen d. Schweiz. naturf. Ges.  
 1—6. 8. 16. 22. 29. 30. 31. 33. 34.  
 35. 41. 46. (Actes, Eröffnungsrede usw.)  
 Ich suche dauernd alle Jahrgge., besonders  
 die ersten. Bei mässigen Preisen erfolgt  
 stets sofort Bestellung.  
 Bitte, dauernd vorzumerken.

**Moritz Spiess** in Marburg a. L.:  
 Leunis, Synopsis d. drei Naturreiche.  
 I, 1'2. 3. Aufl.

**Otto Baumgärtel** in Berlin W. 30:  
 Velhagen & Kl.'s Monatshefte. 15. Jahrg.  
 in Heften.

**Emil Mönlich** in Würzburg:  
 \*Lehmann, Bakteriologie. 4. Aufl.  
 Scoda, über Perkussion. 1858.

**Béla Szilágyi** in Budapest:  
 \*Die Kunst (Bruckmann). Bd. 1—10. 17 u. f.

**Kant-Buchhdlg.** (Singer) in Charlottenburg,  
 Kantstr. 124:

\*Naumann, Vögel. 12 Bde.  
 \*Pipert, Symb. u. Myth. d. chr. Kunst.  
 \*Braun, Titanen.  
 \*Hermann, Jettchen Gebert.  
 \*— Henr. Jakoby.  
 \*Reymond, d. Buch v. bew. u. unbew.  
 Herrn Meyer.  
 \*Sadebeck, Kulturgewächse d. dt. Kolon.

## Kataloge.

Eben erschienen:

**Katalog 70. Schöne Literatur.**  
 Antiquar. Romane, Novellen etc. in  
 deutscher Sprache. — Zeitschriften.

Ferner gelangt in einigen Tagen zur  
 Ausgabe:

**Katalog 71. Tirolensia** (ca. 600 Nrn.).

**Katalog 72. Seltenheiten. — Alte  
 Drucke. — Curiosa. — Wert-  
 volle Bibliothekswerke. —  
 Autographen etc.**

Bitte, direkt zu verlangen.

Franz Malota in Wien IV./I.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten:

**Richter, Die Weserberge und der  
 Teutoburger Wald.** M 1.50 ord.,  
 M 1.— netto.

**Richter, Hamburg-Altona.** 40. Aufl.  
 M 1.— ord., M —.70 netto.

Hamburg, 25. August 1910.

Hamburger Verlag G. m. b. H.

Umgehend zurückerbeten

sämtliche remissionsberechtigten und ohne  
 Aussicht auf Absatz am Lager befindlichen  
 Exemplare von:

Georg v. d. Gabelentz:

**Das Auge des Schlafenden.**

Brosch. no. M 3.15, geb. no. M 4.30.

Leipzig. L. Staackmann Verlag.



**Umgehend**  
zurückerbeten bis 1. Oktober  
sämtliche disponierten und remissionsberechtigten Exemplare von

**Slaby, Glückliche Stunden.** Brosch. 14 M ord., 10 M no.; geb. 16 M ord., 11 M 50 S no.

Nach dem 1. Oktober 1910 bedauern wir Exemplare nicht mehr zurücknehmen zu können.

Berlin, 20. August 1910.

Leonhard Simion Nf.

Umgehend zurück erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

### Poppenberg, Felix, Das lebendige Kleid.

Geh. M 2.65 no.,  
geb. M 3.40 no.

Berlin, 24. August 1910.

Erich Reiß Verlag.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktbr. jüngerer evang. Gehilfe gesucht. Derselbe kann eben die Lehre verlassen haben, soll das Schreibwarengeschäft kennen, flinker und gewandter Verkäufer sein und eine gute Handschrift schreiben.

B. Koehold & Co. in Witten (Ruhr).

### Katholischer Sortimentsgehilfe,

zwischen 24 u. 26 Jahren, der ordnungsliebend, tüchtig und fleissig ist, findet dauernde, lehrreiche und angenehme Stellung bei steigendem Gehalt in altangesehener vornehmer Firma. Eintritt bald oder später. Angebote mit Angabe der seitherigen Tätigkeit, der Gehaltsansprüche und Photographie erbeten unter P. Str. 3157 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober ein jüngerer, im Verkehr mit dem Publikum gewandter Gehilfe gesucht, der Kenntnisse im Kunsthandel hat.  
Lübeck. **Bernhard Röhring.**

Für ein altes angesehenes Sortimentsgeschäft in aufblühender Stadt Nordwestdeutschlands wird zum 1. Oktober ein tüchtiger u. zuverlässiger arbeitender Gehilfe gesucht, der befähigt ist, den Chef zu vertreten. Spätere Übernahme des Geschäfts nicht ausgeschlossen.

Angebote werden unter 3275 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Junger Gehilfe (oder Gehilfin) zum baldigen Antritt gesucht. Kenntnis der Papier- und Schreibwarenbranche erwünscht. Wohnung und Kost im Hause.

Schlettstadt.

A. Mantels.

In meinem Sortiment ist zum 1. Oktober die Stelle des jüngsten Gehilfen neu zu besetzen; Kenntnis des Musikalienhandels erwünscht. Strebenden jungen Buchhändlern bietet sich in meinem großen Sortiment die beste Gelegenheit zur weiteren Ausbildung. Längerer Aufenthalt durch Aufrücken in eine verantwortungsvollere Stellung zum 1. April nächsten Jahres steht in Aussicht. — Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Mitteilung des Militärverhältnisses, sowie Beifügung der Photographie aus dem letzten Jahre direkt erbeten.

Elberfeld.

B. Hartmann.

## ≡ Berlin. ≡

Ich suche zum 1. Oktober:

1. Einen durchaus gewandten, ganz selbständigen Sortimenter mit umfassenden Kenntnissen, besonders der wissenschaftlichen Literatur, der sich über seine Tätigkeit durch vorzügliche Zeugnisse ausweisen kann. Gehalt M 200.— und mehr.
2. Einen jüngeren Gehilfen, der gute Sortimentskenntnisse hat, gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist und die Führung der Verlegerkonten versteht.

Angebote mit Angabe des letzten Gehalts und Zeugnisabschriften erbeten.

Berlin, den 24. August 1910.

August Schultze's  
Buchhandlung u. Antiquariat  
(Paul Nitschmann).

## München.

Für Expedition und Versandarbeiten unserer Wochenschrift suchen wir zu möglichst sofortigem Eintritt einen jungen, intelligenten und gut empfohlenen Gehilfen. Stenographiekundige bevorzugt. Nur solche mit besten Zeugnissen und Referenzen wollen sich melden.

Verlag „Licht und Schatten“  
G. m. b. H.

München, Theatinerstrasse 49.

Wir suchen zum 1. Oktober einen tüchtigen Gehilfen für **Ladenverkehr** u. Bestellbuch, derselbe muß jedoch auch in den sonstigen buchhändlerischen Arbeiten, wie Führung der Buchhändler-Konten, Journalisierung usw., vollkommen firm sein. In ihren Arbeiten **unbedingt** zuverlässige Herren wollen ihren Angeboten Photographie und Referenzen beifügen. Gehalt M 125.—. Bei zufriedenstellenden Leistungen angenehme und dauernde Stellung. Kenntnis der Nebenbranchen erwünscht.

Detmold.

Henrichs'sche Hofbuchhandlung  
Germann Knöner.

## Zum 1. Oktober

suchen wir einen mit den Arbeiten der Auslieferung und Kontenführung vertrauten Gehilfen (Katholik).

Gute Handschrift, rasche Auffassungsgabe und Ordnungsliebe erforderlich.

Herren, denen beste Empfehlungen ihres jetzigen Chefs zur Seite stehen, wollen sich unter Beifügung von Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche gefälligst melden.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H.  
in Berlin SW., Friedrichstr. 239.

Zum 1. Oktober suche ich für meine Buch- und Papierhandlung einen Gehilfen, der die Fähigkeit besitzt, sämtliche Sortimentarbeiten selbständig zu erledigen.  
Langensalza. **Stodstrom's Nachf.**  
Thilo Wardscheffel.

Zum 1. Oktober suche jüngeren Gehilfen für Bestellbuch und Ladenverkehr. Anfangsgehalt 120 Mark.

Angebote mit Bild und Zeugnissen.  
Dessau. **Eduard H. de Rot**  
(W. Schwalbe).

Für verantwortungsvollen ersten Posten einer Versand- und Reisebuchhandlung wird zu möglichst sofortigem Eintritt ein durchaus erfahrener, kaufmännisch gebildeter Buchhändler als

## Prokurist

gesucht.

Der vollkommen selbständige Posten erfordert eine Persönlichkeit, die erste Referenzen aufweisen kann und event. auch Sicherstellung zu leisten vermag. Kapitalbeteiligung nicht ausgeschlossen.  
Ausführliche Angebote unt. 3279 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich für meine Buchhandlung einen jüngeren Gehilfen. Den Angeboten bitte ich Zeugnisabschriften und Portrait beizulegen.  
Lübeck, 24. August 1910.

Richard Quigow.

Solider, strebsamer, junger Gehilfe mit Kenntnis der Papierbranche, der tüchtiger Verkäufer und von seinem jetzigen Chef gut empfohlen sein muß, zum Antritt für 1. Oktober gesucht.

Bewerbungen mit Bild und Gehaltsansprüchen an

M. Hauginger's Nachf.  
F. Willimsky  
Königshütte O.-S.



## Westpreußen.

Familienverhältnisse zwingen mich, meine Arbeitskraft einem andern Unternehmen zu widmen. Ich suche deshalb für meine besteingeführte **Sortimentsbuchhandlung mit Nebenzweigen einen selbständigen Geschäftsleiter**, der sich gleichzeitig finanziell an dem Unternehmen beteiligt. Die in jeder Beziehung angenehme und dauernde Position würde zunächst mit einem Einkommen von ca. **3000.** — verbunden sein, bald aber mehr einbringen, da die Kapitaleinlage des Teilhabers vornehmlich zur Vergrößerung des Geschäftes dienen soll. Gut empfohlene Herren, denen ca. **5000.** — zur Verfügung stehen, belieben ihre Adresse nebst Zeugnisabschriften einzusenden unter **3259** an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Wir suchen:

einen jüngeren Gehilfen zum 1. oder 15. September 1910. Bedingung: Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, gute Sortimentskenntnisse, flotte Handschrift. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.

Eger i/B.

**J. Kobrtsch & Gschihay.**

## Expedient.

Ich suche zum baldmöglichsten Antritt einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift, der ein flotter und licherer Arbeiter sein muss. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Angabe, wann Antritt erfolgen kann, unter Beifügung einer Photographie an **Max Rodenstejn, Berlin SW. 11.**

Zum 1. Okt. d. J. suche ich einen tüchtigen, jüngeren **Gehilfen**, der **gewandter Verkäufer** ist und **unbedingt zuverlässig** arbeitet. Gute Handschrift, sowie Kenntnisse im Kunst- und Musikalienhandel erforderlich. Angebote mit Bild, Gehaltsforderung und **Angabe von Referenzen** erbeten.

Naumburg a. S., 26. August 1910.

**Julius Domrich.**

Wegen Erkrankung eines Gehilfen suche ich möglichst für sofort und für **dauernde Beschäftigung einen tüchtigen jungen Mann** (evangelisch).

Meldungen bitte ich Photographie, Empfehlungen und Gehaltsansprüche beizufügen.

Köslin.

**Alfred Hoffmann.**

Zum 1. Oktober suchen wir einen schnell und sicher arbeitenden zweiten Gehilfen. Herren, die die evang. Literatur kennen, bevorzugt. Anfangsgehalt **115 M.** Angebote mit Zeugnisabschriften unt. **A. Z. 3276** erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen zum 1. Oktober einen zweiten Gehilfen. Anfangsgehalt **85 M.** pro Monat. Bei zufriedenstellenden Leistungen baldige Gehaltserhöhung. Gef. Angebote unter Beifügung von Photographie und Zeugnissen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter **3267** erbeten.

Zum 1. Oktober d. J., event. auch früher, suche ich für meine lebhaftes Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einen Gehilfen, der Kenntnisse des Musikalienhandels besitzt. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **3280** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Tüchtiger,

mit allen Verlagsarbeiten vertrauter, selbständig arbeitender **Gehilfe von Berliner Verlag sofort verlangt.** Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen u. **C. H. 222.**

Leipzig.

**f. Volckmar.**

**Leipziger Grossbetrieb** sucht **1. Oktober 1910** — event. auch früher oder später — einen **arbeitsfreudigen, intelligenten Gehilfen**, der im **Versand erfahren** und sich ganz **besonders für Buch- und Kassführung sowie Kontrollarbeiten** eignet, da ihm **später Führung einer umfangreichen Kasse** übertragen werden soll.

Nur **wirklich fleissige und an flottes Arbeiten gewöhnte Herren** — es **kommen auch jüngere in Frage** —, denen an einer **dauernden Stellung** gelegen, **belieben ausführliches Angebot mit Angabe des letzten Gehaltes einzureichen** unt. **3246** an die Geschäftsstelle des **Börsenvereins.**

Für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung suche zum 1. Oktober jüngeren evangel. Gehilfen, der an zuverlässiges und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Gef. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbittet

Murich (Ostfr.).

**D. Friemann.**

Zum **15. September** oder früher wird ein **jüngerer Gehilfe für Auslieferung u. Abrechnung der Barpakete** gesucht, der **seine Lehrzeit eben erst im Leipz. Kommissionsgeschäft** beendet hat.

Gef. Angeb. mit Angabe der Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschriften an **Rudolf Wisse, Leipzig, u. L. M. 4600.**

Zum 1. Oktober suche ich für mein Sortiment einen jüngeren Gehilfen. Derselbe muß Kenntnis der Papierbranche besitzen und unbedingt zuverlässig arbeiten.

Gehalt **100 M.** pro Monat.

Langensalza.

**Stadtroms Nachf. Thilo Marschkeff.**

## Junger tüchtiger Gehilfe

zum 1. Oktober (möglichst früher) für **lebhaften Ladenverkehr gesucht.** Gute Handschrift, **flottes Arbeiten** Bedingung. Nur **jüngere Herren** (höchstens **22—23 Jahre**) **belieben Angebot** unt. **Beifügung von Zeugnisabschriften, Bild** nebst **Gehaltsansprüchen** und **Angabe ihrer Militärverhältnisse** einzureichen an **J. W. Basedow, Hamburg II, Buchhandlung und Modernes Antiquariat.**

Suche zum 1. Oktober 1910 einen tüchtigen Sortimenter. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie an die Buchhandlung

**Herm. J. Meidinger,**  
Berlin, Belle-Alliance-Platz 5.

Leipziger Kommissionsgeschäft sucht zum 1. Oktober, bzw. etwas früher, einen tüchtigen, in Expedition, Auslieferung und Buchungsarbeiten geübten Gehilfen.

Angebote mit Zeugniskopien u. Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des B.-V. unter **3266** erbeten.

Gesucht wird baldmöglichst tüchtiger Gehilfe, gewandter Verkäufer, für lebhaftes Sortiment. Kenntnis der Nebenzweige erwünscht. Alter: 20 bis 25 Jahre.

Angebote mit Gehaltsansprüchen an

**Aug. Rauschenplat, Cuxhaven.**

Zum 1. Oktober, event. früher, suchen wir einen

## Lehrling

mit guter Schulbildung.

**M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.**  
in Köln a/Rh.

Zum sofortigen Eintritt gesucht

## ein Fräulein,

das mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, der deutschen und eventuell der französischen Korrespondenz und Maschinenschreiben (Hammond) mächtig ist. Angebote mit Gehaltsansprüchen — bei Kost und Wohnung im Hause — direkt zu richten an

**Buchhändler Geza Kohn,**  
Belgrad (Serbien).

Zum 1. Oktober, event. früher, suchen wir einen

## Lehrling

mit höherer Schulbildung.

**Léon Saunier's Buchhandlung**  
in Stettin.

## Dame.

Für Buchhaltung und Statistik unserer Verlagsabteilung suchen wir, wenn möglich sofort, eine zuverlässige, gewandte Dame.

Karlsruhe i. B.

**G. Braunsche Hofbuchdruckerei**  
und Verlag.

## Befetzte Stellen.

Den zahlreichen Herren Bewerbern besten Dank für ihr Bewerbungsschreiben. Der von uns ausgeschriebene Posten ist bereits besetzt.

**M. & H. Schaper, Hannover.**



## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\frac{1}{2}$  pro Zeile.

**Stellenvermittlung des „Krebs, V. j. B.“ Verlagsgehilfe,** gelernter Sortimenter, Mitte 30, der 10 Jahre in kleinem Buchverlag mit fachwissenschaftlicher Zeitung als einziger Gehilfe tätig war, monatelang den abwesenden Chef vollständig vertreten hat, sucht infolge Besitzerwechsels anderweitig Stellung. Neben den Expeditions- u. Buchführungsarbeiten beherrscht Suchender vollständig das Herstellungs- u. Vertriebswesen, ist geübt im Verkehr mit dem Buchhandel, der Privatkundschaft, der Druckerei und den Autoren.

Interessenten bitten wir, sich unter Angabe der Nummer freundl. zu wenden an die Stellenvermittlung des „Krebs, V. j. B.“  
Adr. Heinrich Rübner  
in Berlin-Lankwitz, Louisestr. 9.

### Verlag — Redaktion.

Südd. Geh. mit gediegener Vorbildung (akad.) und redakt. Befähigung, gutem Stil, langjähr. Praxis im Sort. u. Verlag, sucht zum 1. Okt. geeign. Stellung.

Gef. Angebote unter A. S. 3278 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Akademisch gebildeter

junger Mann, evang. Konf., seit 1 $\frac{1}{2}$  Jahren in großen Verlagsbehandlungen tätig, journalistisch nicht unerfahren, sucht im Verlag, Sortiment oder Kunsthandel für Anfang Oktober geeigneten Posten. Suchender sieht weniger auf hohe Bezahlung, als auf eine seiner Bildung entsprechende Stelle, die ihm Gelegenheit gewährt, sein Wissen in Anwendung zu bringen.

Gef. Angebote unter  $\ddagger$  3277 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen meiner früheren Zöglinge, der zuletzt in einer der ersten Wiener Verlagsbuchhandlungen beschäftigt war und den lediglich der Zug nach dem Reiche veranlaßte, seine Stellung aufzugeben, suche ich möglichst in Berlin oder in dessen Nähe entweder im Verlag oder Sortiment instruktiven Posten.

Suchender, der zurzeit wieder bei mir in Stellung, kann von mir rückhaltlos empfohlen werden.

Aisch (Deutschböhmen).

**Bernhard Schneider.**

#### Für Zeitschriften-Verlag.

Junger Gehilfe, 25 J., im Zeitungs- und Druckerwesen (spez. Inf.-Prop.) durchaus bewandert, auch mit den anderen einschläg. Verlagsarb. vertraut, sucht Stellg. bei besch. Ansprüch. z. 1. Okt. Derz. resp. a. dauernde Stellg. Angeb. u.  $\ddagger$  3251 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Für einen jungen Mann v. 17 Jahren mit Realschulbildung, der Ende Sept. s. Lehrzeit bei uns beenden wird und den wir als willigen, fleissigen und gewandten Arbeiter empfehlen können, suchen wir f. d. 1. Okt. e. Gehilfenstelle im Verlag od. Kommissionsgeschäft, wenn möglich, in Leipzig.

**Simmel & Co.**

Zum 1. Okt. suche ich für einen tüchtigen, sehr gut empfohlenen Gehilfen von 24 Jahren, der im Sortiment und Verlag gearbeitet hat, womöglich in einem Großsortiment Berlins oder Leipzig — jedoch nicht Bedingung — Stellung. Angebote erbitte mir unter  $\ddagger$  952.

**R. F. Kochler, Leipzig.**

### Buchhandlungsgehilfe,

20 Jahre alt, mit allen Arbeiten des Sortiments, sowie der Nebenbranchen vollständig vertraut, sucht Stellung zum 1. Oktober im Sortiment, ev. auch im Verlag.

Gef. Angebote unter P. St.  $\ddagger$  3244 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für einen mir bekannten Herrn, der einige Semester die Universität besuchte, dann ein Jahr in einem lebhaften Sortiment als Volontär tätig war, suche ich Stellung in einem Verlage gegen entsprechende Entschädigung. Eintritt kann sofort erfolgen. Ich kann den Herrn als einen feingebildeten, musikalischen jungen Mann empfehlen, der es mit dem Berufe ernst meint und sicherlich die Interessen seines Chefs stets wahren wird. Angebote bitte ich an Herrn Herm. I. Meidinger, Berlin SW. 61, Reisebuchhandlung, zu richten.

Junger Mann mit Einj.-Zeugn. sucht zum 15. Septbr. bzw. 1. Oktbr. zwecks Erlernung des Buchhandels Stellung als Volontär in einem mittleren Sortiment.

Gef. Angebote sind an Ri 63, Rixdorf, hauptpostlagernd, zu richten.

Ich suche Gehilfenposten für eine junge Dame, die mit sämtlichen Arbeiten des Buch- und Papierhandels vertraut ist. Sie war 4 Jahre in meiner Buchhandlung tätig. Ich kann sie in jeder Weise empfehlen.  
Wolgast, August 1910.

**Paul Christiansen,**  
i/Sa. Franz Cleppien.

Für junge Dame, die ihre dreijährige Lehrzeit in Buchhandlung bestanden hat und bereits 1 Jahr in Kunsthandlung tätig ist, wird zum Oktober od. November Stellung gesucht im Rheinland (Cöln oder Aachen bevorzugt). Angeb. unter M. K.  $\ddagger$  3272 an d. Gesch. d. B.-V.

### Vermischte Anzeigen.

Welcher Reisende ist geneigt, einen besonders für Bahnhofsbuchhandlungen geeigneten Verlagsartikel mit auf die Reise zu nehmen?

Angebote unter Nr. 3268 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Adressbücher!

Direkte und billigste Angebote erbeten für sämtliche Orts-, Landes- und Branchen-Adressbücher Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.

**Verlag Wilhelm Ott**  
in Würzburg, Friedenstr. 8.

Akademiker, Jurist, zurzeit in Verlagsbuchhandlung tätig, gewissenhafter u. sorgfältiger Arb., wünscht in seinen Freistunden Korrektur von Werken jeder Art zu übernehmen. Gef. Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V. unter  $\ddagger$  3242.

### An Verleger kleiner christlicher Weihnachtsbücher.

Die Norddeutsche Konferenz für Kindergottesdienst hat in Bremen einen Ausschuss zur Prüfung billiger christlicher Jugendliteratur eingesetzt.

Die Rezensionslisten des Ausschusses werden im Monatsblatt „Der Kindergottesdienst“ erscheinen und zwar im November- und Dezember-Heft.

Die Verleger werden ersucht, alle passenden Schriften bis zum Preise von höchstens 25  $\frac{1}{2}$  an Herrn J. G. Specht, Bremen, Sternstrasse 10, einzusenden und zwar fürs Novemberheft bis zum 10. September und fürs Dezemberheft bis zum 10. Oktober.

Später eintreffende Literatur kann für dies Jahr nicht mehr berücksichtigt werden.

**Der Prüfungsausschuss.**

**BERTH. SIEGISMUND**  
LEIPZIG  
GEGR. 1874

SPEZIALHAUS FÜR  
DEN PAPIERBEDARF DER  
VERLEGER & DRUCKER

### Für Verlagsbuchhändler!

Gegen Einsendung von Rezensionsexemplaren erfolgen einlässliche Empfehlungen und Besprechungen aller literarischen Werke in der **Schweiz. Werkmeister-Zeitung** obligat. Organ des schweiz. Werkmeister-Verbandes. (Aufl. 6500). Administration: Niklausstrasse 3, Zürich IV.

### Fr. Foerster, Leipzig

gegr. 1863

empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen bei promptester Be-  
denung.

Referenzen zu Diensten.  
Trockene Auslieferungsläger.  
Spezialofferte bitten zu verlangen.

Für e. neu zu gründende landw. Wochenschrift (neuzeitl. Betrieb mit gesteig. Rein-erträgen) wird Verleger gesucht. Adressen an A. Küster in Buckow, Kr. Lebus.

Akad. gebild. Künstler, techn. bewandert

### Radierer

sucht Geschäfts-Verbindung

m. gross. Firma zwecks Anfertigung v. farbig. u. einfarbig. Radierungen u. Zeichnungen u. eigenen Entwürfen u. gegeb. Vorbildern.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter B. H. 2905.

**Makulatur** roh, brosch. u. geb., kaufen jeden Posten u. Garantie zu höchsten Barpreisen  
**F. J. Schirmer & Co.** in Leipzig,  
Salomonstr. 8.



Warnung.

Ein Buchhandlungsgehilfe Ernst Scheel aus Köstlin hat unter Vorzeigung eines Zeugnisses, das angeblich von unserer Firma ausgestellt sein soll, Unterstützung bei der Buchhandlung Georg Klingenstein in Osterburg i. A. erbeten.

Das Zeugnis ist gefälscht.

Berlin. E. S. Mittler & Sohn.

Über in- und ausländische Publikationen betreffend

Architektur und Kunstgewerbe

geben wir gern Auskunft und erbiten uns auch zu Auswahlendungen.

Bruno Hessling, G. m. b. H., Berlin W, 35, Steglitzerstrasse 11.

Lehrmittel-Anstalten und Vertreter

in allen Gegenden Deutschlands gesucht zur Einführung eines neuen Spezialartikels der

Schuleinrichtungsbranche.

Angebote unter 3271 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Heftlager, Romane, Remitt., Geschenkliter. und Ramsch, kaufe gegen sofortige Kasse. Gustav Holst, Hamburg, Kornträgergang 54.

Hugo Conrad Exportgeschäft London E. C.

26, Paternoster Square

T.-A.: „Verbindung London“

liefert schnellstens

ENGLISCHES SORTIMENT

(Bücher und Zeitschriften)

direkt überall hin und regelmässig über alle Kommissionsplätze

zu niedrigsten Preisen.

Skandinavisches, finnisches, isländisches Sortiment neu und antiquarisch

liefert

Arvid Johansen, Leipzig.

Für Bücher geprägte Firmenetiketten in sauberster Ausführung äusserst billig bei Ferd. Lutz, Stuttgart.

Zum Mitlesen des Börsenblattes wird ein Teilnehmer gesucht. Angebote erbittet R. Streller, Leipzig.

Sortimentsfirmen,

die eigene Kataloge herausgeben, werden um Muster nebst Angabe der Gebühren für Beilagen und Inserate gebeten.

Angebote unter 3273 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Lohn-Druck,

Werk und Bilder (bunt), liefert vorzüglich und billig

H. Röger's Buchdruckerei, Bühl (Baden).

F. A. LATTMANN

Abteil. Buchdruckerei mit Buchbinderlei

SPEZIALITÄT:

Feinerwerk-,

Illustrations-

und Mehr-

farbendruck

GOSLAR-HARZ

Verlagsstelle f. bar E. Bartels, Weissensee b/B.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Table listing various book titles and authors, including 'Schweizerischer Buchhändler-Verein', 'Friedenene Neutigkeiten des deutschen Buchhandels', and 'Bericht von Neutigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeündigt sind'.

Verantwortlicher Redakteur: Max Everg. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.



❖ **Klischeemarkt** ❖

**Geograph. Institut G. Sternkopf**

Leipzig, Königstr. 7. (Fernspr. 11033.)  
Bill. Anfertigung v. Landkarten, Plänen u.  
Zeichnungen jed. Art, ein- u. vielfarb. Lith.  
u. Druck. Spez.: Textkärtchen u. Klischees  
f. wissensch. Werke. Dissertat.-Beilagen in  
Autogr. u. Photolithographie — bill. als Stich.

Klischees fertigt billigst und gut  
Kunstanstalt C. O. Hessel, Leipzig 29.

**Ferd. Flinsch**

Leipzig :: G. m. b. H. :: Berlin

Sämtliche Papiere für den  
Verlagsbuchhandel

Spezialität:

Werkdruckpapiere  
Federleichte Dickdruckpapiere  
Moderne farbige Umschlagpapiere  
Holzfreie und holzhaltige Qualitäten

**Th. Knaur**

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:  
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

**Grossbuchbinderei**

Vornehme, künstlerische Buchausstattung  
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen  
Einbände.

Muster, Entwürfe und Kostenanschläge  
jederzeit gern zu Diensten.

Anfertigung feinsten Mappen für Diplome etc.



# BREITKOPF & HÄRTELS MUSIKSORTIMENT

Wir bringen hiermit zur Kenntnis des Buch- und Musikalienhandels, dass wir Anfang September einen für die Verteilung ans Publikum bestimmten Musikalien-Sortiments-Katalog unter dem Titel

## Auswahl der beliebtesten Musikalien

veröffentlichen. Das Verzeichnis soll dem Buch- und Musikalienhandel als wohlgeeignetes Vertriebsmaterial dienen. Er stellt sich dar als ein Gegenstück unseres ebenfalls für das Publikum bestimmten Kataloges „Musikbibliothek“ — Lager gebundener Musikalien und Musikbücher — und enthält nicht nur Verlagswerke eines oder mehrerer bestimmter Verleger, huldigt auch keiner besonderen musikalischen Richtung, sondern bringt alles, was auf dem Musikalienmarkte irgendwie bekannter geworden ist, gleichviel, ob es sich um die Werke unserer Klassiker, um die Schöpfungen der modernen Meister oder auch um die Werke der heiteren Muse bis zur Operetten- und Brettlnmusik handelt. Von der praktischen Anlage und dem reichen Inhalte des Kataloges wie seiner vornehmen Ausstattung, die ihn gewiss bald zu einem von allen Musiktreibenden gern benutzten Führer machen werden, mag er selbst überzeugen. Dem Musikalienhandel werden wir Anfang nächsten Monats ein Probeexemplar zugehen lassen, während wir dem Buchhandel, soweit er sich mit der Lieferung von Musikalien befasst, ein solches auf Verlangen zusenden.

Wir empfehlen den Bezug unseres Musikalien-Sortiments-Kataloges, den wir zu nachstehenden Preisen liefern:

Einzelne Exemplare . . . . .	je 12 Pf. bar
100 „ und mehr „	10 Pf. „
300 „ „ „	9 Pf. „
500 „ „ „	8 Pf. „
1000 „ „ „	6 Pf. „

Bei Abnahme von mindestens 100 Exemplaren versehen wir den Katalog auf Wunsch mit der Firma des Bestellers, ohne dass dadurch eine Preiserhöhung eintritt.

Wir bitten Sie, uns Bestellungen auf den Katalog unter Benutzung des in No. 198 beiliegenden Verlangzettels recht bald zu übermitteln.

LEIPZIG, im August 1910

Breitkopf & Härtel